

Feller Katalog 2024

Technische Informationen

feller.ch

Feller

by Schneider Electric

Wir bei Feller haben uns zum Ziel gesetzt, den Menschen eine intuitive Nutzung ihrer Lebensräume möglich zu machen. Damit bekräftigen wir unsere Verpflichtung Ihnen als Kunden und Partner gegenüber.

Wer in der Schweiz lebt, kennt unsere Schalter und Steckdosen. Zeitlos im Design und von höchster Qualität begleiten sie Menschen ein Leben lang. Dies ist unsere Kernkompetenz, auf der wir vernetzte Gesamtlösungen aufbauen. Unser Ziel ist es, Seite an Seite mit Ihnen wegweisend in die Zukunft zu schreiten. Bei Feller gehen wir diese Intention tagtäglich an und schaffen mit unserem Mutterkonzern Schneider Electric Synergien, um zukunftsfähige Lösungen laufend in neue technologische Entwicklungen einzubinden. Lösungen, bei denen aber der Mensch im Zentrum steht und die den Alltag vereinfachen. Damit bedienen wir das stetig wachsende Bedürfnis nach Einfachheit, Komfort, Effizienz und Sicherheit – zuhause und bei der Arbeit.

Mit dem Feller Katalog geben wir Ihnen ein Arbeitsinstrument für Ihren Berufsalltag – unser Hauptsortiment mit Schaltern, Tastern, Steckdosen, Steuergeräten sowie Kommunikation und Netzwerk. Für Spezialsortimente im Bereich Gebäudeautomation, Zutritt und Sicherheit sowie Elektroverteilung stehen Ihnen zusätzliche Dokumentationen in Print- und Digitalform zur Verfügung, die Ihnen umfassende Informationen zu den Produkten und Sortimenten bieten.

Als führender Partner in den Bereichen Elektroinstallation und Gebäudeautomation möchten wir gemeinsam mit Ihnen Herausforderungen anpacken und die Zukunft prägen.

Feller AG

Technische Informationen

Allgemeine Informationen	Empfehlungen Klemmenanschluss, IP-Schutzarten	4
	Beschreibung der Bauarten	6
	Kombinationen	14
	Farben	16
	Pflegehinweise	19
	Materialspezifikationen	20
	Beschriftung	22
Schalter & Taster	Druckschalter & -taster	28
	Kleinkombinationen	38
	Drehschalter & Schwenktaster	44
	Türgong, Hotelcard-Schalter	50
Steckdosen	USB/T13-Kombinationen, USB-Ladesteckdosen	52
Steuergeräte	Thermostate	53
	Dimmer, Regler, Drehgeber, Drehzahlsteller	59
	Orientierungs- und Dekorleuchten	65
	Bewegungs- & Präsenzmelder piriOS	66
Wiser by Feller	Systemdokumentation Wiser by Feller	
Kommunikation & Netzwerk	Breitband Internet (DSL), VoIP-Rückführungsdose	78
	Bedieneinheiten REVOX	79
	Rufleuchtensystem BWE	81
Feller KNX Design	Systemdokumentation Feller KNX	
UNI Apparate	UNI-Taster	82
	UNI Bewegungs- & Präsenzmelder piriOS	74
Installationsmaterial	Massbilder	86
Wand- und Bodendosen	Bodendosen BDV	96
Allgemeine Verkaufsbedingungen	www.feller.ch/de/avb	

Empfehlungen Klemmenanschluss

Die Feller Apparate werden grundsätzlich nach der Produktnorm der jeweiligen Funktion geprüft. Diese beinhalten sowohl Prüfungen mit starren als auch flexiblen Leitern der Dimensionen 1,5 mm bis 2,5 mm.

Falls nicht anders beschriftet (bspw. "r"), sind die Klemmen für beide Leiterarten geeignet: starre Leiter (T-Draht) und flexible Leiter (Litze).

Die Produkteprüfungen werden ohne weitere Bearbeitung der Leiter durchgeführt. Je nach Klemmentyp sind unterschiedliche Konfektionierungen der flexiblen Leiter möglich:

Schraubklemmen

- Litze ohne weitere Bearbeitung (Verdrillung empfohlen)
- Aderendhülsen, Crimpanschlüsse oder ähnliches ¹⁾
- Nicht erlaubt sind:
 - Verzinnende Enden (Kaltfluss)
 - HF-Litzen

Steckklemmen

- Litze ohne weitere Bearbeitung (Verdrillung empfohlen) → Löser muss beim Anschliessen betätigt werden
- Verzinnende Enden ¹⁾
- Ultraschallverdichtet ²⁾
- Nicht erlaubt sind:
 - Aderendhülsen, Crimpanschlüsse oder ähnliches
 - HF-Litzen

¹⁾ Die Bearbeitung oder Konfektionierung muss fachmännisch angebracht werden. Feller kann für diese Anwendungen keine Garantie übernehmen, da die Ausführung weder geprüft ist noch die fachmännische Bearbeitung der Enden kontrolliert werden kann.

²⁾ Feller Apparate mit ultraschallverdichteten Enden werden intern überprüft, so dass diese die qualitativen Anforderungen erfüllen. Hier sind vor allem Form und Ausführung relevant. Werden diese Bearbeitungen durch den Kunden gemacht, kann Feller keine Garantie übernehmen, da die Ausführung weder geprüft ist noch die fachmännische Bearbeitung der Enden kontrolliert werden kann.

Generell sind auch die Angaben zur Abisolierlänge auf den Apparaten zu beachten, sowie dass diese bis zum Anschlag eingesteckt werden.

Feller empfiehlt einen direkten Anschluss ohne weitere Bearbeitung, da dies die bestmögliche Verbindung aufweist.

IP55/IP55

Neue Schweizer Normenserie SN 441011

Die neue Schweizer Normenserie SN 441011 – Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – ist seit dem 1. März 2019 gültig und ersetzt die Vorgängernorm SN SEV 1011:2009.

Die Normenserie enthält u.a. neue Steckdosen mit der Schutzart IP55, die auch mit offenem Klappdeckel staub- und strahlwasserdicht sind, wenn der neu definierte IP55-Stecker verwendet wird.

Das IP55-Stecksystem ist mit wenigen Ausnahmen kompatibel mit bestehenden Steckern und Steckdosen der Schutzart IP20 und umgekehrt.

Die Auswirkungen der neuen IP55-Produkte auf Installationen wurden mit dem TK 64, das die NIN herausgibt, abgeglichen. Mit der Ausgabe der NIN2025 werden folgende Punkte umgesetzt werden:

- Die deklarierte IP-Schutzart von Steckvorrichtungen muss sowohl im geschlossenen wie auch im aktiven, also offenen Zustand erfüllt werden. Das bedeutet, dass an Orten, wo in der NIN Steckdosen mit einer Schutzart von mehr als IP21 vorgeschrieben werden, die neuen IP55-Steckdosen eingesetzt werden müssen. Nass-Steckdosen, welche heute mit geschlossenem Klappdeckel einen Schutzgrad von IP54/IP55 aufweisen, werden dann mit IP21 bezeichnet sein.
- Aussensteckdosen und Baustromverteiler werden mit den neuen IP55-Steckdosen ausgerüstet sein.
- Geräte, die in nasser oder staubiger Umgebung eingesetzt werden können, wie z.B. Geräte für Baustellen, für landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe etc., müssen mit dem neuen Stecker IP55 versehen sein.

Die neuen IP55/IP55-Steckdosen von Feller (NEVO) sind an ihrer roten Dichtung erkennbar. Sie erfüllen schon heute die künftigen Anforderungen der NIN2025, die ab dem 1. Januar 2025 gültig sein wird.

Stecker und Steckdosen mit der Schutzart IP55 sind mit dem gut leserlichen Symbol



gekennzeichnet.

Zudem sind sie geprüft bis zu einer Umgebungstemperatur von –25 °C.

Die Gehäuse der IP55/IP55-Steckdosen weisen einen mechanischen Schutz nach SN EN 62262 von mindestens IK07 auf und sind damit nach der NIN2020 für übliche industrielle oder gewerbliche Betriebsbedingungen geeignet. Dazu gehören z.B. Schreinereien, Werkstätten, landwirtschaftliche Betriebsstätten und auch Bühnenhäuser.

IP-Schutzarten

Erläuterungen zum IP-System

Die IP-Schutzart ist durch die SN EN 60529 «Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)» festgelegt. Die IP-Schutzart besteht aus den Kennbuchstaben IP und zwei Kennziffern, die je nach Schutzgrad verschieden sein können:

Beispiel: IP21

IP	International Protection	
2	erste Ziffer	= Berührungs- und Fremdkörperschutz
1	zweite Ziffer	= Wasserschutz

erste Ziffer: Berührungs- und Fremdkörperschutz

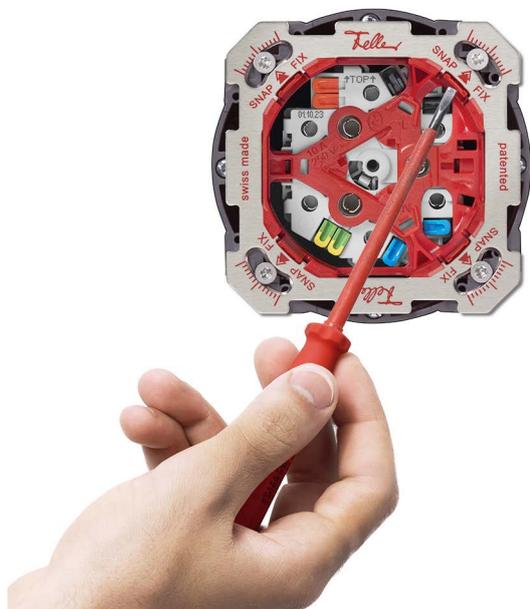
	Schutz		Erklärung
IP0X	 kein Schutz		Kein besonderer Schutz vor Berührung oder Fremdkörpern.
IP1X	 gegen feste Fremdkörper grösser als 50 mm		Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 50 mm. Kein Schutz gegen absichtlichen Zugang, z.B. mit der Hand.
IP2X	 gegen feste Fremdkörper grösser als 12,5 mm		Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 12,5 mm. Fernhalten von Fingern oder ähnlichen Gegenständen.
IP3X	 gegen feste Fremdkörper grösser als 2,5 mm		Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 2,5 mm. Fernhalten von Werkzeugen, Drähten oder Ähnlichem mit einer Dicke grösser als 2,5 mm.
IP4X	 gegen feste Fremdkörper grösser als 1 mm		Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser grösser als 1 mm. Fernhalten von Drähten oder Ähnlichem mit einer Dicke grösser als 1 mm.
IP5X	 staubgeschützt		Schutz gegen schädliche Staubablagerungen. Das Eindringen von Staub wird nicht vollkommen verhindert. Der Staub darf nicht in solchen Mengen eindringen, dass die Arbeitsweise des Apparats beeinträchtigt wird.
IP6X	 staubdicht		Kein Eindringen von Staub.

zweite Ziffer: Wasserschutz

	Schutz		Erklärung
IPX0	 kein Schutz		Kein besonderer Schutz vor Wasser.
IPX1	 gegen Tropfwasser		Wassertropfen, die senkrecht fallen, dürfen keine schädliche Wirkung haben.
IPX2	 gegen Tropfwasser bis zu einer Neigung von 15°		Senkrecht fallende Wassertropfen dürfen auf bis zu 15° gegenüber seiner normalen Lage geneigten Apparat keine schädliche Wirkung haben.
IPX3	 gegen Sprühwasser		Sprühwasser, das in einem beliebigen Winkel bis 60° zur Senkrechten auftritt, darf keine schädliche Wirkung haben.
IPX4	 gegen Spritzwasser		Wasser, das aus allen Richtungen gegen den Apparat gespritzt wird, darf keine schädliche Wirkung haben.
IPX5	 gegen Strahlwasser		Ein Wasserstrahl aus einer Düse, der aus allen Richtungen gegen den Apparat gerichtet ist, darf keine schädliche Wirkung haben.
IPX6	 gegen starkes Schwallwasser		Wasser darf starkem Wasserstrahl nicht in schädlichen Mengen in den Apparat eindringen.
IPX7		beim Untertauchen	Wenn der Apparat unter festgelegten Druck- und Zeitbedingungen in Wasser getaucht wird, darf Wasser nicht in schädlichen Mengen eindringen.
IPX8		bei dauerndem Untertauchen	Der Apparat ist geeignet zum dauernden Untertauchen in Wasser bei Bedingungen, die durch den Hersteller zu beschreiben sind. Dieser Schutzgrad bedeutet normalerweise einen luftdicht verschlossenen Apparat.

Feller SNAPFIX®

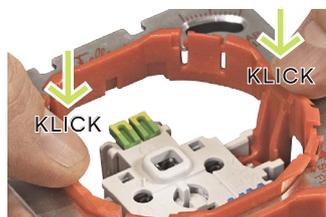
Das patentierte zweistufige Feller SNAPFIX® Befestigungssystem vereinfacht die Arbeit und reduziert Fehlerquellen. Die Montage und die Demontage lassen sich von vorne durchführen, was das Auswechseln von Funktionen deutlich erleichtert.



Feller SNAPFIX® ist kompatibel mit allen Feller Funktionen und mit den Designlinien EDIZIO.liv, EDIZIO.liv prestige, STANDARDdue sowie EDIZIOdue (über Baukasten).



Montage

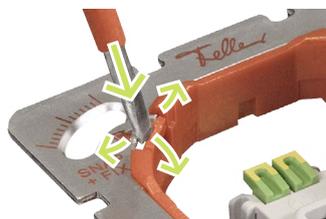


1. Feller SNAPFIX® Adapter mit entsprechender Funktion bis zum Anschlag in die Befestigungsplatte drücken, bis er einschnappt und ein Klicken zu hören ist (SNAP).

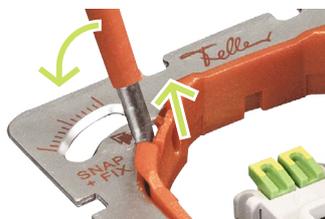


2. Schnapper mit dem Schraubendreher der Grösse 2 in allen vier Ecken fixieren (FIX), bis das Einrasten mit einem Klicken (viermal) zu hören ist.

Demontage



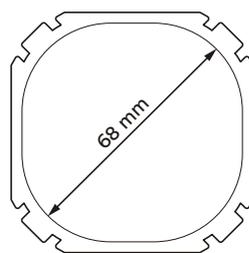
1. Schraubendreher zwischen dem Schnapper und der Befestigungsplatte einführen und jeden Schnapper mit einer Drehbewegung lösen.



2. Mit dem Schraubendreher unter den Anschlag eines Schnappers fahren und den Einsatz mit einer Wippbewegung aus der Befestigungsplatte heben.

Kompatible Einlassdosen

Bei der Planung ist zu beachten, dass die Einlassdose eine Diagonale von mindestens 68 mm pro Funktionseinsatz aufweist. Sind die Einlassdosen in der Diagonale kleiner als 68 mm kann wie bisher das Bajonett-Befestigungssystem eingesetzt werden.



Achten Sie auf das Kompatibilitätslabel auf der Website oder in den Dokumentationen der Dosenhersteller:

▲ | Feller SNAPFIX® kompatibel

[→ Übersicht aller kompatiblen Einlassdosen](#)

[→ Informationen zu Feller SNAPFIX®](#)

Beschreibung der Bauarten

EDIZIO.liv – SNAPFIX® Befestigungssystem

Montageart		Bauart	Beschreibung
trocken		BAE	Einsatz mit SNAPFIX® Adapter Ohne Abdeckungen, für Kombinationen
Unterputz trocken		BAM	Ausführung wie BAE, mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckungen
Unterputz trocken		G.A	Einsatz mit SNAPFIX® Adapter und Abdeckset Zum Einbau in Kombinationen 60 x 60 mm
		GMI.A	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckrahmen 96 x 96 mm (93 x 93 mm)
Aufputz trocken		GX.54.A	Apparat komplett mit quadratischer Aufputzkappe mit Befestigungsbügel 74 x 74 mm, Höhe 54 mm

→ [Informationen zu EDIZIO.liv](#)

Beschreibung der Bauarten

STANDARDdue – SNAPFIX® Befestigungssystem

Montageart	Bauart	Beschreibung
trocken	 BAE	Einsatz mit SNAPFIX® Adapter Ohne Abdeckungen, für Kombinationen
Unterputz trocken	 BAM	Ausführung wie BAE, mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckungen
Unterputz trocken	 Q.A	Einsatz mit SNAPFIX® Adapter und Frontscheibe Zum Einbau in Kombinationen
	 QMI.A	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckplatte 90 × 90 mm
Aufputz trocken	 QX.54.A	Apparat komplett mit quadratischer Aufputzkappe mit Befestigungsbügel (Kunststoff Grundrahmen) 76 × 76 mm, Höhe 54 mm

→ [Informationen zu STANDARDdue](#)

EDIZIOdue – Bajonett Befestigungssystem

Montageart	Bauart	Beschreibung
trocken	 BSE	Einsatz mit Stützen und Befestigungsschrauben Ohne Abdeckungen, für Kombinationen
Unterputz trocken	 BSM	Ausführung wie BSE, mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckungen
Unterputz trocken	 F	Einsatz mit Stützen, Befestigungsschrauben und Abdeckset Zum Einbau in Kombinationen
	 FMI	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckrahmen 88 × 88 mm
	 FM.TE	Apparat komplett mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckrahmen
Einbau trocken	 BKE	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckrahmen 80 × 115 mm
	 BKE.53	Wie BKE, jedoch mit Einlasskasten mit Drehverriegelung
	 FKE	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckrahmen 80 × 86 mm
	 FKE.53 FKE.53.SN	Wie FKE, jedoch mit Einlasskasten mit Drehverriegelung Wie FKE.53, jedoch mit Einlasskasten mit SNAP-Befestigung
		EDIZIO.liv mit SNAPFIX® Befestigungssystem verwenden oder über Baukasten

→ [Informationen zu EDIZIOdue](#)

Beschreibung der Bauarten

STANDARDdue – Bajonett Befestigungssystem

Montageart		Bauart	Beschreibung
trocken		BSE	Einsatz mit Stützen und Befestigungsschrauben Ohne Abdeckungen, für Kombinationen
Unterputz trocken		BSM	Ausführung wie BSE, mit Befestigungsplatte, ohne Abdeckungen
Unterputz trocken		Q	Einsatz mit Stützen, Befestigungsschrauben und Frontscheibe Zum Einbau in Kombinationen
		QMI	Apparat komplett mit Befestigungsplatte und Abdeckplatte 90 × 90 mm
Aufputz trocken			STANDARDdue mit SNAPFIX® Befestigungssystem verwenden

→ [Informationen zu STANDARDdue](#)

FLF – Federbefestigung

Montageart		Bauart	Beschreibung
Einbau trocken		FLF	Apparat mit Federbefestigung zum Einrasten in Zargen, Profile etc. 37,5 × 62,5 mm
		FLF.6/5	Apparat mit Federbefestigung zum Einrasten in Zargen, Profile etc. 75 × 62,5 mm

→ [Informationen zu FLF](#)

Wand- und Bodendosen

Montageart		Bauart	Beschreibung
Unterputz trocken		PMK	Mit Frontplatte und Klappdeckel aus Messing vernickelt Für Einbau in Böden
		PMKV	Mit Frontplatte, Versenkbecher und Klappdeckel aus Messing vernickelt Für Einbau in Böden
		BDV	Montageaufnahme für FLF- und FM-Apparate Mit Trägerrahmen, Abdeckrahmen und Klapp- oder Einlagendeckel Für Einbau in Böden

→ [Informationen zu Wand- und Bodendosen](#)

Beschreibung der Bauarten

NEVO – Bajonett Befestigungssystem

Montageart	Bauart	Beschreibung
Unterputz nass	 NUP.Q	Apparat komplett mit Montagerahmen und Deckel mit Klappdeckel 87 × 87 mm
	 NUP.W	Apparat komplett mit Montagerahmen und Deckel mit Klappdeckel 87 × 87 mm
Unterputz feucht	 NUPU.Q	Ausführung wie NUP.Q aber ohne Klappdeckel
Aufputz nass	 NAP.Q	Apparat komplett mit Gehäuseunterteil und Deckel mit Klappdeckel 87 × 87 mm
	 NAP.W	Apparat komplett mit Gehäuseunterteil und Deckel mit Klappdeckel 87 × 87 mm
Aufputz feucht	 NAPU.Q	Ausführung wie NAP.Q aber ohne Klappdeckel
Einbau nass	 N.CO.Q	Apparat komplett mit Deckel mit Klappdeckel Zum Einbau in Kombinationen
	 N.CO.W	Apparat komplett mit Deckel mit Klappdeckel Zum Einbau in Kombinationen
Einbau feucht	 NU.CO.Q	Ausführung wie N.CO.Q aber ohne Klappdeckel Zum Einbau in Kombinationen

→ Informationen zu NEVO

Guss

Montageart		Bauart	Beschreibung
Unterputz nass		GUP	Apparat komplett mit Montagerahmen und Deckel mit Klappdeckel 106 × 106 mm
Unterputz feucht		GUPU	Ausführung wie GUP aber ohne Klappdeckel
Aufputz nass		AGA AGB	Apparat komplett mit Gehäuse und Deckel mit Klappdeckel 1 Einführung M20 - 1 oben 2 Einführungen M20 - 1 oben / 1 unten 98 × 83 mm
Aufputz feucht		AGUB	Ausführung wie AGB aber ohne Klappdeckel 2 Einführungen M20 - 1 oben / 1 unten
Einbau nass		GV	Apparat komplett mit Montagerahmen und Deckel mit Klappdeckel Zum Einbau in GV-Kombinationsplatten 75 × 75 mm
Einbau feucht		GVU	Ausführung wie GV aber ohne Klappdeckel Zum Einbau in GV-Kombinationsplatten
Einbau nass		AG.CO	Apparat komplett mit Deckel mit Klappdeckel 75 × 75 mm
Einbau feucht		AGU.CO	Ausführung wie AG.CO aber ohne Klappdeckel

→ [Informationen zu Guss](#)

Kombinationen

Masse Abdeckrahmen/Abdeckplatten für UP-Kombinationen

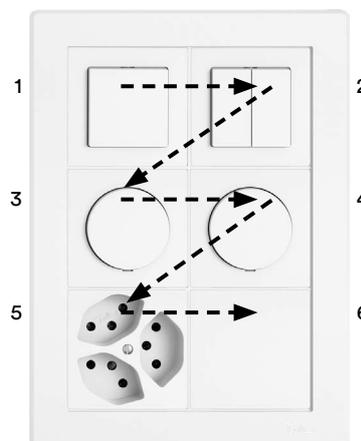
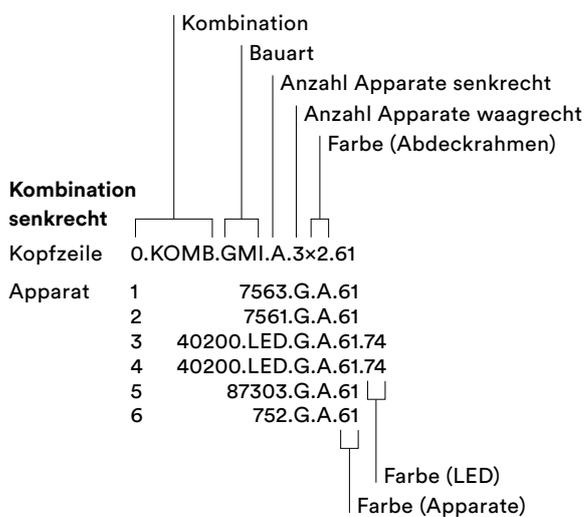
Aussenmasse in mm (Höhe x Breite)		EDIZIO.liv (GMI)	EDIZIO.liv prestige (GMI)	STANDARDdue (QMI)	EDIZIOdue (FMI)	FLF	NEVO (NUP.Q, NUPU.Q)	Guss (GV, GUP*)	
○○	1 x 2	2 Apparate	96 x 153	94 x 154	90 x 150	88 x 148	100 x 112,5	87 x 187	125 x 225 106 x 206*
○○○	1 x 3	3 Apparate	96 x 216	94 x 214	90 x 210	88 x 208	100 x 150	87 x 287	125 x 325
○○○○	1 x 4	4 Apparate	96 x 276	94 x 274	90 x 270	88 x 268	100 x 187,5		125 x 425
○○○○○	1 x 5	5 Apparate					100 x 225		
○○○○○○	1 x 6	6 Apparate					100 x 262,5		
⊗	2 x 1	2 Apparate	153 x 96	154 x 94	150 x 90	148 x 88		187 x 87	225 x 125 206 x 106*
⊗⊗	2 x 2	4 Apparate	153 x 153	154 x 154	150 x 150	148 x 148	162,5 x 112,5	225 x 225	225 x 225
⊗⊗⊗	2 x 3	6 Apparate	153 x 216	154 x 214	150 x 210	148 x 208	162,5 x 150	225 x 325	225 x 325
⊗⊗⊗⊗	2 x 4	8 Apparate	153 x 276	154 x 274	150 x 270	148 x 268	162,5 x 187,5	225 x 425	225 x 425
⊗⊗⊗⊗⊗	2 x 5	10 Apparate					162,5 x 225		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗	2 x 6	12 Apparate					162,5 x 262,5		
⊗⊗⊗	3 x 1	3 Apparate	216 x 96	214 x 94	210 x 90	208 x 88		287 x 87	325 x 125
⊗⊗⊗⊗	3 x 2	6 Apparate	216 x 153	214 x 154	210 x 150	208 x 148	225 x 112,5	325 x 225	325 x 225
⊗⊗⊗⊗⊗	3 x 3	9 Apparate	216 x 216		210 x 210	208 x 208	225 x 150	325 x 325	325 x 325
⊗⊗⊗⊗⊗⊗	3 x 4	12 Apparate	216 x 276			208 x 268	225 x 187,5	325 x 425	325 x 425
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	3 x 5	15 Apparate					225 x 225		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	3 x 6	18 Apparate					225 x 262,5		
⊗⊗⊗⊗	4 x 1	4 Apparate	276 x 96		270 x 90	268 x 88			425 x 125
⊗⊗⊗⊗⊗	4 x 2	8 Apparate	276 x 153		270 x 150	268 x 148	312,5 x 112,5	425 x 225	425 x 225
⊗⊗⊗⊗⊗⊗	4 x 3	12 Apparate	276 x 216			268 x 208	312,5 x 150	425 x 325	425 x 325
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	4 x 4	16 Apparate					312,5 x 187,5	425 x 425	425 x 425
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	4 x 5	20 Apparate					312,5 x 225		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	4 x 6	24 Apparate					312,5 x 262,5		
⊗⊗⊗⊗⊗	5 x 2	10 Apparate					400 x 112,5		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗	5 x 3	15 Apparate					400 x 150		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	5 x 4	20 Apparate					400 x 187,5		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	5 x 5	25 Apparate					400 x 225		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	5 x 6	30 Apparate					400 x 262,5		
⊗⊗⊗⊗⊗	6 x 2	12 Apparate					462,5 x 112,5		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗	6 x 3	18 Apparate					462,5 x 150		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	6 x 4	24 Apparate					462,5 x 187,5		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	6 x 5	30 Apparate					462,5 x 225		
⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗	6 x 6	36 Apparate					462,5 x 262,5		

Kombinationen

Masse Abdeckkappen/Gehäuse für AP-Kombinationen

Aussenmasse in mm (Höhe x Breite)		EDIZIO.liv (GX)	STANDARDdue (QX)	EDIZIOdue colore (FX)	NEVO (NAP.Q, NAPU.Q)	Guss (AG)
∞	1 x 2	2 Apparate	74 x 140	76 x 142	74 x 140	87 x 177
∞∞	1 x 3	3 Apparate				98 x 166
∞	2 x 1	2 Apparate	140 x 74	142 x 76	140 x 74	177 x 87
∞∞	3 x 1	3 Apparate				125 x 325

Aufbau der Artikelnummer für UP- und AP-Kombinationen

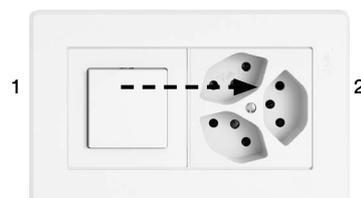


Kombination waagrecht

Kopfzeile: 0.KOMB.GMI.A.1x2.61

Apparat:

- 1 7563.G.A.61
- 2 87303.G.A.61



Farben

Farben	Feller Code	NCS	RAL*	EDIZIO.liv		STANDARDdue		
				Unterputz	Aufputz	Unterputz	Aufputz	
				GMI/G	GX	QMI/Q	QX	
	weiss	..61	S 0500-N*	9010	●	●	●	●
	hellgrau	..65	S 2500-N	7047	●	●		
	dunkelgrau	..67	S 6500-N	7012	●	●		
	schwarz	..60	S 9000-N	9005	●	●	●	●
	umбра	..56	S 8005-Y20R	8019	●	●		
	coffee	..57	S 7010-Y30R	8028				
	crema	..35	S 1005-Y40R	9001	●	●		
	orange (Sondernetze)	..39	S 0585-Y60R	2004	●	*	●	
	lichtgrau	..62	S 2002-G	7035				
	alu natur	..09	-	-				
	messing vernickelt	..02	-	-				
	chromstahl geschliffen	..FA	-	-				
	chromstahl geschliffen anthrazit	..FB	-	-				
	chromstahl geschliffen gold	..FC	-	-				
	aluminium natur anodisch eloxiert	..52	-	-				

* Nächstgelegener NCS- und RAL-Standard-Farbtone

* nur über Baukasten

EDIZIOdue colore		FLF	NEVO		Guss	Wand- und Bodendosen	
Unterputz	Einbau	Einbau	Unterputz	Aufputz			
FMI/F	BKE/FKE/FM.TE	FLF	NUP.Q	NAP.Q	GUP/AG/GV	BDV	PMK, PMKV
•	•	•	•	•			
•	•						
•	•						
•	•	•	•	•			
•	•						
•	•						
•							
			•	•			
					•		
							•
						•	
						•	
		•					

Farben Echtmaterial

Abdeckrahmen: Echtmaterial

Tasten: Echtmaterial (nur EDIZIOdue elegance)

Frontplatten: Aluminium veredelt

			Feller Code	NCS	RAL*	EDIZIO.liv prestige	EDIZIOdue elegance
		glas weiss	..1C	S 0500-N	9010	●	
		artic	..91	S 0500-N	9010		●
		spiegel satin	..1G	-	-	●	●
		pearl effect	..92	S 1502-B50G	-		●
		chromstahl poliert	..0G	-	-	●	●
		stone effect	..95	S 3502-Y	7030		●
		chromstahl geschliffen	..0A	-	-	●	
		mocca effect	..99	S 8505-Y20R	8019		●
		glas schwarz	..1E	S 9000-N	9005	●	●
		graphite	..90	S 9000-N	9005		●
		messing champagne	..0K	-	-	●	●
		hazel	..97	S 7010-Y10R	-		●

*Nächstgelegener NCS- und RAL-Standard-Farbton

Pflegehinweise

Allgemeine Pflegehinweise für Feller Designabdeckungen

Die hochwertigen Oberflächen von Feller Designabdeckungen sind sehr pflegeleicht.

Wir empfehlen für die Reinigung/Pflege ein weiches, fusselloses, leicht feuchtes Tuch zu verwenden. Zusätzlich als Reiniger eignen sich haushaltübliche alkalifreie und PH-neutrale wasserlösliche Allzweckreiniger. Verwenden Sie keine aggressiven Mittel (z.B. Aceton, Säuren, Alkohole), Microfasertücher in rauer Qualität, Scheuerschwämme oder Schmutzradierer, da diese die hochwertigen Oberflächen dauerhaft beschädigen können. Hochglänzende Oberflächen dürfen nicht trocken gereinigt werden.

Beachten Sie bei Microfasertücher, dass diese unterschiedliche Oberflächenstrukturen aufweisen und zu Schäden am Material führen können, wenn in rauer Ausführung verwendet.

Kunststoff Abdeckungen

Hierbei handelt es sich um hochwertige und strapazierfähige Abdeckungen aus thermoplastischem Polymerblend (PC-ASA), Duroplast (Harnstoff), Polyester oder Polycarbonat, welche Sie mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen können. Der Einsatz von haushaltsüblichen wasserlöslichen Reinigungsmitteln, Kunststoff- oder Allzweckreiniger ist bedenkenlos.

Veredelte Abdeckungen

Hochglanzoberflächen bestechen durch ihre aussergewöhnliche Optik. Berücksichtigen Sie bitte, dass auf diesen glatten Flächen selbst kleinste Gebrauchsspuren je nach Lichtsituation grundsätzlich schneller sichtbar sind als auf matten Oberflächen. Eine verstärkte Gebrauchsspurenbildung ist völlig normal und stellt keinen Materialfehler dar. Bitte reinigen und pflegen Sie nur mit haushaltsüblichen wasserlöslichen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel. Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzhilfen (Tücher, Schwämme, u. a.) extrem sauber sind, damit Sand- oder Staubkörner keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können. Hochglanzoberflächen nie trocken reinigen. Keine Microfasertücher in rauer Qualität oder Scheuerschwämme verwenden.

Chromstahl/Messing/Aluminium Abdeckrahmen

Metalle sind attraktive und vielseitige Werkstoffe. Unsere moderne Welt wäre ohne Metalle unmöglich. Metalle schaffen es, zwischen Technik und Design eine perfekte Symbiose zu bilden. Durch Legierungen und Oberflächenbearbeitungen können spezielle, präzise Effekte erzielt werden. Allfällige Verschmutzungen können Sie mit einem weichen, leicht feuchten Tuch in Verbindung mit handelsüblichen Spülmitteln entfernen. Keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel verwenden.

Glas Abdeckrahmen

Glas ist ein amorpher, nichtkristalliner Feststoff und gehört zu den ältesten Werkstoffen der Menschheit. Gewöhnlich wird Glas durch Schmelzen erzeugt. Glas ist weitgehend resistent gegen Chemikalien. Spezielle Effekterzielung wie Farben oder Ornamente werden rückseitig aufgebracht. Somit können Sie die Oberfläche wie normales Glas behandeln und reinigen. Für die Reinigung wird ein leicht feuchtes, weiches Tuch in Verbindung mit einem handelsüblichen Glasreiniger empfohlen.

Eternit Abdeckrahmen

Eternit ist ein Markenname von Faserzement. Faserzement ist ein beständiger Verbundwerkstoff aus Zement und zugfesten Fasern, der für Bau- und Konstruktionsprodukte und auch immer mehr für Accessoires verwendet wird. Bezogen wird dieser Werkstoff von der Eternit (Schweiz) AG, deren Produktion seit 1994 komplett asbestfrei ist. Der Werkstoff ist sehr unterhaltsarm. Eine Reinigung der Abdeckungen erübrigt sich.

Schiefer Abdeckrahmen

Schiefer ist ein natürliches Gestein und kann nicht künstlich hergestellt werden. Schieferungs- und Schichtungsebenen können in beliebigen Winkeln und Höhen zueinanderstehen. Jeder Abdeckrahmen hat durch sein eigenes schiefriges Gefüge eine einmalige Optik und kann nicht genormt werden. Unregelmässigkeiten sind völlig normal und kein Reklamationsgrund. Der verwendete Schiefer ist ein spalttrauer Porto Schiefer (Valongo-Schiefer), ein Naturstein aus Portugal. Verwenden Sie bei allfälligen Verschmutzungen ein handelsübliches Naturstein-Pflegeset (z.B. von Lithofin AG).

Marmor Abdeckrahmen

Marmor ist ein natürliches Gestein und kann nicht künstlich hergestellt werden. Stoffliche Beimengungen in den Ursprungsgesteinen führen bei vielen Marmoren zu dem typischen Dekor, zur sogenannten «Marmorisierung», was materialcharakteristisch ist. Jeder Abdeckrahmen hat demzufolge eine unverwechselbare Optik, die sich zusätzlich durch Lichteinwirkung und Gebrauch noch leicht verändern kann. Solche Abweichungen sind völlig normal und kein Reklamationsgrund. Wir verwenden für diese Abdeckung den Naturstein Bianco Sivec, welcher in Mazedonien und Griechenland vorkommt. Durch die Imprägnierung ist der Marmor grundsätzlich gegen Verschmutzung geschützt. Allfällige Unreinheiten reinigen Sie mit einem weichen Tuch und einem handelsüblichem Naturstein-Pflegeset (z.B. von Lithofin AG). Eine Nachimprägnierung von Zeit zu Zeit wird empfohlen.

Holz Abdeckrahmen

Holz ist ein lebendiger Werkstoff mit natürlichen Farb-, Wuchs- und Strukturunterschieden, die sich nicht normen lassen. Unterschiedliche Licht- und Sonneinstrahlung führt zu Verfärbungen und ist materialbedingt und daher kein Reklamationsgrund. Das verwendete Material besteht aus einer Kombination von einer MDF-Trägerplatte und einem Eiche natur Reliefdekor aus europäischem Raum. Feuchtigkeit- und Temperaturschwankungen führen bei diesem Verbundmaterial zu keinem Verzug. Die Reinigung sollten Sie mit einem leicht feuchten und fusselreichen Tuch vornehmen. Wischen Sie dabei stets in Holzfaserrichtung. Es können handelsübliche Naturholzpflegemittel verwendet werden.

Materialspezifikationen

Sortiment	Abdeckungen / Gehäuse	Einsätze	Metallteile	Dichtungen
EDIZIO.liv EDIZIOdue	Thermoplast Polycarbonat-Acrylnitril-Styrol- Acrylester PC-ASA halogenfrei	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR oder PA 66 Polyamid 6, PA6 GF FR Polycarbonat, PC GF FR oder PC		
STANDARDdue	Duroplast UF (Urea Formaldehyde) halogenfrei	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR oder PA 66 Polyamid 6, PA6 GF FR Polycarbonat, PC GF FR oder PC		
FLF	Thermoplast Polycarbonat PC halogenfrei	Thermoplast Polycarbonat PC		
NEVO	Thermoplast Polyester, PBTP halogenfrei	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR oder PA 66 Polyamid 6, PA6 GF FR Polycarbonat, PC GF FR oder PC	Chrom- Nickelstahl Cr-Ni 17/7	Membrane und Dichtungen = Silicon Kautschuk Moosgummidichtung = EPDM-Chloropren-Kautschuk
Guss	Aluminiumguss AlMg ₂	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR	Chrom- Nickelstahl Cr-Ni 17/7	Membrane = EPDM Dichtung = CR/EPDM
Bodendosen	PMK, PMKV = Messing vernickelt BDV = Chromstahl	Thermoplast Polyamid 6.6, PA66 GF FR		

Weitere technische Informationen erhalten Sie bei unserem Customer Service Center
0844 72 73 74 | customercare.feller@feller.ch

Feller Material – hochwertig und langlebig

EDIZIO.liv

Verwendung

- EDIZIO.liv setzt neue Massstäbe in Form und Grösse. Die flache und grosszügige Oberfläche verleiht EDIZIO.liv Modernität und zeitlose Eleganz. Die sich sanft absenkende Innenkante verleiht dem Design eine schwebende Leichtigkeit. Abgerundete Ecken mit Splines kontrollieren die Lichtreflexion auf der Oberfläche.

Material

- Thermoplastischer Polymerblend (PC-ASA)
- Zäh und bruchfest
- Temperaturbeständigkeit von –20 °C bis +60 °C
- Gute Witterungsbeständigkeit und Lichtechtheit
- Halogenfrei

Material prestige

- Abdeckrahmen aus Echtmaterialien: Glas, Stahl, Messing

Oberflächenbeschaffenheit

- Strukturierte, matte Oberfläche
- Unterschiedlich aufgrund der Echtmaterialien

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- siehe Pflegehinweise

STANDARDdue

Verwendung

- Der zeitlose Klassiker. Gerade wegen des hohen Wiedererkennungswertes wird der unverfälschte und unvergängliche Charakter von STANDARDdue geschätzt. Dank seiner zeitlosen und neutralen Ästhetik ist das Produktsortiment ausgesprochen flexibel einsetzbar, ob Alt- oder Neubau, ob öffentlich oder privat.

Material

- Duroplast (Harnstoff)
- Gute chemische Beständigkeit
- Temperaturbeständigkeit von –20 °C bis +60 °C
- Kratzfest
- Sehr geringe Schmutzhaftung
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit und Lichtechtheit
- Halogenfrei

Oberflächenbeschaffenheit

- Harte, glatte und glänzende Oberfläche

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- siehe Pflegehinweise

EDIZIOdue

Verwendung

- EDIZIOdue ist ein bewährtes Produktsortiment mit einer durchgängigen Design-Philosophie für formal und funktional überzeugende Lösungen.

Material EDIZIOdue colore

- Thermoplastischer Polymerblend (PC-ASA)
- Zäh und bruchfest
- Temperaturbeständigkeit von –20 °C bis +60 °C
- Gute Witterungsbeständigkeit und Lichtechtheit
- Halogenfrei

Material prestige und elegance

- Abdeckrahmen aus Echtmaterialien: Glas, Stahl, Messing

Oberflächenbeschaffenheit

- Strukturierte, matte Oberfläche
- Unterschiedlich aufgrund der Echtmaterialien

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- siehe Pflegehinweise

FLF

Verwendung

- Bei wenig Platz und auf kleinstem Raum einsetzbar z.B. in Türzargen, aber auch in Schalttafeln für Restaurants sowie in Bodendosen und Bodentanks.

Material

- Thermoplastisches Polycarbonat
- Temperaturbeständigkeit von –20 °C bis +60 °C
- Gute Witterungsbeständigkeit und Lichtechtheit
- Halogenfrei

Oberflächenbeschaffenheit

- Strukturierte, matte Oberfläche

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- siehe Pflegehinweise

Bodendosen

Verwendung

- Überall dort, wo die elektrische Versorgung über den Boden erfolgen soll (z.B. Vortragssäle, Konferenzzimmer, Grossraumbüros, moderne Wohnkonzepte, Ausstellungs- und Showräume).

Material

- Deckplatte: Chromstahl. Neu: kann mit individuellem Bodenbelag ausgerüstet werden (Platten, Laminat, Parkett, Stein, PVC, Teppich, Kork...)
- Becher: Thermoplastisches Polyamid
- Tragkraft 100 kg pro Bodendose
- Temperaturbeständigkeit von –5 °C bis +45 °C

Oberflächenbeschaffenheit

- Chromstahl geschliffen, Chromstahlgold und anthrazit zusätzlich veredelt durch eine PVC-Beschichtung, bzw. Oberfläche je nach gewähltem Bodenbelag

Schutzart

- IP20, Einbau trocken

Reinigung

- Feuchtes Aufnehmen des Bodens inkl. Bodendose mit handelsüblichen Reinigungsmitteln. In verdünnter Form können auch industrielle Reinigungsmittel verwendet werden.

NEVO

Verwendung

- Überall dort, wo Feuchtigkeit, Spritzer oder Wasser auf das Gerät treffen können (Garten, Garage, Balkon, Profiküchen, Waschanlagen...) oder erhöhte mechanische Robustheit gefordert wird (z.B. Einkaufszentren, Bahnhöfe, Hallenbäder, öffentliche Räume).

Material

- Gehäuse aus hochwertigem schlagfesten Thermoplast (Polyester)
- Membrane und Dichtung aus Silikonkautschuk
- Sehr bruchssichere und massive Konstruktion
- Formstabil
- Dauertemperatur von –25 °C bis +80 °C
- Grenztemperatur 1 Stunde von –50 °C bis +100 °C
- Kälteflexibilität bis –40 °C
- Gute chemische Beständigkeit (bedingt auch gegen Laugen, Milchsäure, Mineralöl, Benzin etc.)
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit und Lichtechtheit
- Halogenfrei

Oberflächenbeschaffenheit

- Gitternetzstruktur, gewährleistet bessere Wasser- und Schmutzabweisung

Schutzart

- Je nach Apparatetyp (mit/ohne Deckel)
 - IP55, Staub-/Strahlwasserschutz
 - IP21, Tropfwasserschutz
 - IP44, Spritzwasserschutz

Reinigung

- Für die Reinigung können die üblichen Haushaltreinigungsmittel verwendet werden. Am besten lassen sich die Apparate mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Es wird davon abgeraten, Natriumhydroxid, Aceton oder Ethylacetat einzusetzen..

Guss

Verwendung

- Überall dort, wo Robustheit und Zuverlässigkeit eine Rolle spielen (Bahnhöfe, Maschinenbau, Sporthallen, Aussenanlagen, lebensmittelverarbeitende Industrie, Strassenbau...).

Material

- Gehäuse aus kugelpoliertem Aluminiumguss AIMg₂ (Aluminium-Magnesiumlegierung)
- Membrane und Dichtung aus EPDMCR
- Hohe Festigkeitswerte
- Temperaturbeständigkeit je nach Einsatz unterschiedlich
- Gute chemische Beständigkeit (bedingt auch gegen Laugen, Milchsäure, Mineralöl, Benzin, Meerwasser etc.)
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit und Lichtechtheit

Oberflächenbeschaffenheit

- Durch das Kugelpolieren wird die Oberfläche verdichtet und die beim Giessen entstandenen Poren werden geschlossen

Schutzart

- Je nach Apparatetyp (mit/ohne Klappdeckel)
 - IP54, Staub-/Spritzwasserschutz
 - IP21, Tropfwasserschutz

Reinigung

- Für die Reinigung können die üblichen Haushaltreinigungsmittel verwendet werden. In verdünnter Form können auch industrielle Reinigungsmittel verwendet werden.

Markenhinweise

- EDIZIO.liv, STANDARDdue, EDIZIOdue und NEVO sind eingetragene Marken der Feller AG.

Beschriftung

Beschriftung als Bestandteil des Designs

Nebst der Formgebung und der Materialwahl bei Feller Apparaten ist auch deren Beschriftung ein zentrales Gestaltungselement. Zudem ist sie ein wichtiger Bestandteil zur Erhöhung der Bedienerfreundlichkeit und gehört ebenso zum ersten Eindruck.

Beschriften leicht gemacht – individuelle Beschriftungen

Entsprechend den Beschriftungsmöglichkeiten von Feller Apparaten können über den Feller Online-Katalog Texte und Symbole definiert, ausgewählt und bestellt werden. Um die Ästhetik der beschrifteten Apparate aufrecht zu erhalten, empfehlen wir eine reduzierte Beschriftung.

Beschriftungs-Details

Schrift	Arial Unicode
Schrifthöhen	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 5,0 / 7,0 mm
Anzahl Schriftzeichen	Die Anzahl Schriftzeichen pro Zeile kann variieren. Sie ist abhängig von der Zahlen- und Buchstabenkonstellation.
Symbolfeldgrösse	5 / 6 / 7 / 10 mm
Abstand	Mindestabstand von Text zu Symbolfeld 2 mm
Schriftfarben	Lasergrau entspricht der Schriftfarbe des Lasers. Die Schriftfarben sind abhängig vom Grundmaterial und der Beschriftungsart (Laser, Lasergravur mit Farbauslegung, Tampon-Druck). Deshalb können sich leichte Abweichungen bei der Farbe der Beschriftung ergeben.

EDIZIO.liv

Bei den EDIZIO.liv Apparaten können Beschriftungen auf den GMI-Abdeckrahmen sowie zum Teil auf den Frontplatten und Funktionsabdeckungen angebracht werden. Dies gilt für alle EDIZIO.liv Farben in Kunststoff.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe	
	Lasergrau	Hellgrau
weiss	■	
hellgrau	■	
dunkelgrau		■
schwarz		■
umbra		■
crema	■	
orange (Sondernetze)	■	

Beispiele



STANDARDdue

Bei den STANDARDdue Apparaten können Beschriftungen auf den Abdeckplatten sowie zum Teil auf den Frontscheiben und Funktionsabdeckungen angebracht werden. Dies gilt für weisse, schwarze und orange (Steckdosen für Sondernetze) Apparate.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe	
	Lasergrau	Hellgrau
weiss	■	
schwarz		■
orange (Sondernetze)	■	

Beispiele



EDIZIOdue colore

Bei den EDIZIOdue Apparaten können Beschriftungen auf den FMI-Abdeckrahmen sowie zum Teil auf den Frontplatten und Funktionsabdeckungen angebracht werden. Dies gilt für alle EDIZIOdue Farben in Kunststoff.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe	
	Lasergrau	Hellgrau
weiss	■	
hellgrau	■	
dunkelgrau		■
schwarz		■
coffee		■
crema	■	
orange (Sondernetze)	■	

Beispiele



Beschriftung

EDIZIOdue elegance

Die Frontplatte kann individuell beschriftet werden. Für die Tasten kann zwischen diversen Symbolen gewählt werden.

Frontplatte (Text)

Schriftart	Arial Unicode
Schrifthöhe	2 mm
Verfahren	Lasern und mit Farbe ausgelegt nach NCS (Natural Color System)

Tasten (Symbol)

Symbolfeldgrösse	6 mm
Verfahren	Lasern

Beispiel



Hinweis: EDIZIO.liv prestige Abdeckrahmen sind **nicht** beschriftbar.

FLF

Bei den FLF-Apparaten können Beschriftungen auf der Frontabdeckung der Apparate und zum Teil auf den Druckknöpfen angebracht werden. Dies gilt für weisse, schwarze und orange (Steckdosen für Sondernetze) Apparate.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe	
	Lasergrau	Hellgrau
weiss	■	
schwarz		■
orange (Sondernetze)	■	

Beispiele



NEVO

Bei den NEVO-Apparaten können Beschriftungen auf den Frontabdeckungen (Deckel und Klappdeckel) sowie auf den Kalotten der Signallampe angebracht werden. Dies gilt für alle Apparate.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe	
	Lasergrau	Hellgrau
weiss	■	
schwarz		■
lichtgrau	■	

Beispiele



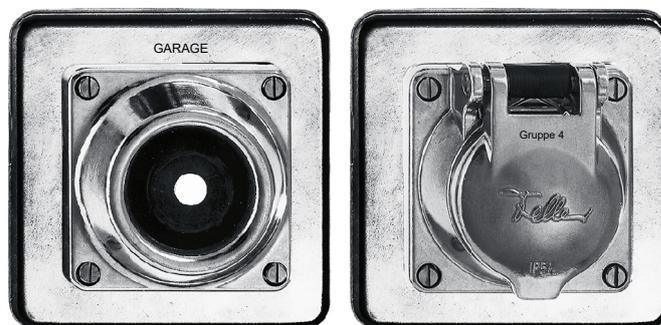
Guss

Bei den Guss-Apparaten (GUP, AGB, GV) in Aluminium können Beschriftungen auf dem Montagerahmen der GUP-Apparate, auf dem Klappdeckel und auf der Kalotte der Signallampe angebracht werden.

Schriftfarben

Apparatefarbe	Schriftfarbe	
	Lasergrau	
alu natur	■	

Beispiele



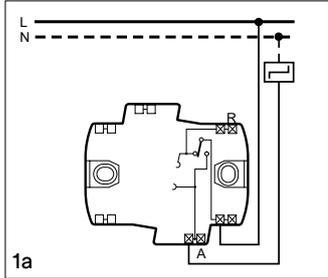
Symbole

	1403		1429		1455		1481		1607
	1404		1430		1456		1482		1608
	1405		1431		1457		1483		1609
	1406		1432		1458		1484		1610
	1407		1433		1459		1485		1611
	1408		1434		1460		1486		1612
	1409		1435		1461		1487		1613
	1410		1436		1462		1488		1614
	1411		1437		1463		1489		1615
	1412		1438		1464		1490		1616
	1413		1439		1465		1491		1617
	1414		1440		1466		1492		1618
	1415		1441		1467		1493		1619
ON	1416		1442		1468	S1	1494		1620
OFF	1417		1443		1469	S2	1495		1621
	1418		1444		1470	S3	1496		1622
	1419		1445		1471	S4	1497		1623
	1420		1446		1472	MIN	1498		1624
	1421		1447		1473	MAX	1499		1625
	1422		1448		1474	1	1600		1626
	1423		1449		1475	2	1601		1627
	1424		1450		1476	3	1602		1628
	1425		1451		1477	4	1603		1629
	1426		1452		1478		1604		1630
	1427		1453		1479		1605		1631
	1428		1454		1480		1606		1632

	1633		1659		1691		1861		1943
	1634		1660		1692		1862		1944
	1635		1661		1693		1863		1945
	1636		1662		1694		1864		1946
	1637		1663		1698		1869		1947
	1638		1664		1741		1870		1957
	1639		1665		1742		1904		1958
	1640		1666		1744		1906		1960
	1641		1667		1745		1911		1961
	1642		1668		1746		1917		1964
	1643		1669		1747		1918		1966
	1644		1670		1748		1919		1967
	1645		1671		1749		1920		1968
	1646		1672		1750		1921		1970
	1647		1673		1753		1924		1973
	1648		1674		1755		1925		1977
	1649		1675		1788		1926		1999
	1650		1676		1789		1927		2067
	1651		1677		1790		1928		2068
	1652		1678		1791		1929		2099
	1653		1679		1792		1930		2109
	1654		1686		1793		1931		
	1655		1687		1794		1932		
	1656		1688		1795		1940		
	1657		1689		1818		1941		
	1658		1690		1860		1942		

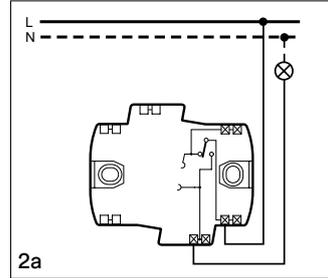
Druckschalter & -taster

Drucktaster, Schliesser-Öffner
Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig



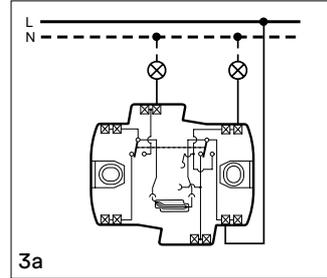
1a
7563.AR.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

Druckschalter, Aus/Wechsel
Anschluss als Schema 3, 1-polig



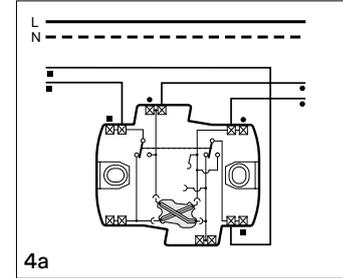
2a
7563.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

Druckschalter, Aus/Wechsel
Anschluss als Schema 3, 2-polig

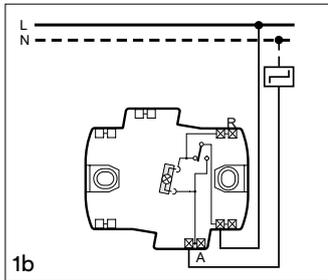


3a
7569.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

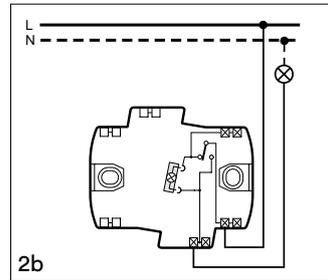
Druckschalter, Kreuz
Anschluss als Schema 6, 1-polig



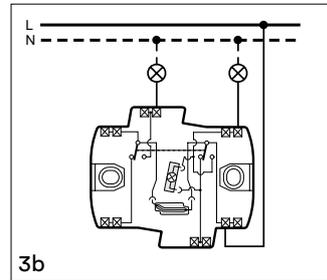
4a
7566.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx



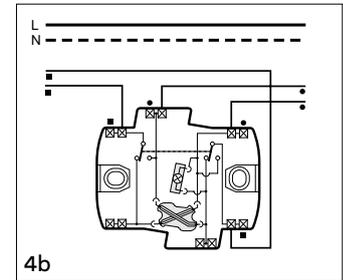
1b
7563.ARL.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)



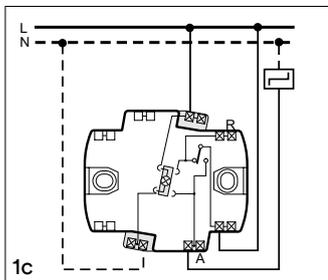
2b
7563.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)



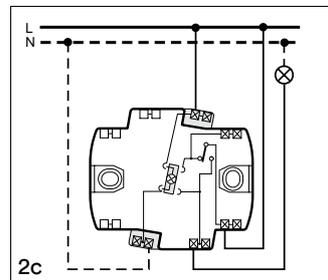
3b
7569.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)



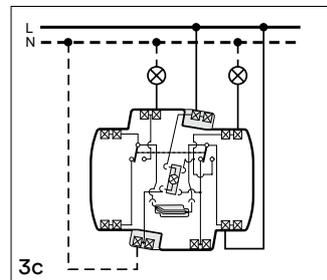
4b
7566.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)



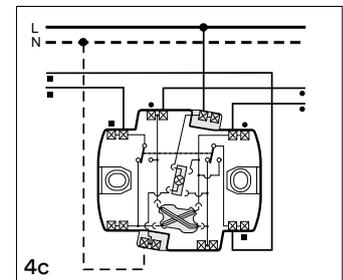
1c
7563.ARK.xxx
Permanentbeleuchtung



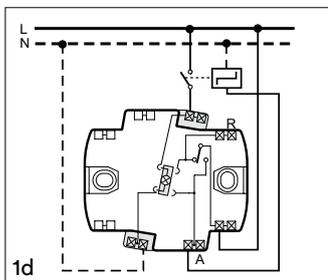
2c
7563.KS.xxx
Permanentbeleuchtung



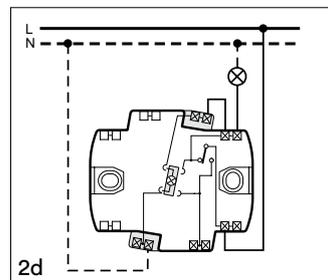
3c
7569.KS.xxx
Permanentbeleuchtung



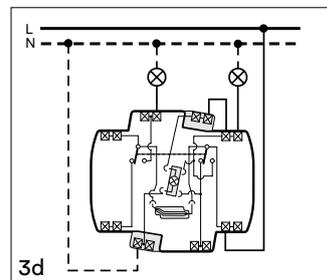
4c
7566.KS.xxx
Permanentbeleuchtung



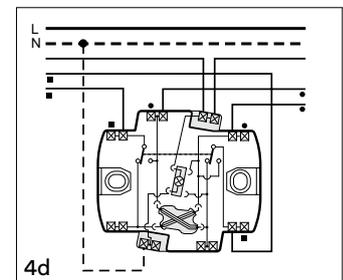
1d
7563.ARK.xxx
Kontrollbeleuchtung



2d
7563.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung

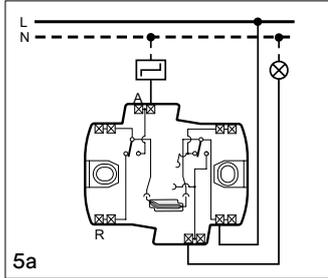


3d
7569.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung



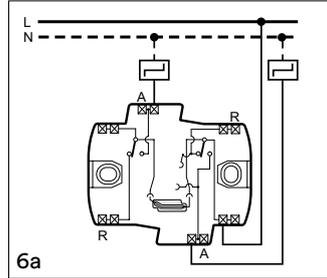
4d
7566.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung

**Drucktaster/Druckschalter,
Schliesser-Öffner + Wechsel**
Anschluss als Arbeitskontakt /
Schema 3, 2x 1-polig



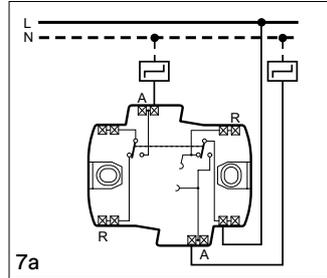
5a
7563.AR63.xxx
Unbeleuchtet

**Doppel-Drucktaster,
2x Schliesser-Öffner**
Anschluss als Arbeitskontakt /
Arbeitskontakt, 2x 1-polig



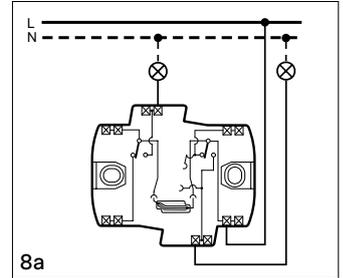
6a
7563.AR63AR.xxx
Unbeleuchtet

**Drucktaster,
Schliesser-Öffner**
Anschluss als Arbeitskontakt,
2-polig



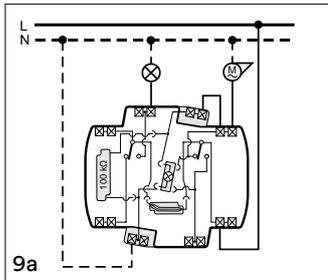
7a
7569.AR.xxx
Unbeleuchtet

**Doppel-Druckschalter,
Serie, Wechsel-Wechsel**
Anschluss als Schema 3+3,
2x 1-polig



8a
7561.xxx
Unbeleuchtet

**Druckschalter
für Licht und Ventilatoren**
Anschluss als Arbeitskontakt /
Schema 3, 2x 1-polig



9a
756363.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung

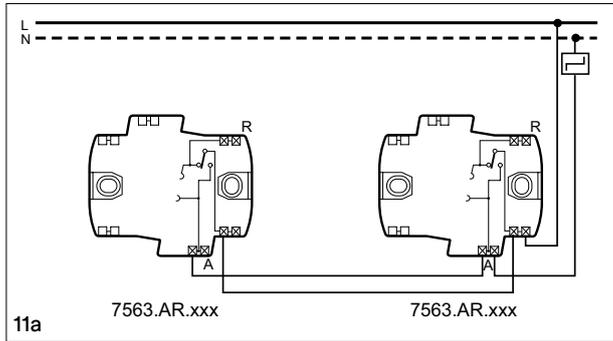
***) Betriebshinweis LED**

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlussschemas: Permanentbeleuchtung)

-  LED Orientierung
-  LED Kontroll oder Permanent
-  Beleuchtungszusatz oben
-  Beleuchtungszusatz unten
-  Zusatz zu LED für Ventilatoren mit Nachlauf
-  Schemaverbinder
-  Kreuzverbinder

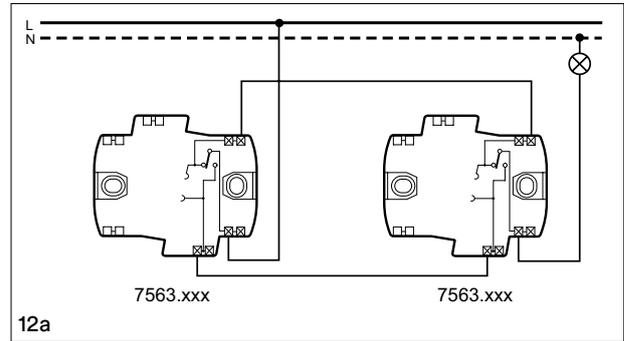
Druckschalter & -taster

Drucktaster, Schliesser-Öffner Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

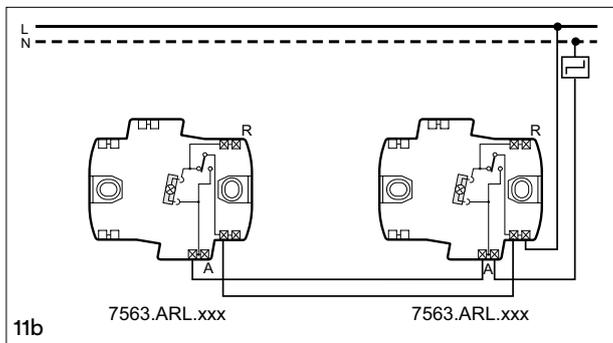


Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

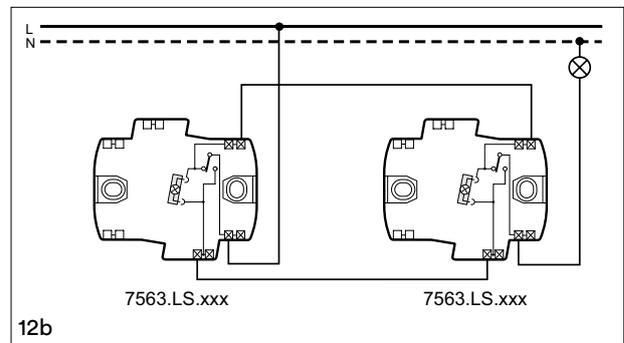
Druckschalter, Wechselschaltung Anschluss als Schema 3, 1-polig



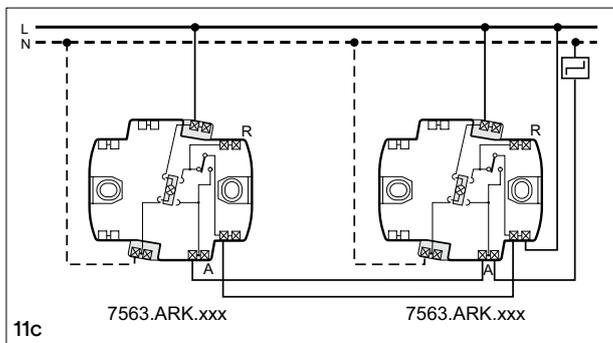
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx



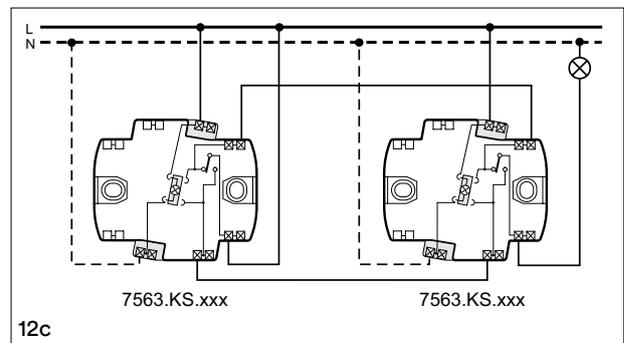
Orientierungsbeleuchtung *)



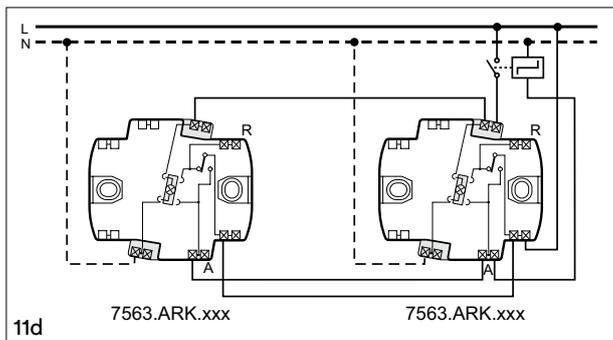
Orientierungsbeleuchtung *)



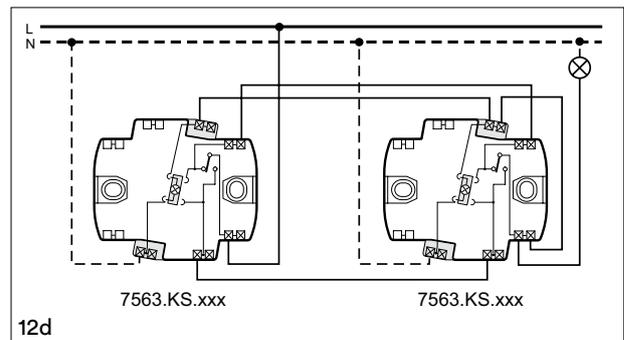
Permanentbeleuchtung



Permanentbeleuchtung

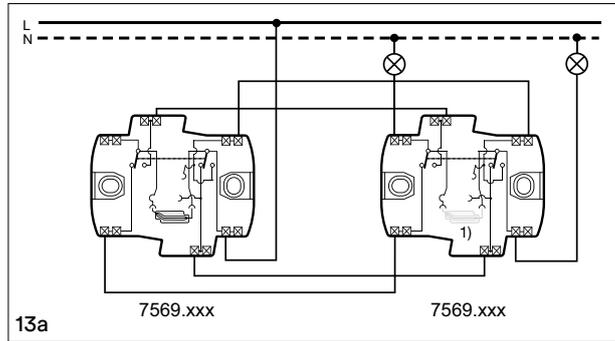


Kontrollbeleuchtung

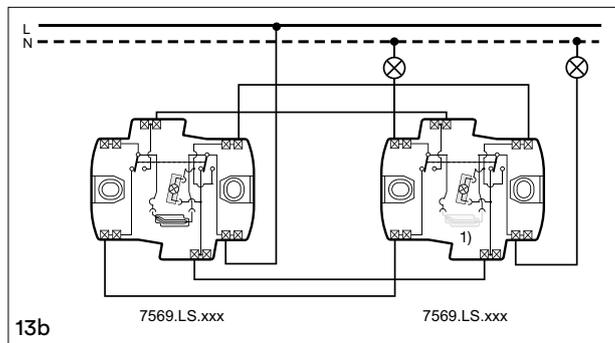


Kontrollbeleuchtung

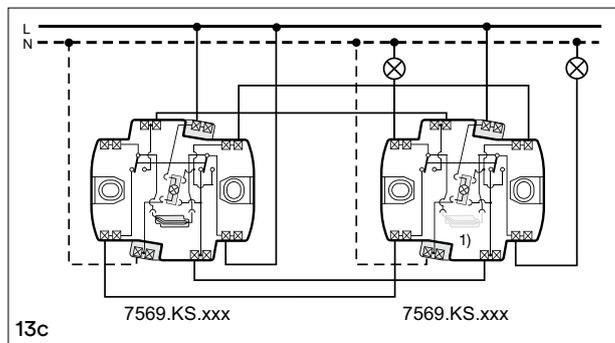
Druckschalter, Wechselschaltung
Anschluss als Schema 3, 2-polig



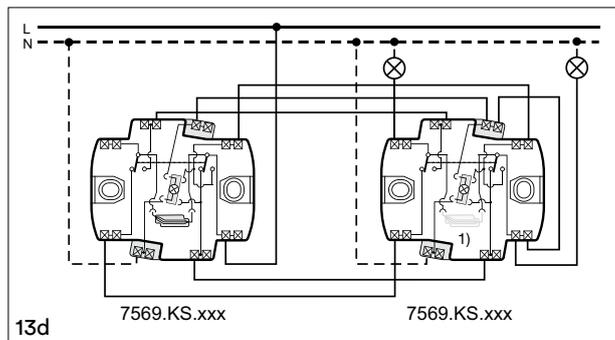
13a
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx



13b
Orientierungsbeleuchtung *) (nur für 1 Schaltsystem pro Schalter)



13c
Permanentbeleuchtung



13d
Kontrollbeleuchtung (nur für 1 Schaltsystem pro Schalter)

***) Betriebshinweis LED**

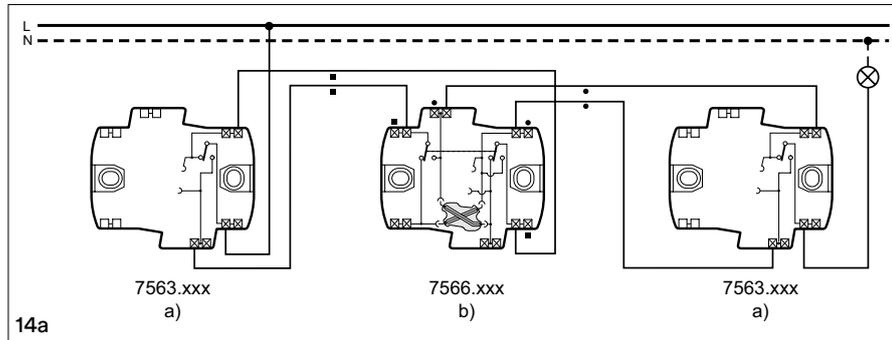
Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlusschemas: Permanentbeleuchtung).

- 1) Achtung: Schemaverbinder entfernen
-  LED Orientierung
-  LED Kontroll oder Permanent
-  Beleuchtungszusatz oben
-  Beleuchtungszusatz unten
-  Schemaverbinder

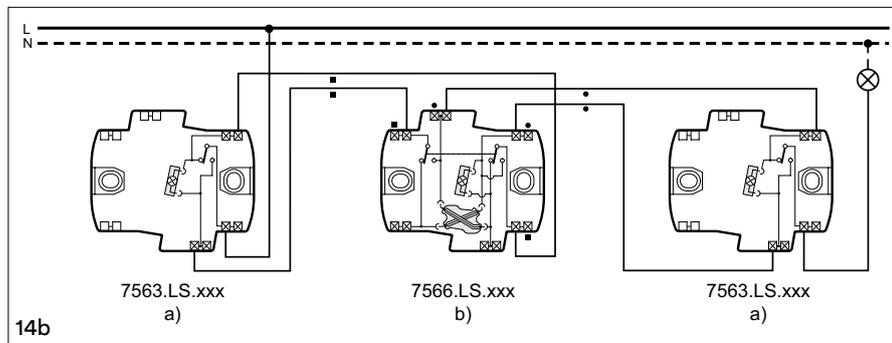
Druckschalter & -taster

Druckschalter, Kreuzschaltung

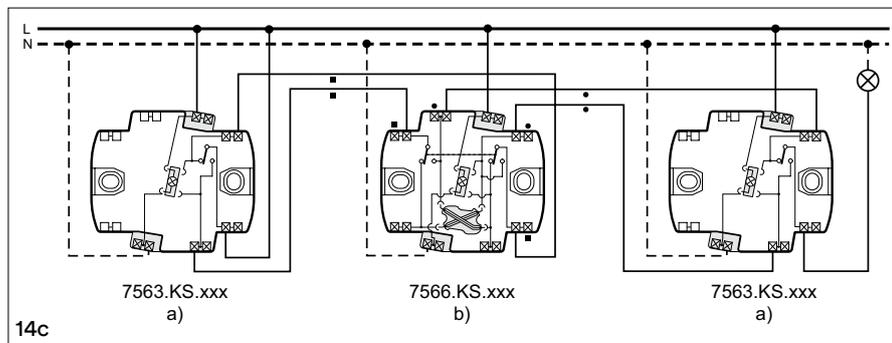
- a) Anschluss als Schema 3, 1-polig
- b) Anschluss als Schema 6, 1-polig



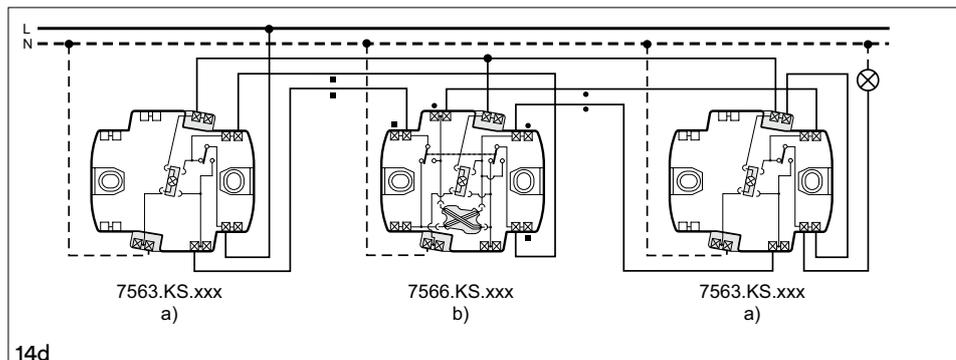
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



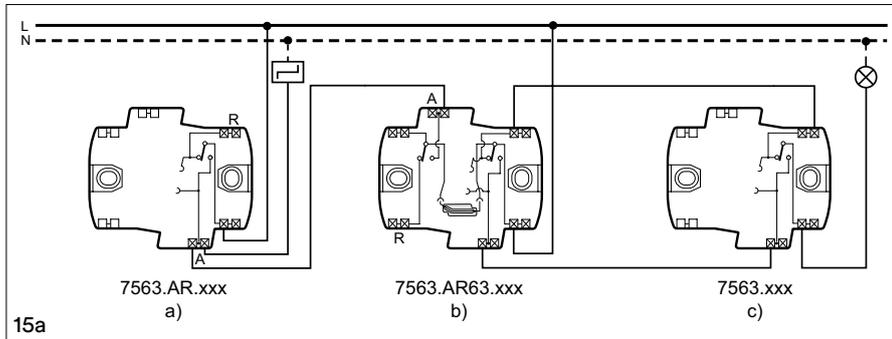
Permanentbeleuchtung



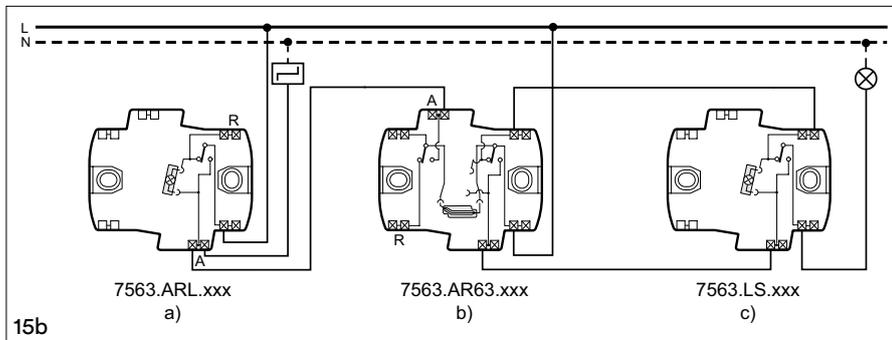
Kontrollbeleuchtung

Drucktaster / Doppel-Drucktaster / Druckschalter

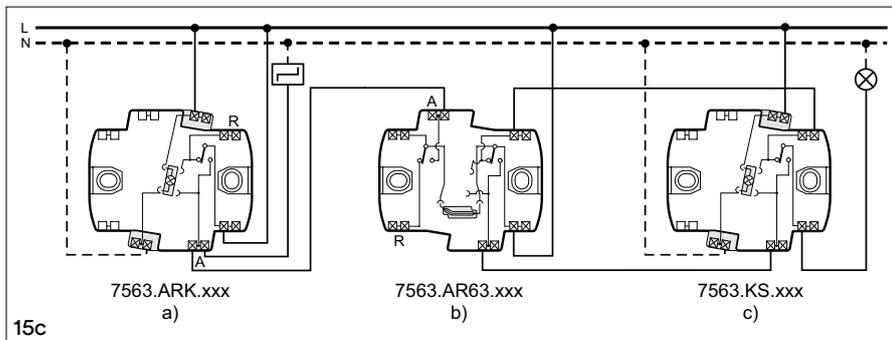
- a) Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
- b) Anschluss als Arbeitskontakt / Schema 3, 2x 1-polig
- c) Anschluss als Schema 3, 1-polig



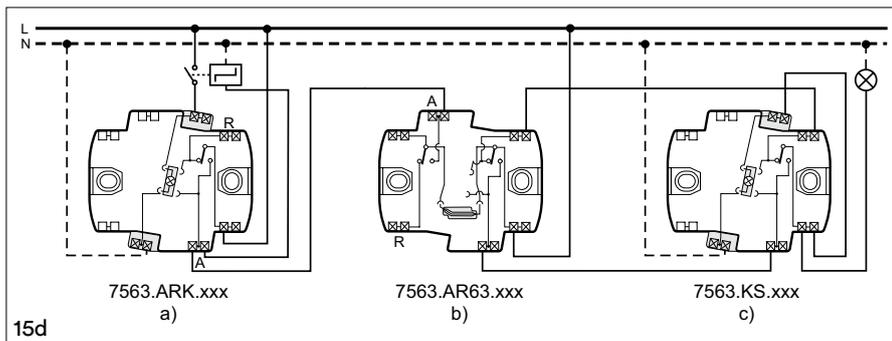
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

***) Betriebshinweis LED**

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlusschemas: Permanentbeleuchtung).

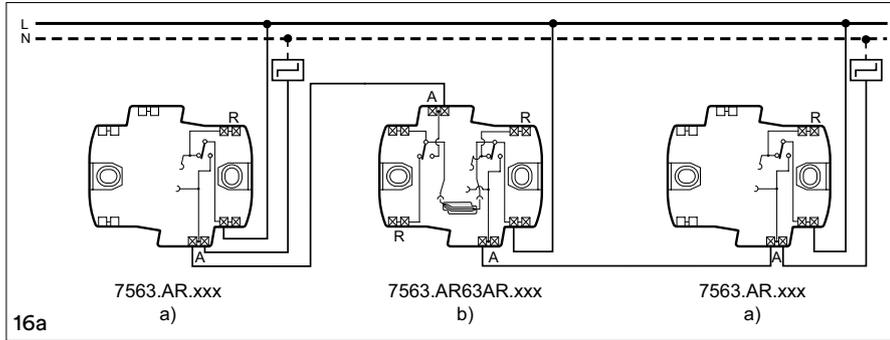
- LED Orientierung
- LED Kontroll oder Permanent
- Beleuchtungszusatz oben
- Beleuchtungszusatz unten
- Schemaverbinder
- Kreuzverbinder

Druckschalter & -taster

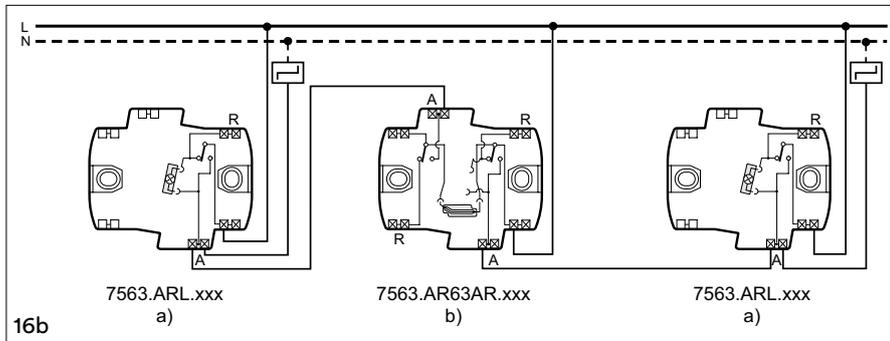
Drucktaster, Doppel-Drucktaster

a) Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

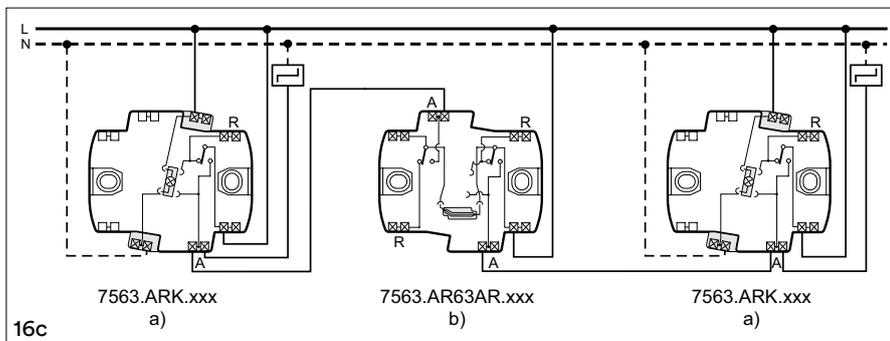
b) Anschluss als Arbeitskontakt / Arbeitskontakt, 2x 1-polig



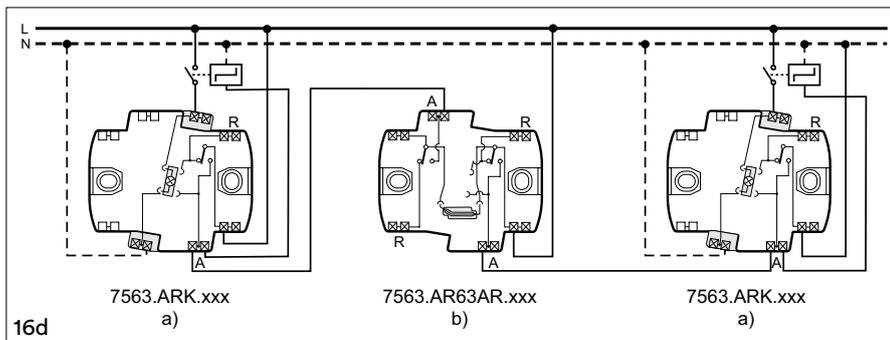
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



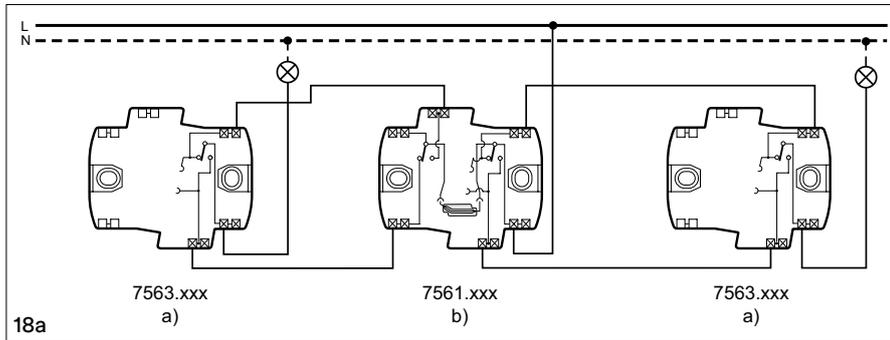
Permanentbeleuchtung



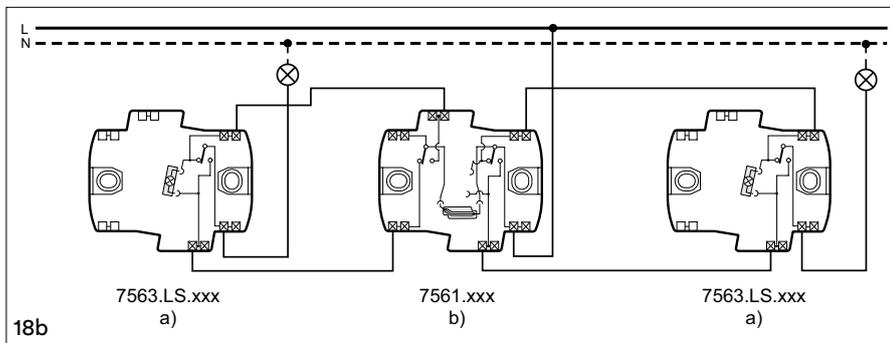
Kontrollbeleuchtung

Druckschalter, Doppel-Druckschalter

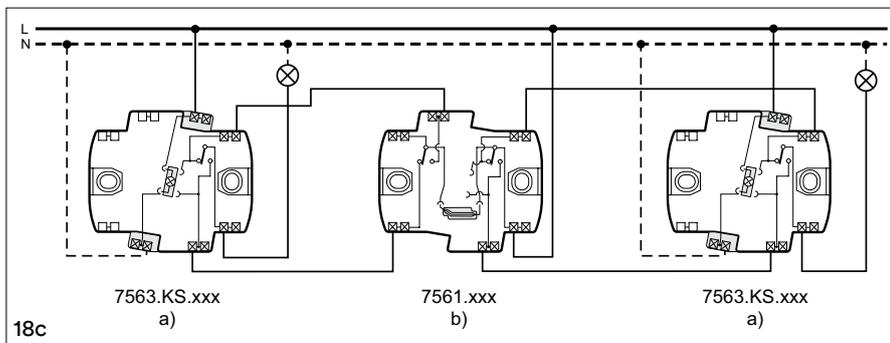
- a) Anschluss als Schema 3, 1-polig
- b) Anschluss als Schema 3+3, 2x 1-polig



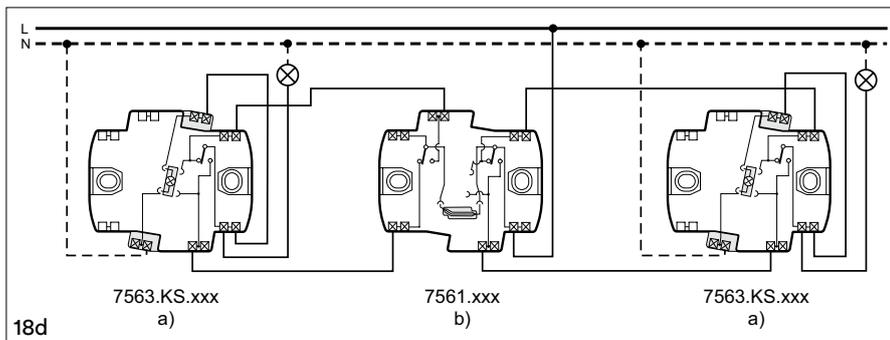
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

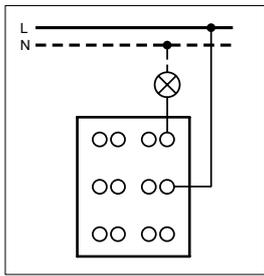
***) Betriebshinweis LED**

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlusschemas: Permanentbeleuchtung).

- LED Orientierung
- LED Kontroll oder Permanent
- Beleuchtungszusatz oben
- Beleuchtungszusatz unten
- Schemaverbinder

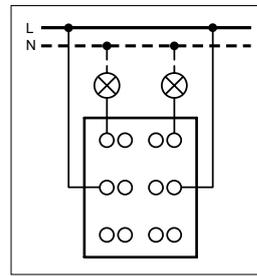
FLF-Druckschalter & -taster

7863.FLF...
FLF-Druckschalter, Aus/Wechsel, unbeleuchtet



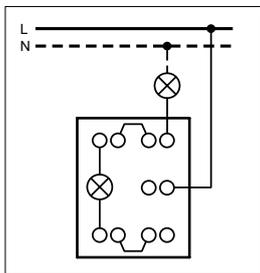
Anschluss als Schema 3, 1-polig

7869.FLF...
FLF-Druckschalter, Aus/Wechsel, unbeleuchtet

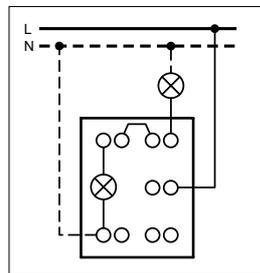


Anschluss als Schema 3, 2-polig

7863.FLF.LSKS...
FLF-Druckschalter, Aus/Wechsel, beleuchtet

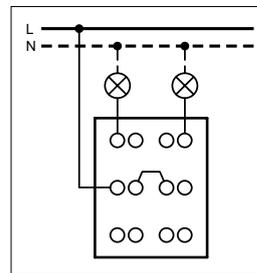


Anschluss als Schema 3, 1-polig
Orientierungsbeleuchtung



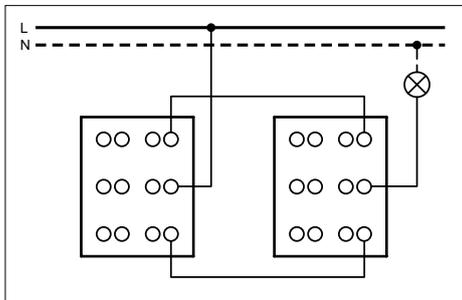
Anschluss als Schema 3, 1-polig
Kontrollbeleuchtung

7861.FLF...
FLF-Doppel-Druckschalter, Serie Wechsel-Wechsel, unbeleuchtet



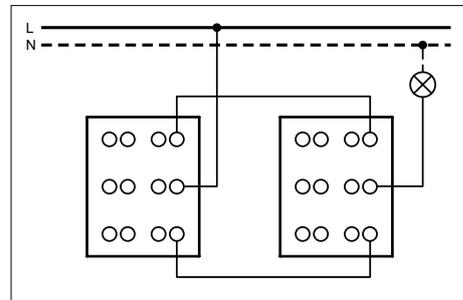
Anschluss als Schema 3+3, 2x 1-polig

7863.FLF...
FLF-Druckschalter, Wechselschaltung, unbeleuchtet



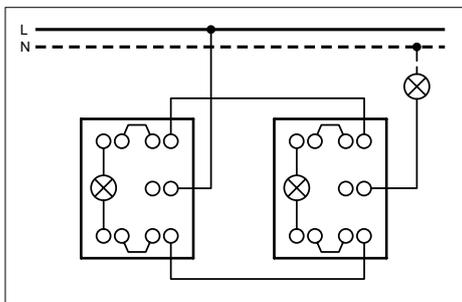
Anschluss als Schema 3, 1-polig

7869.FLF...
FLF-Druckschalter, Wechselschaltung, unbeleuchtet



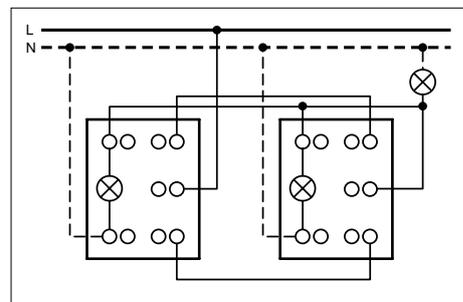
Anschluss als Schema 3, 2-polig

7863.FLF.LSKS...
FLF-Druckschalter, Wechselschaltung, beleuchtet



Anschluss als Schema 3, 1-polig
Orientierungsbeleuchtung

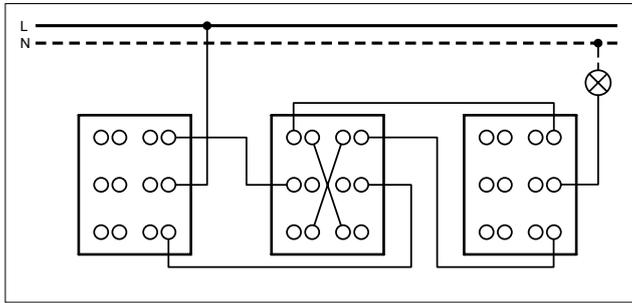
7863.FLF.LSKS...
FLF-Druckschalter, Wechselschaltung, beleuchtet



Anschluss als Schema 3, 1-polig
Kontrollbeleuchtung

7863.FLF..., 7866.FLF...

FLF-Druckschalter, Kreuzschaltung, unbeleuchtet



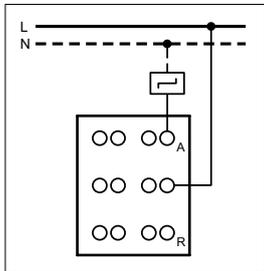
Anschluss als
Schema 3,
1-polig

Anschluss als
Schema 6,
1-polig

Anschluss als
Schema 3,
1-polig

7863.AR.FLF..

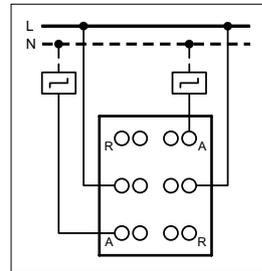
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, unbeleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
Achtung: Bei zwei getrennten Sicherungsbereichen,
Fremdspannung beachten.

7869.AR.FLF..

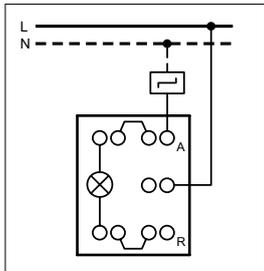
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, unbeleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 2-polig

7863.ARL.FLF..

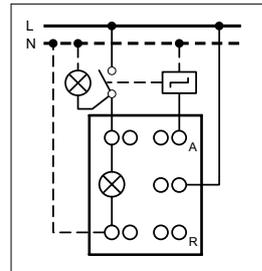
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, beleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
Orientierungsbeleuchtung

7863.ARL.FLF..

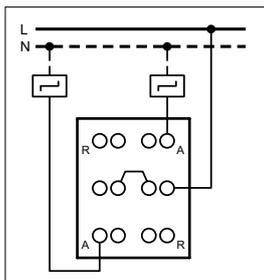
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, beleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
Kontrollbeleuchtung

7863.AR63AR.FLF..

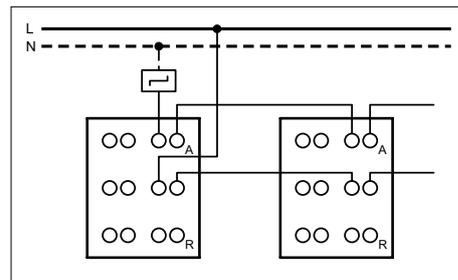
FLF-Doppel-Drucktaster, 2x Schliesser-Öffner, unbeleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 2x 1-polig

7863.AR.FLF

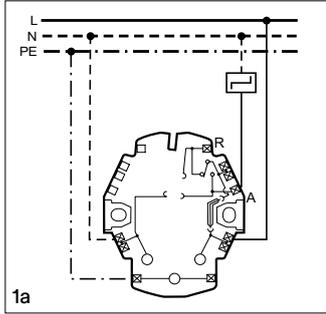
FLF-Drucktaster, Schliesser-Öffner, unbeleuchtet



Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

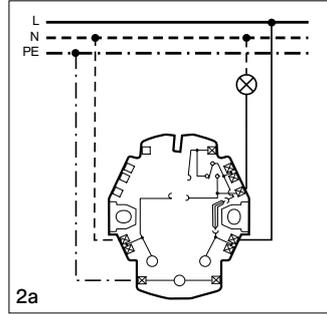
Kleinkombinationen

mit Drucktaster,
Schliesser-Öffner
Anschluss als Arbeitskontakt,
1-polig



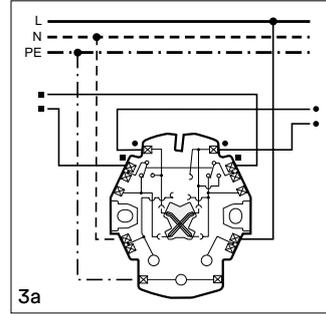
8xx63.AR.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

mit Druckschalter,
Aus/Wechsel
Anschluss als Schema 3,
1-polig



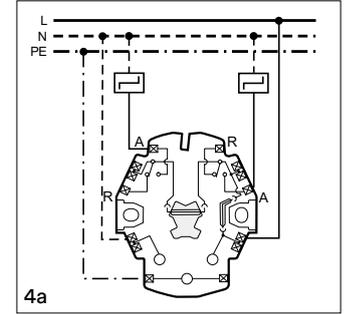
8xx63.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

mit Druckschalter,
Kreuz
Anschluss als Schema 6,
1-polig

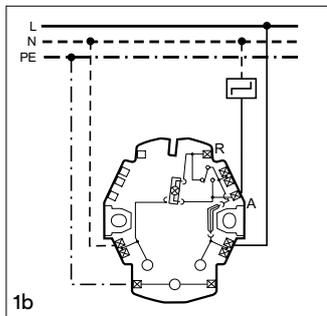


8xx66.xxx
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

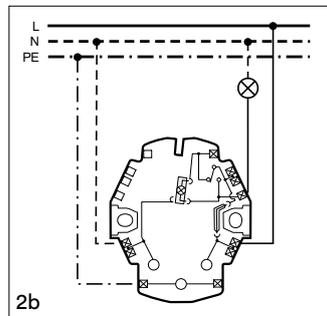
mit Doppel-Drucktaster
Anschluss als Arbeitskontakt,
2x 1-polig



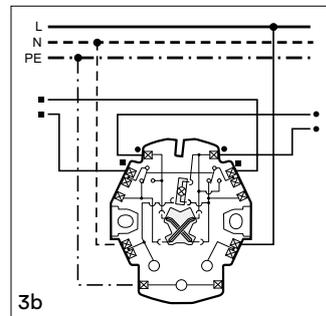
8xx63.AR63AR.xxx
Unbeleuchtet



8xx63.ARL.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)

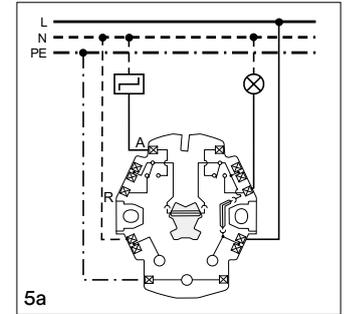


8xx63.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)

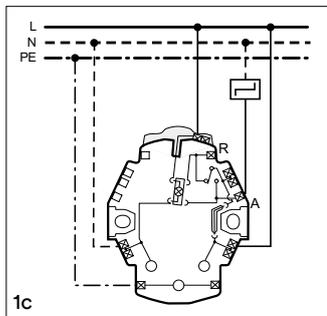


8xx66.LS.xxx
Orientierungsbeleuchtung *)

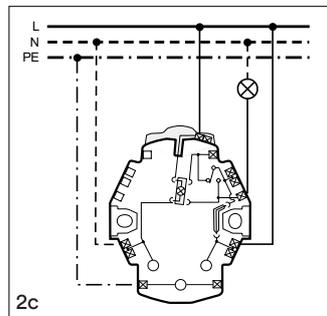
mit Drucktaster/Druckschalter
Anschluss als Arbeitskontakt /
Schema 3, 2x 1-polig



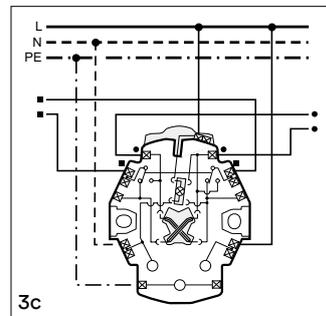
8xx63.AR63.xxx
Unbeleuchtet



8xx63.ARK.xxx
Permanentbeleuchtung

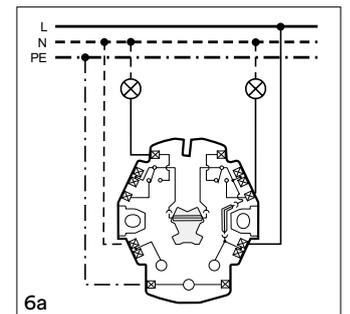


8xx63.KS.xxx
Permanentbeleuchtung

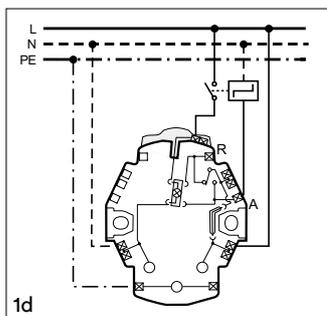


8xx66.KS.xxx
Permanentbeleuchtung

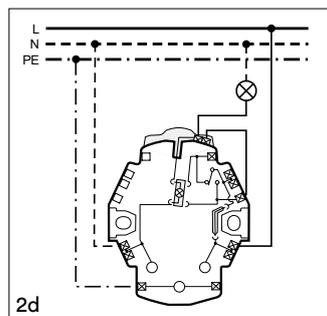
mit Doppel-Druckschalter
Anschluss als Schema 3+3,
2x 1-polig



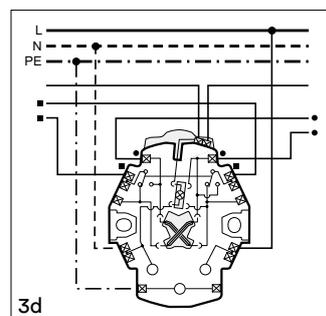
8xx61.xxx
Unbeleuchtet



8xx63.ARK.xxx
Kontrollbeleuchtung



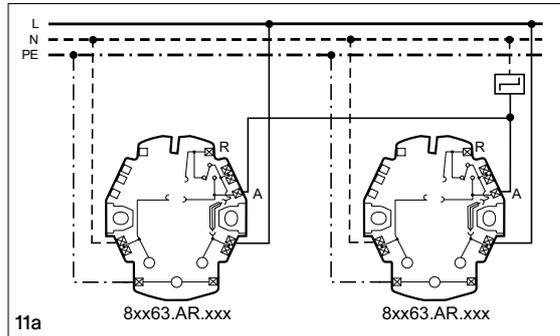
8xx63.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung



8xx66.KS.xxx
Kontrollbeleuchtung

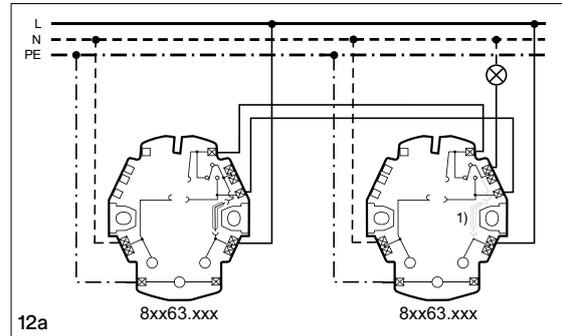
-  LED Orientierung
-  LED Kontroll oder Permanent
-  Beleuchtungszusatz
-  Polverbinder
-  Schemaverbinder
-  Kreuzverbinder

mit Drucktaster, Schliesser-Öffner
Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

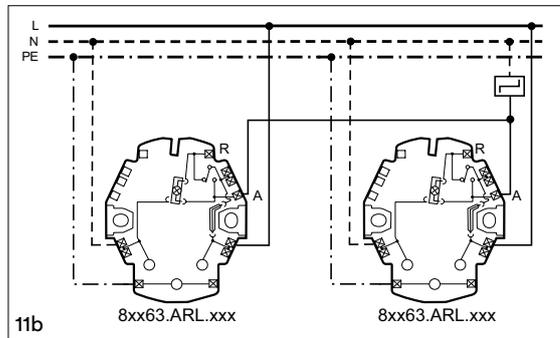


Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx

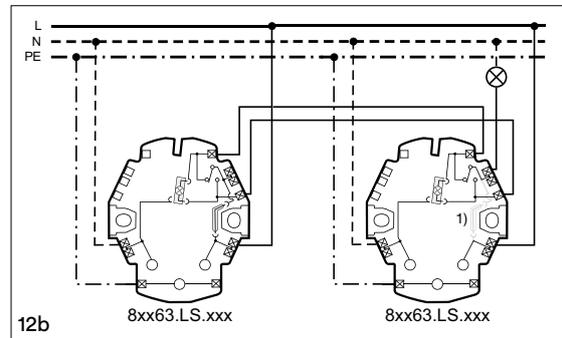
mit Druckschalter, Wechselschaltung
Anschluss als Schema 3, 1-polig



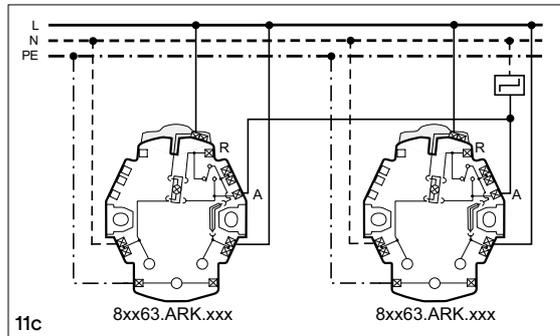
Unbeleuchtet
beleuchtbar mit 688.230V.LED.xx



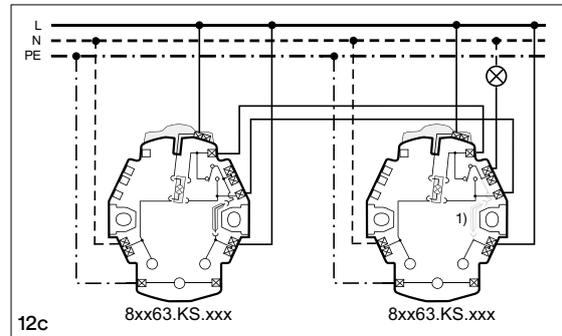
Orientierungsbeleuchtung *)



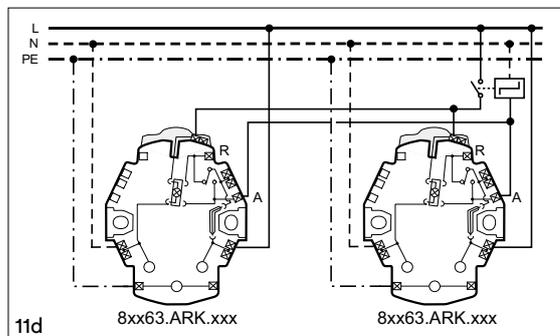
Orientierungsbeleuchtung *)



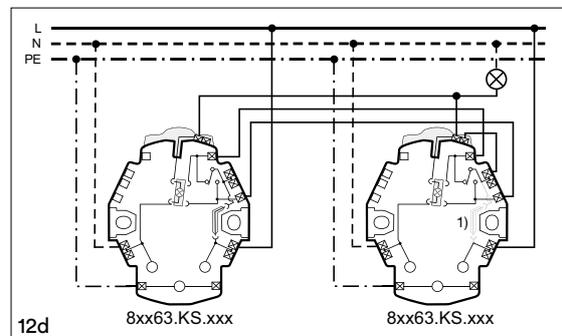
Permanentbeleuchtung



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

*) Betriebshinweis LED

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutraleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlussschemas: Permanentbeleuchtung).

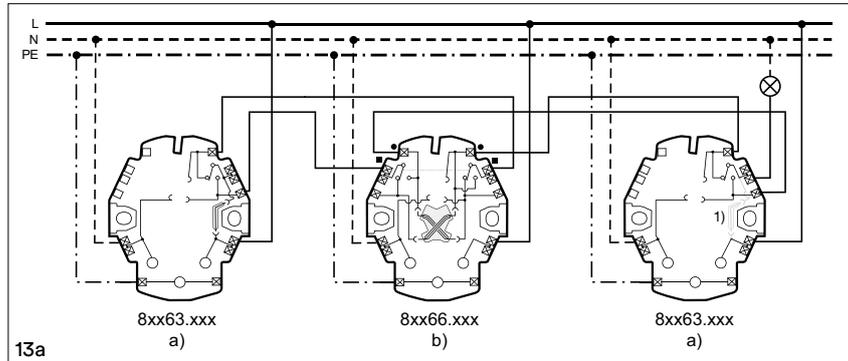
1) Achtung:
Polverbinder entfernen

Kleinkombinationen

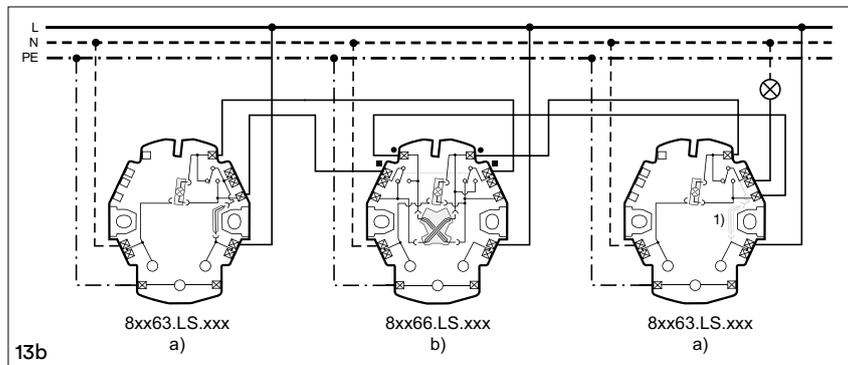
mit Druckschalter, Kreuzschaltung

a) Anschluss als Schema 3, 1-polig

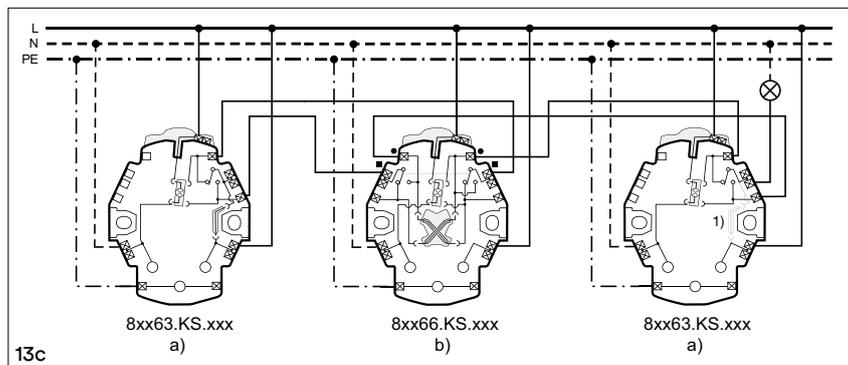
b) Anschluss als Schema 6, 1-polig



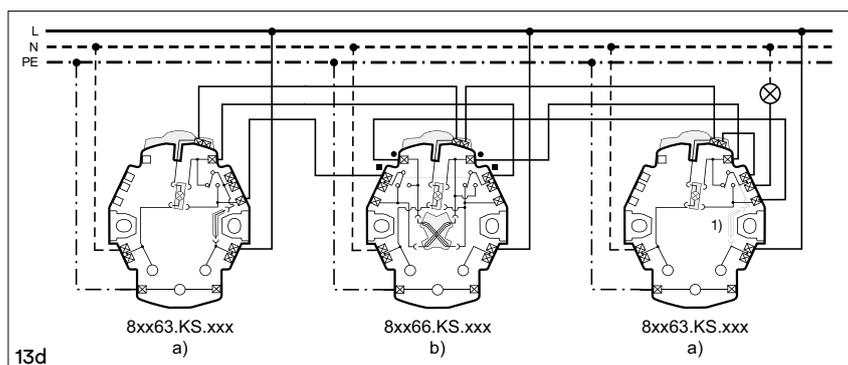
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung

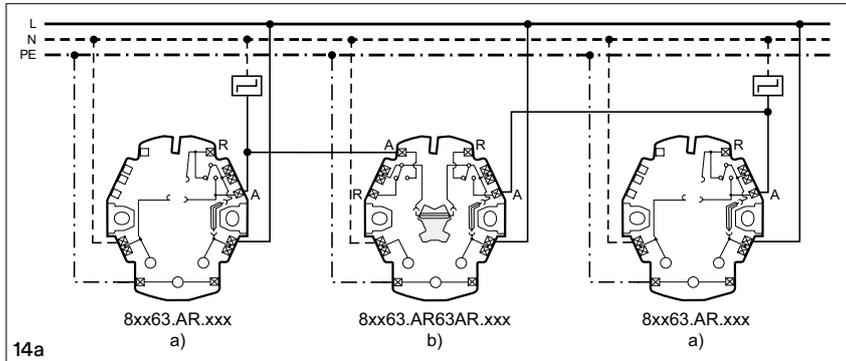


Kontrollbeleuchtung

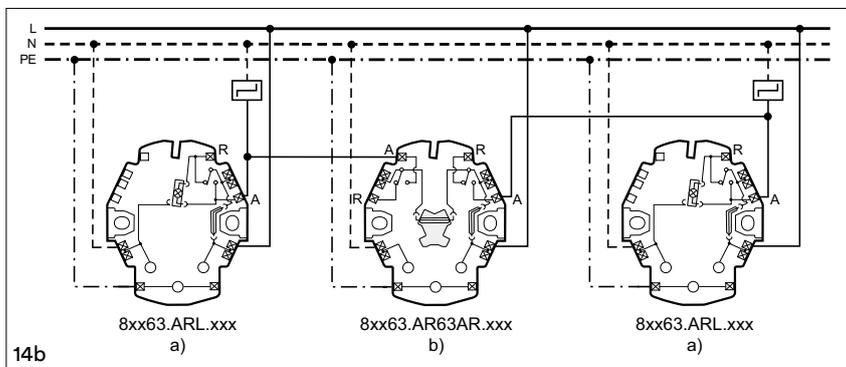
mit Doppel-Drucktaster, Schliesser-Öffner

a) Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig

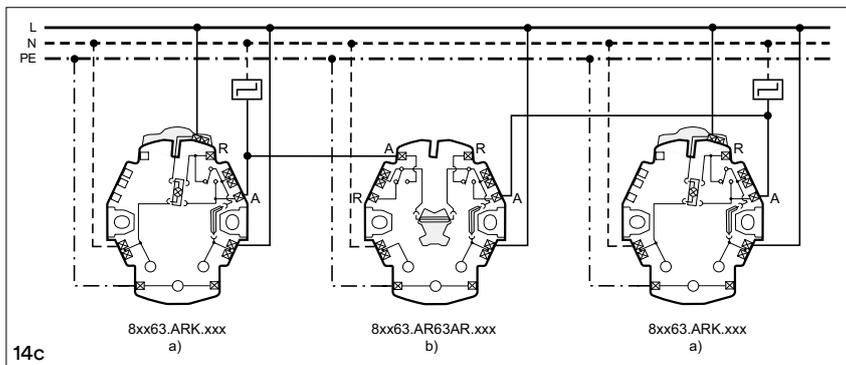
b) Anschluss als Arbeitskontakt, 2x 1-polig



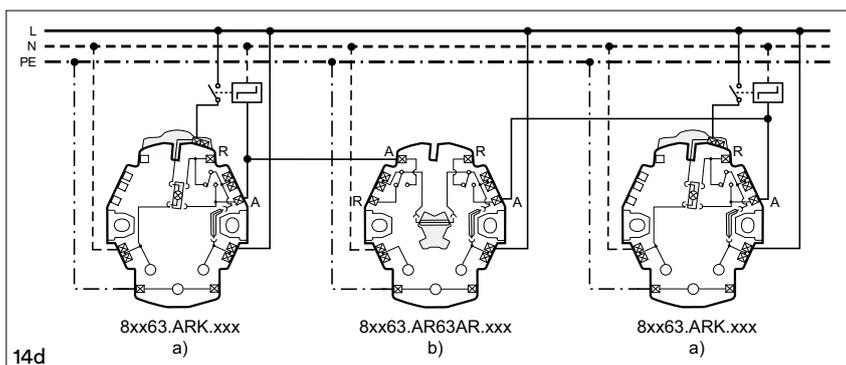
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

***) Betriebshinweis LED**

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlussschemas: Permanentbeleuchtung).

1) Achtung: Polverbinder entfernen

 LED Orientierung

 LED Kontroll oder Permanent

 Beleuchtungszusatz

 Polverbinder

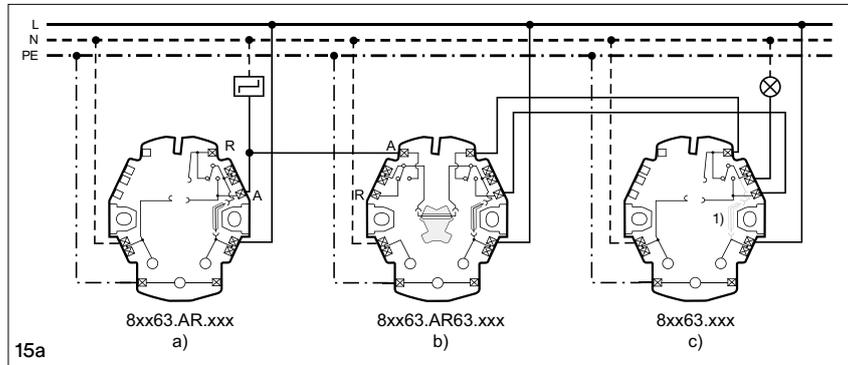
 Schemaverbinder

 Kreuzverbinder

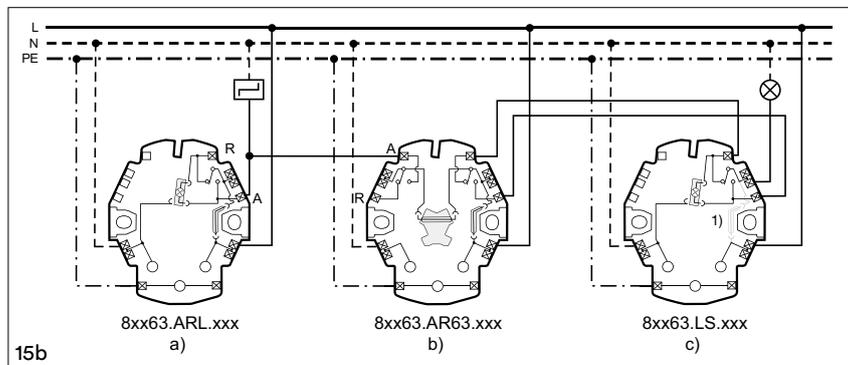
Kleinkombinationen

mit Doppel-Drucktaster/Druckschalter

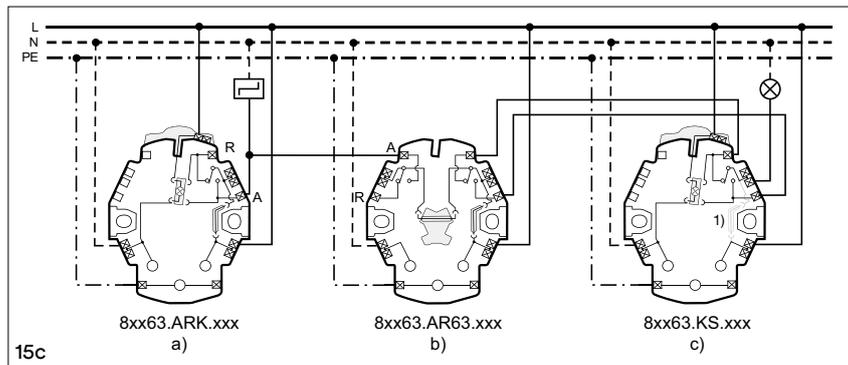
- a) Anschluss als Arbeitskontakt, 1-polig
- b) Anschluss als Arbeitskontakt / Schema 3, 2x 1-polig
- c) Anschluss als Schema 3, 1-polig



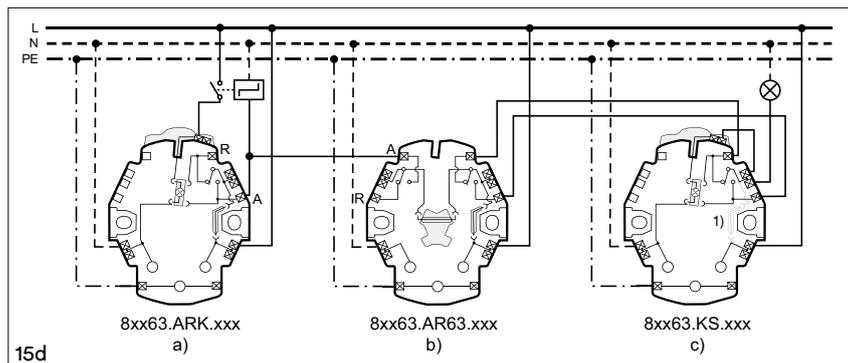
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung

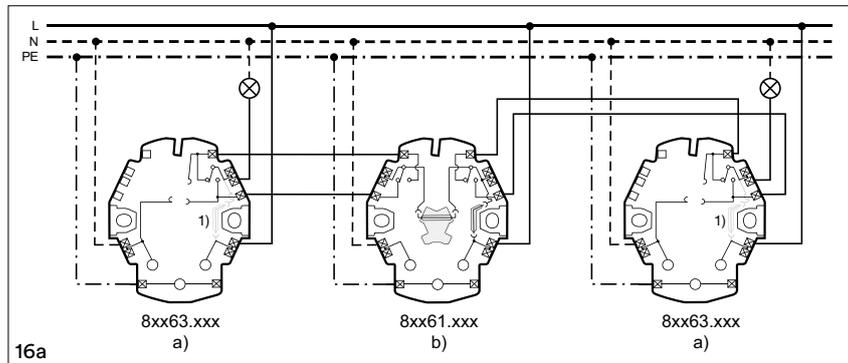


Kontrollbeleuchtung

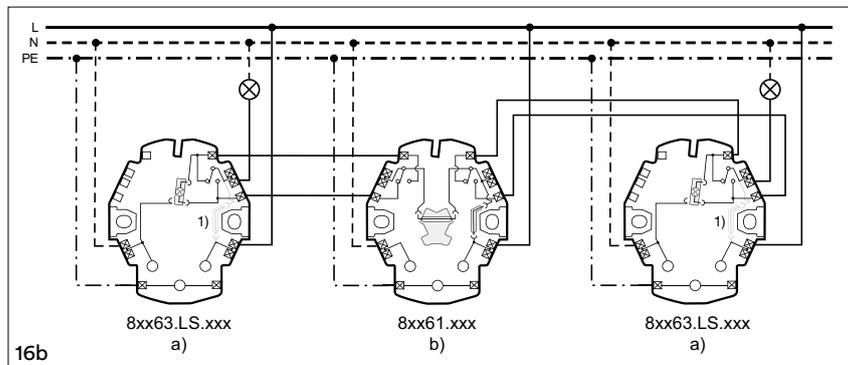
mit Doppel-Druckschalter

a) Anschluss als Schema 3, 1-polig

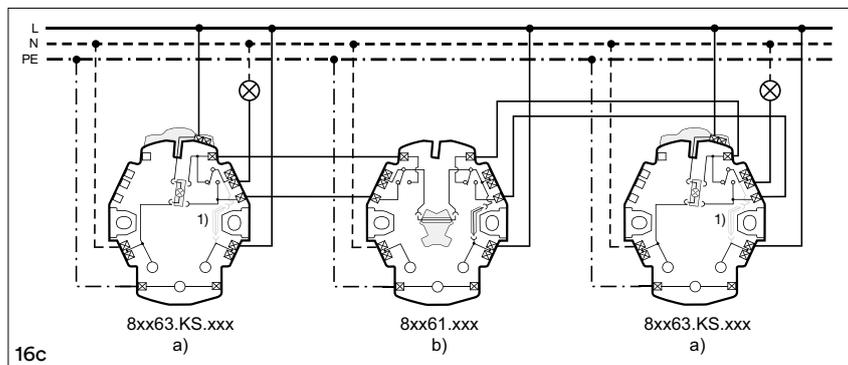
b) Anschluss als Schema 3+3, 2x 1-polig



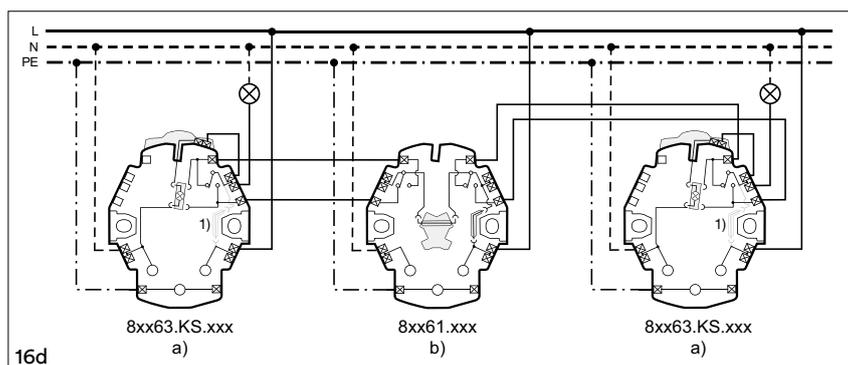
Unbeleuchtet



Orientierungsbeleuchtung *)



Permanentbeleuchtung



Kontrollbeleuchtung

***) Betriebshinweis LED**

Feller empfiehlt den Anschluss der internen LED-Baugruppe an den Neutralleiter, um die einwandfreie Funktion speziell bei elektronischen Geräten und LED-Lampen zu gewährleisten (siehe Anschlussschemas: Permanentbeleuchtung).

- 1) Achtung: Polverbinder entfernen
- LED Orientierung
- LED Kontroll oder Permanent
- Beleuchtungszusatz
- Polverbinder
- Schemaverbinder
- Kreuzverbinder

Drehschalter & Schwenktaster

Sicherheitsschloss zu Drehschalter

Drehschalter sind in allen Bauarten mit Sicherheitsschloss für maximale Sicherheit lieferbar.

Werden Schlüsselschalter in Schliesspläne integriert, sollten die Schliesszylinder direkt beim Hersteller bestellt und Feller anschließend für den Einbau zugestellt werden. Welche Schliesszylinder Sie für die gewünschte Bauart benötigen, können Sie der folgenden Aufstellung entnehmen.

EDIZIO.liv, STANDARDdue – SNAPFIX®



G.A.SS GMI.A.SS Q.A.SS QMI.A.SS

Für den Einbau von 10 mm längeren Schliesszylinder wird der Umbausatz 931-7400.35.UP.SS (246 999 970) benötigt

EDIZIOdue, STANDARDdue – Bajonett



F.SS FMI.SS Q.SS QMI.SS

Für den Einbau von 10 mm längeren Schliesszylinder wird der Umbausatz 931-7400.UP.SS (247 999 990) benötigt

NEVO



NUP.Q.SS NUPU.Q.SS NAP.Q.SS NAPU.Q.SS

Für den Einbau von 10 mm längeren Schliesszylinder wird der Umbausatz 931-7400.UP.SS (247 999 990) benötigt

Guss



GUP.SS GUPU.SS AGB.SS AGUB.SS GV.SS GVU.SS

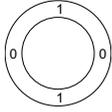
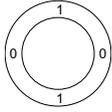
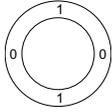
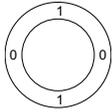
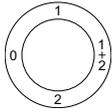
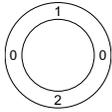
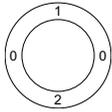
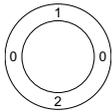
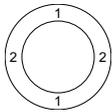
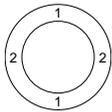
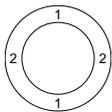
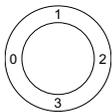
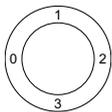
Für den Einbau von 10 mm längeren Schliesszylinder wird der Umbausatz 931-7400.GV.SS (246 999 990) benötigt

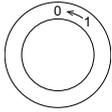
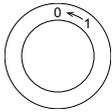
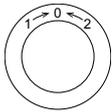
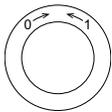
Schliesszylinder	Schliessplan tauglich	Schlüsselabzugstellung		
		SSA 	SSI 	SSL 
Kaba	1007 F 1007 FA 1007 FB * 1262 F	Ja Nein Nein Ja	X X	 X X
KESO	16019 * 16052.102 * 16052.104	 auf Anfrage	X X	 X

*) Zylinder ist 10 mm länger

Beschriftung gemäss Schema

Bestellungen von Drehschaltern/Schwenktastern Fertigapparaten werden mit den werksvorgegebenen Schemabezeichnungen geliefert.

Beschriftung	Artikel-Nr.	Beschriftung
Ausschalter 0/1-polig	7411...	
Ausschalter 0/2-polig	7412...	
Ausschalter 0/3-polig	7413...	
Ausschalter 0/4-polig	7414...	
Serieschalter 1/1-polig	7411-1...	
Umschalter 2/1-polig	7411-2...	
Umschalter 2/2-polig	7412-2...	
Umschalter 2/3-polig	7413-2...	
Wechselschalter 3/1-polig	7411-3...	
Wechselschalter 3/2-polig	7412-3...	
Wechselschalter 3/3-polig	7413-3...	
Mehrfachumschalter 5/1-polig	7411-5...	
Mehrfachumschalter 5/2-polig	7412-5...	

Beschriftung	Artikel-Nr.	Beschriftung
Schwenktaster mit einseitigem Rückzug		
Schliesser 1-polig	7411-16...	
Schliesser 2-polig	7412-16...	
Schwenktaster mit beidseitigem Rückzug		
Wechsel	7411-19...	
Öffner-Schliesser	7411-20...	

Beschriftung bei EDIZIO.liv

Bei EDIZIO.liv entfallen die Kennscheiben. Das grosszügige, flache Design ermöglicht eine gerade Beschriftung direkt auf der Frontplatte.

Drehschalter & Schwenktaster

Standard-Beschriftungen

Die werksvorgegebenen Drehschalter/Schwenktaster-Beschriftungen können mit Beschriftungsangaben durch Standard-Beschriftungen ersetzt werden.

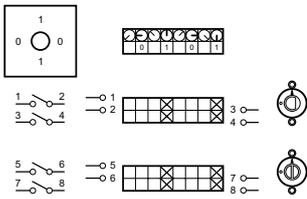
Code	Beschriftung	Code	Beschriftung	Code	Beschriftung	Code	Beschriftung
001		206		224		230	
002		223		225		231	
003		222		227		232	
012		050		082		056	
019		052		080		057	
020		053		081		058	
040		055		010		059	
201		064		066		065	
204		071		084		073	
219		072		083		074	
220		097		099		098	

Beschriftung bei EDIZIO.liv

Bei EDIZIO.liv entfallen die Kengnscheiben. Das grosszügige, flache Design ermöglicht eine gerade Beschriftung direkt auf der Frontplatte.

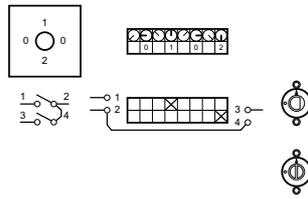
Drehschalter 16 A, (BA20)

Ausschalter, KS 0 - 1 - 0 - 1

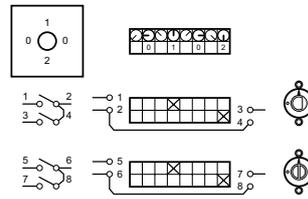


7411 1-polig 1 El.
 7412 2-polig 1 El.
 7413 3-polig 2 El.
 7414 4-polig 2 El.

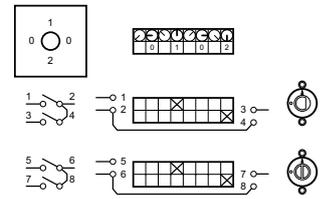
Umschalter, KS 0 - 1 - 0 - 2



7411-2 1-polig 1 El.

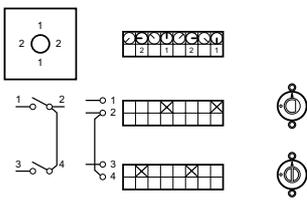


7412-2 2-polig 2 El.

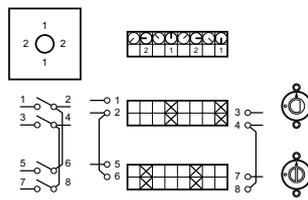


7413-2 3-polig 3 El.

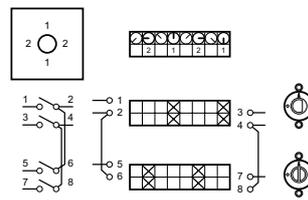
Wechselschalter, KS 1 - 2 - 1 - 2



7411-3 1-polig 2 El.

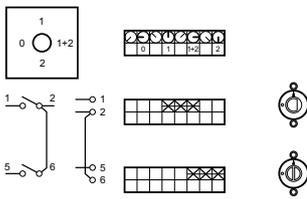


7412-3 2-polig 2 El.



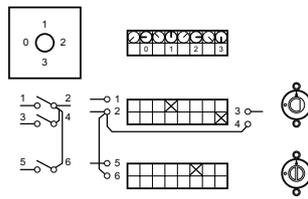
7413-3 3-polig 4 El.

Serienschalter, KS 0 - 1 - 1+2 - 2

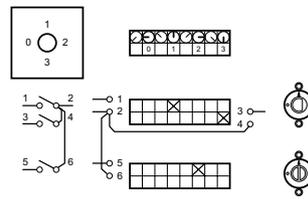


7411-1 1-polig 2 El.

Mehrfachumschalter, KS 0 - 1 - 2 - 3



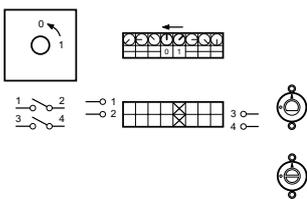
7411-5 1-polig 2 El.



7412-5 1-polig 4 El.

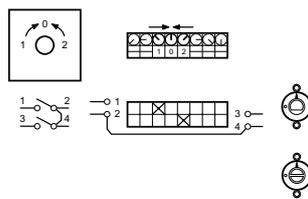
Schwenktaster 16 A

Schliesser, KS 0 ← 1 mit einseitigem Rückzug



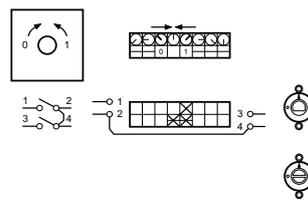
7411-16 1-polig 1 El.
 7412-16 2-polig 1 El.

Wechsel, KS 1 → 0 ← 2 mit beidseitigem Rückzug



7411-19 1-polig 1 El.

Öffner-Schliesser, KS 0 → ← 1 mit beidseitigem Rückzug



7411-20 1-polig 1 El.

FLF-Drehschalter & FLF-Schwenktaster

Sicherheitsschloss zu Drehschalter

Drehschalter sind in allen Bauarten mit Sicherheitsschloss für maximale Sicherheit lieferbar.

Werden Schlüsselschalter in Schliesspläne integriert, sollten die Schliesszylinder direkt beim Hersteller bestellt und Feller anschliessend für den Einbau zugestellt werden. Welche Schliesszylinder Sie für die gewünschte Bauart benötigen, können Sie der folgenden Aufstellung entnehmen.

FLF

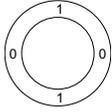
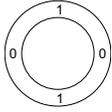
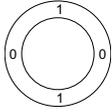
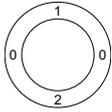
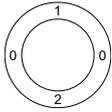
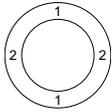
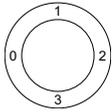
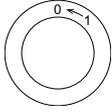
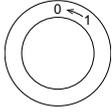
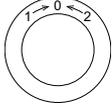


FLF.SS

Schliesszylinder	Schliessplan tauglich	Schlüsselabzugstellung		
		SSA 	SSI 	SSL 
Kaba II D II DB II DC	Ja Nein Nein	X	X	X
KESO 16052.201 16052.202 16052.204	auf Anfrage	X	X	X

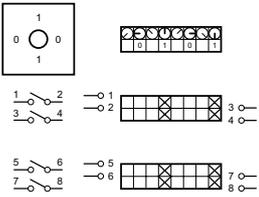
Beschriftung gemäss Schema

Bestellungen von Drehschaltern/Schwenktastern Fertigapparaten werden mit den werksvorgegebenen Schemabezeichnungen geliefert.

Beschriftung	Artikel-Nr.	Beschriftung
Ausschalter 0/1-polig	7401.FLF...	
Ausschalter 0/2-polig	7402.FLF...	
Ausschalter 0/3-polig	7403.FLF...	
Umschalter 2/1-polig	7401-2.FLF...	
Umschalter 2/2-polig	7402-2.FLF...	
Wechselschalter 3/1-polig	7401-3.FLF...	
Mehrfachumschalter 5/1-polig	7401-5.FLF...	
Schwenktaster mit einseitigem Rückzug		
Schliesser 1-polig	7401-16.FLF...	
Schliesser 2-polig	7402-16.FLF...	
Schwenktaster mit beidseitigem Rückzug		
Wechsel	7401-19.FLF...	

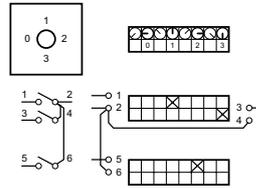
Drehschalter 10 A, (CG4) FLF

Ausschalter, KS 0 - 1 - 0 - 1



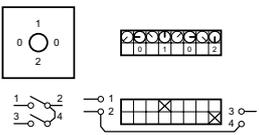
7401	1-polig	1 El.
7402	2-polig	1 El.
7403	3-polig	2 El.

Mehrfachumschalter, KS 0 - 1 - 2 - 3

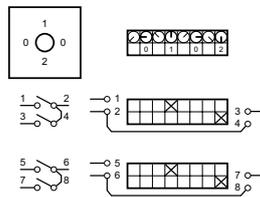


7401-5	1-polig	2 El.
--------	---------	-------

Umschalter, KS 0 - 1 - 0 - 2

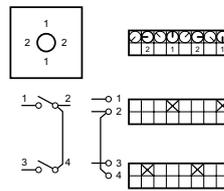


7401-2	1-polig	1 El.
--------	---------	-------



7402-2	2-polig	2 El.
--------	---------	-------

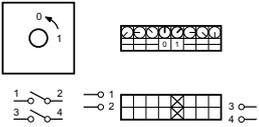
Wechselschalter, KS 1 - 2 - 1 - 2



7401-3	1-polig	2 El.
--------	---------	-------

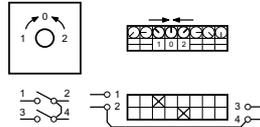
Schwenktaster 10 A

Schliesser, KS 0 ← 1 mit einseitigem Rückzug



7401-16	1-polig	1 El.
7402-16	2-polig	1 El.

Wechsel, KS 1 → 0 ← 2 mit beidseitigem Rückzug



7401-19	1-polig	1 El.
---------	---------	-------

Türgong 230 V AC

3070-230

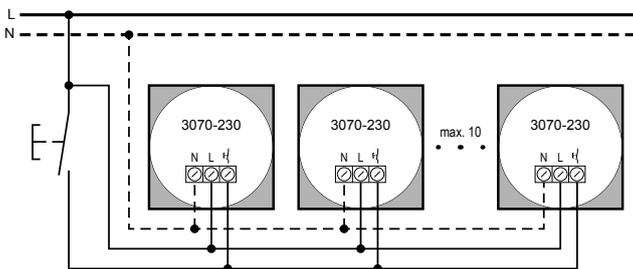
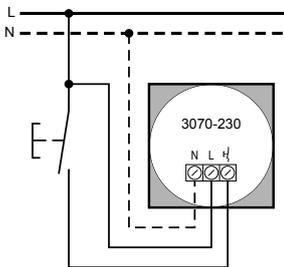
Verwendungszweck

Der elektronische Tür Gong signalisiert akustisch die Betätigung eines Sonnerie-Drucktasters. Es kann aus drei Melodien in drei verschiedenen Lautstärken ausgewählt werden. Der Tür Gong eignet sich zur Montage sowohl als Einzelapparat (Gr. I) in der Wand oder Decke als auch in Schalterkombinationen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	1,2 W
Lautstärke	78 dB(A)/1 m
Typ	R2 (EN 62080:2001)
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	32 mm

Schemas



Beleuchtete Drucktaster nur mit separatem Neutralleiter (Typ 7563, ARK...) verwenden.
Es können bis zu 10 Tür Gongs auf der gleichen Sicherungsgruppe parallel betrieben werden.

Türgong 12 V AC

3070-12

Verwendungszweck

Der elektronische Tür Gong signalisiert akustisch die Betätigung eines Sonnerie-Drucktasters. Es kann aus drei Melodien in drei verschiedenen Lautstärken ausgewählt werden. Der Tür Gong eignet sich zur Montage sowohl als Einzelapparat (Gr. I) in der Wand oder Decke als auch in Schalterkombinationen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	12 V AC
Leistungsaufnahme	1,2 VA
	0,24 VA im Ruhezustand
Lautstärke	78 dB(A)/1 m
Typ	R2 (EN 62080:2001)
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	32 mm

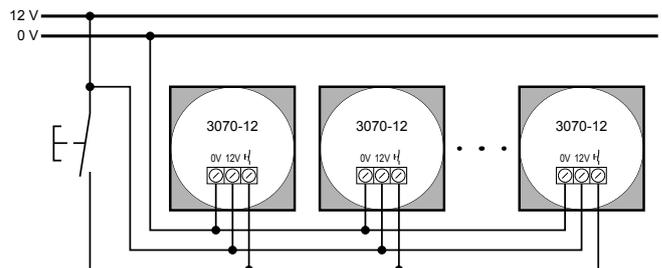
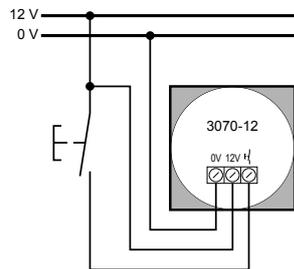
Berechnung der Transformatorleistung

Die Leistungsaufnahme von jedem angeschlossenen Tür Gong beträgt im Ruhezustand 0,24 VA und bei Betätigung 1,2 VA. Daraus berechnet sich die minimale Leistung des Transformators (alle Tür Gongs von einem Sonnerie-Drucktaster betätigt) wie folgt:

$$\text{Leistung}_{\text{min Trafo}} = \text{Anzahl Tür Gongs} \times 1,2 \text{ VA}$$

Werden nicht alle Tür Gongs gleichzeitig betätigt (mehrere Sonnerie-Drucktaster), kann der Transformator kleiner dimensioniert werden. Die Dimensionierung des Transformators hängt immer von der höchst möglichen gleichzeitig bezogenen Leistung aller Komponenten ab.

Schemas



Beleuchtete Drucktaster nur mit separatem Neutralleiter (Typ 7563, ARK...) verwenden.
Es können bis zu 10 Tür Gongs auf der gleichen Sicherungsgruppe parallel betrieben werden.

Hotelcard-Schalter 230 V AC

3001

Verwendungszweck

Der Hotelcard-Schalter 230 V AC dient dem sinnvollen Energieeinsatz und der Aufbewahrung der Hotelcard in Hotels. Das Einführen einer Hotelcard in den Schalter schaltet die Stromversorgung des Hotelzimmers ein. Bei Entnahme der Karte werden alle noch eingeschalteten, nicht benötigten elektrischen Verbraucher, z.B. die Zimmerbeleuchtung nach einer voreingestellten Zeit ausgeschaltet. Wenn sich keine Karte im Schalter befindet, leuchtet eine LED als Orientierungsanzeige.

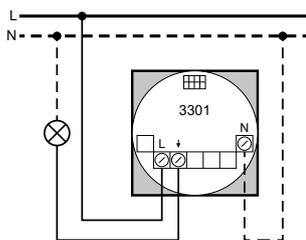
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Anschlüsse	8-polige Steckbuchse Schraubklemmen
Einbautiefe	23 mm

Lastarten

Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1500 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W
Elektronische Vorschaltgeräte	600 W

Schema



USB/T13-Kombinationen

8780.AC, 8780.CC

Verwendungszweck

Die USB/T13-Kombination besteht aus einer Steckdose Typ 13 und einem USB-Ladegerät mit 2 USB-Anschlüssen.

Das USB-Ladegerät wird zum Aufladen von Akkus von mobilen Endgeräten verwendet. Es können bis zu 2 Geräte parallel angeschlossen werden. Der Ladevorgang beginnt, sobald das mit Akku betriebene Gerät über das USB-Kabel mit dem USB-Ladegerät verbunden wird. Die angeschlossenen Geräte werden automatisch erkannt und optimal geladen.

– 8780.AC

Steckdose Typ 13, USB-Anschluss Typ A und USB-Anschluss Typ C

– 8780.CC

Steckdose Typ 13 und zwei USB-Anschlüsse Typ C

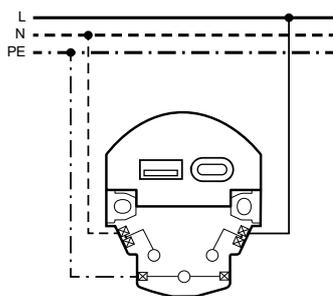
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	10 A (Steckdose Typ 13)
USB-Ladegerät	
– Ausgangsspannung	5 V DC
– Ausgangsleistung	max. 15 W
– Leistungsaufnahme (Standby)	< 0,1 W
– Ausgangsstrom	Typ A: max. 2400 mA Typ C: max. 3000 mA (max. 3000 mA aufgeteilt auf die 2 USB-Anschlüsse)
Sicherung	Überlastsicher und kurzschlussfest
Anschluss	Steckklemmen, max. Drahtquerschnitt 2,5 mm ²
Einbautiefe	41 mm

Hinweise

- Die USB-Anschlüsse dienen nur zur Energieversorgung. Es findet keine Datenübertragung statt.
- Der USB-Anschluss Typ C unterstützt keine Schnellladefunktion USB-PD (USB Power Delivery).

Schema



USB-Ladesteckdosen

1540.AC, 1540.CC

Verwendungszweck

Die USB-Ladesteckdose wird zum Aufladen von Akkus von mobilen Endgeräten verwendet. Es können bis zu 2 Geräte parallel angeschlossen werden. Der Ladevorgang beginnt, sobald das mit Akku betriebene Gerät über das USB-Kabel mit der USB-Ladesteckdose verbunden wird. Die angeschlossenen Geräte werden automatisch erkannt und optimal geladen.

– 1540.AC

USB-Anschluss Typ A und USB-Anschluss Typ C

– 1540.CC

Zwei USB-Anschlüsse Typ C

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme (Standby)	< 0,1 W
USB-Anschluss Einzelbelegung	
– Ausgangsspannung	5 V DC 9 V DC 12 V DC
– max. Ausgangsstrom	3,0 A 2,0 A 1,5 A
– Ausgangsleistung	max. 18 W
USB-Anschlüsse Doppelbelegung	
– Ausgangsspannung	5 V DC
– max. Ausgangsstrom	3,4 A (pro Anschluss max. 2,4 A)
– Ausgangsleistung	max. 17 W
Sicherung	Überlastsicher und kurzschlussfest
Anschluss	Steckklemmen 1,5–2,5 mm ²
Einbautiefe	41 mm

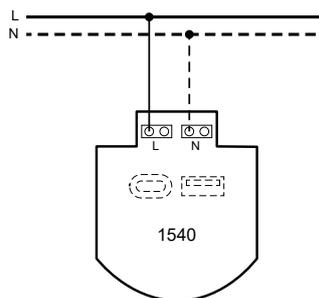
Ladefunktion

Die USB-Ladesteckdose ist mit einer Schnellladefunktion zur Optimierung der Ladezeit ausgestattet. Die Ladezeit ist abhängig vom Ladeprotokoll, von der Spannung, dem Batteriezustand, dem Ladekabel sowie von anderen vom zu ladenden Gerät abhängigen Faktoren.

Hinweis

- Die USB-Anschlüsse dienen nur zur Energieversorgung. Es findet keine Datenübertragung statt.

Schema



Thermostat für konventionelle Stellantriebe

4250

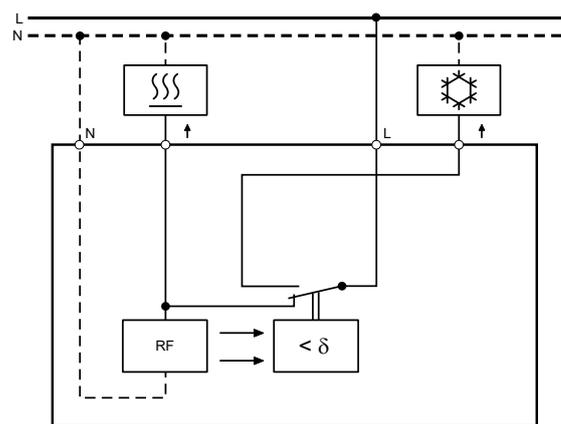
Verwendungszweck

Der Thermostat 4250 wird zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet (Raumtemperaturregler). Er ist mit einem Umschaltkontakt für die Ansteuerung eines einzelnen Heizungs- oder Kühlungskreises versehen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	Heizen: 10 A cos $\varphi = 1$ 4 A cos $\varphi = 0,6$ Kühlen: 5 A cos $\varphi = 1$ 2 A cos $\varphi = 0,6$
Schaltleistung	2,3 kW
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturbereich im Raum	+5 °C bis +30 °C
Anschlüsse	Steckklammern
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ⏏ = Heizung
- ⚙ = Kühlung
- RF = Widerstand für thermische Rückführung
- δ = Thermobimetall

Thermostat für konventionelle Stellantriebe

4250-24 (24 V AC/DC)

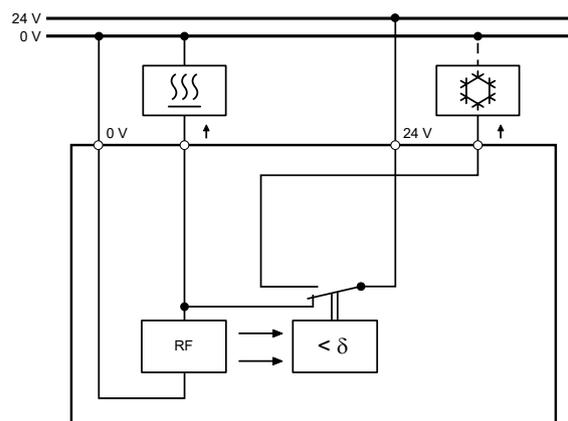
Verwendungszweck

Der Thermostat 4250-24 wird zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet (Raumtemperaturregler). Er ist mit einem Umschaltkontakt für die Ansteuerung eines einzelnen Heizungs- oder Kühlungskreises versehen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Nennspannung	24 V AC/DC, 50 Hz
Nennstrom	Heizen: 10 A cos $\varphi = 1$ 4 A cos $\varphi = 0,6$ Kühlen: 5 A cos $\varphi = 1$ 2 A cos $\varphi = 0,6$
Schaltleistung	Heizen: 240 W *) Kühlen: 120 W *) *) bei DC max. 30 W
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturbereich im Raum	+5 °C bis +30 °C
Anschlüsse	Steckklammern
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ⏏ = Heizung
- ⚙ = Kühlung
- RF = Widerstand für thermische Rückführung
- δ = Thermobimetall

Thermostat mit Schalter für konventionelle Stellantriebe

4251

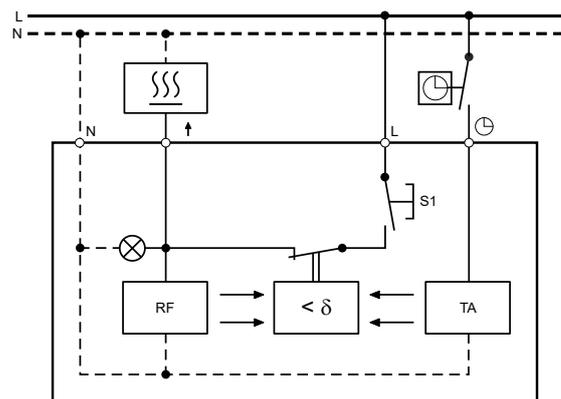
Verwendungszweck

Der Thermostat 4251 wird zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet (Raumtemperaturregler). Er erlaubt die Ansteuerung eines einzelnen Heizungskreises und ist zudem mit einem Netzschalter (Ein/Aus) sowie mit einem Eingang für Temperaturabsenkung (z.B. mittels Schalthuhr) versehen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	10 A cos φ = 1
	4 A cos φ = 0,6
Schaltleistung	2,3 kW
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturabsenkung	ca. 3 Kelvin
Temperaturbereich im Raum	+5 °C bis +30 °C
Anschlüsse	Steckklemmen
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ☄ = Heizung
- ⊖ = Eingang für Temperaturabsenkung
- S1 = Netzschalter EIN/AUS 2-polig
- RF = Widerstand für thermische Rückführung
- δ = Thermobimetall
- TA = Widerstand für Temperaturabsenkung

Thermostat mit Schalter Heizen/Kühlen für konventionelle Stellantriebe

4254

Verwendungszweck

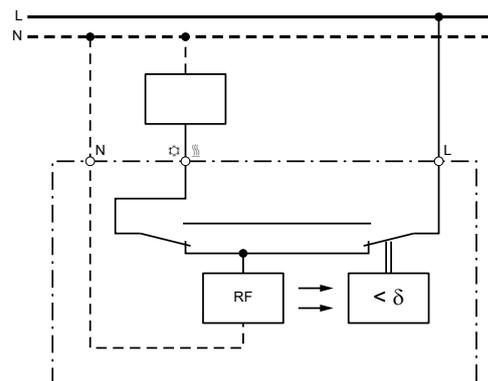
Der Thermostat 4254 mit Umschalter Heizen/Kühlen wird zur Regelung der Temperatur in geschlossenen Räumen wie Wohnungen, Schulen, Werkstätten usw. verwendet.

Der Thermostat verfügt über eine thermische Rückführung und wird für den Heiz- oder Kühlbetrieb über ein Einrohrsystem verwendet. Er eignet sich in Verbindung mit Wärmepumpen bei Verwendung von Stellantrieben.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 °C bis +50 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	5 A cos φ = 1
	2 A cos φ = 0,6
Schaltleistung	1,1 kW
Wirkungsweise	nach EN 60730-1 Typ 1C
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 0,5 Kelvin
Temperaturbereich im Raum	+5 °C bis +30 °C
Anschlüsse	Steckklemmen
Einbautiefe	34 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Schema



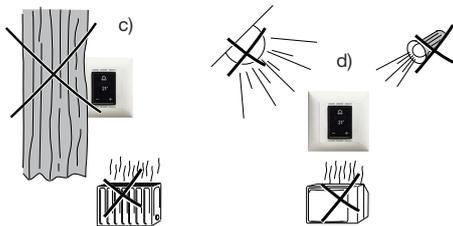
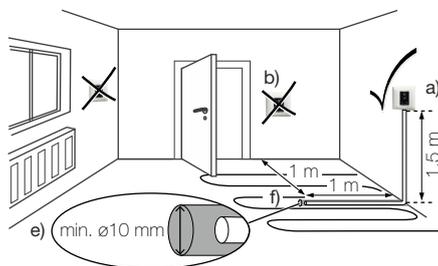
- ☄ = Lastanschluss Heizen/Kühlen
- RF = Widerstand für thermische Rückführung
- δ = Thermobimetall

Hinweise zur Wahl des Montageortes

Raumtemperaturregler

Damit der interne Temperatursensor optimal funktionieren kann, sollten bei der Wahl des Montageortes folgendes beachtet werden:

- Der Thermostat sollte an einer Wand gegenüber dem Heizungskörper mit einem Abstand von ungefähr 150 cm vom Boden installiert werden. Die Heizung und der Thermostat sollten nicht durch eine verwinkelte Raumarchitektur voneinander getrennt sein.
- Der Thermostat sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Türen, Fenstern und Lüftungsöffnungen installiert werden.
- Die Installation des Thermostats in der Nähe des Heizungskörpers oder die Installation hinter Behängen ist nicht sinnvoll. Dies gilt auch für die Montage an einer Aussenwand – niedrige Aussentemperaturen beeinflussen die Temperaturregelung.
- Die Wärmeabstrahlung von elektrischen Verbrauchern sowie direkter Sonneneinfall kann die Regelleistung beeinträchtigen. Der Einbau in Kombinationen, insbesondere wenn Dimmer mit verbaut sind, ist zu vermeiden.



Fussbodentemperaturregler

Bei der Installation des externen Temperatursensors NTC bei Fussbodenheizungen sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Temperatursensor sollte in einem Kunststoffrohr mit einem Innendurchmesser von 10 mm verlegt werden. Dadurch ist bei einem allfälligen Fühlerdefekt ein problemloser Austausch gewährleistet. Bei Verlegung in Kabelkanälen oder in der Nähe von Starkstromleitungen sollte eine abgeschirmte Leitung verwendet werden.
- Das Kunststoffrohr sollte mit einem Abstand von mindestens 1 m von Wänden und Türen mittig in den Schleifen der Fussbodenheizung verlegt werden.

Thermostat für elektrische Bodenheizungen

4271

Verwendungszweck

Der Thermostat 4271 wird zur Regelung von elektrischen Fussbodenheizungen und Bodentemperiersystemen verwendet (Fussbodentemperaturregler). Er ist mit einem Eingang für Temperaturabsenkung (z.B. mittels Schaltuhr) versehen.

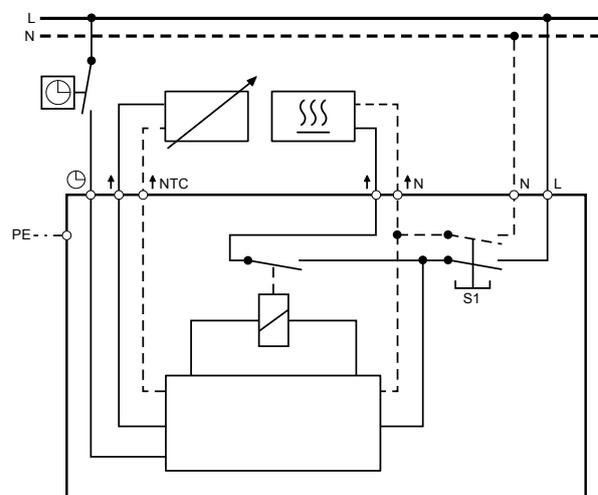
Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	16 A cos φ = 1 2 A cos φ = 0,6
Schaltleistung	3,6 kW
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 1 Kelvin
Temperaturabsenkung	wählbar 3 oder 5 Kelvin
Temperaturbereich am Fühler	+10 °C bis +40 °C
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	38 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Externer Temperatursfühler (NTC)

Schutzart	IP67
Betriebstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Fühlerkabel	PVC, 2 x 0,75 mm ² , Länge 4 m, verlängerbar bis 50 m mit einem Kabel, welches für Netzspannung geeignet ist
Abmessungen	Länge 20 mm, Ø 7,8 mm

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ☺ = Heizung
- ☒ = Temperatursfühler NTC
- ⊖ = Eingang für Temperaturabsenkung
- S1 = Netzschalter EIN/AUS 2-polig

Thermostat mit Automatikfunktion für elektrische Bodenheizungen

4272

Verwendungszweck

Der Thermostat 4272 wird zur Regelung von elektrischen Fußbodenheizungen und Bodentemperiersystemen verwendet (Fußbodentemperaturregler). Er verfügt für die Temperaturabsenkung über eine interne Automatikfunktion (Nachtbetrieb).

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	16 A $\cos \varphi = 1$
	4 A $\cos \varphi = 0,6$
Schaltleistung	3,6 kW
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 1 Kelvin
Temperaturabsenkung	wählbar 3 oder 5 Kelvin
Temperaturbereich am Fühler	+10 °C bis +40 °C
Gangreserve	4 Stunden
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	38 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

Externer Temperaturfühler (NTC)

Schutzart	IP67
Betriebstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Fühlerkabel	PVC, 2 x 0,75 mm ² , Länge 4 m, verlängerbar bis 50 m mit einem Kabel, welches für Netzspannung geeignet ist
Abmessungen	Länge 20 mm, Ø 7,8 mm

Programme

Es kann eines der folgenden Programme ausgewählt werden:

- 7 Tage:

Wählbare Temperaturabsenkung während einer einstellbaren Zeit an allen Tagen. Ab dem Zeitpunkt, zu welchem die Automatikfunktion gestellt wurde, wird das Programm alle 24 Stunden wiederholt.

- 5/2 Tage:

Wählbare Temperaturabsenkung während einer einstellbaren Zeit für jeweils Sonntagnacht bis Donnerstagnacht. Freitag- und Samstagnacht erfolgt keine Temperaturabsenkung. Ab dem Zeitpunkt, zu welchem die Automatikfunktion gestellt wurde, wird das Programm alle 24 Stunden für jeweils Sonntagnacht bis Donnerstagnacht wiederholt.

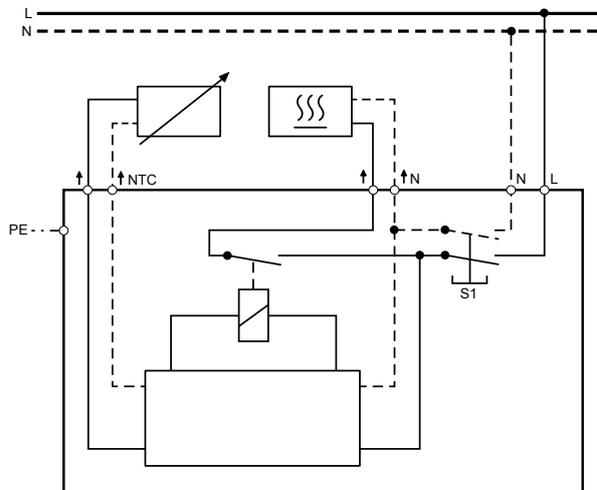
- Komfortverlängerung:

Nach Drücken des Tasters bei aktiver Temperaturabsenkung wird für eine einstellbare Zeit auf die Komforttemperatur geschaltet. Nach Ablauf dieser Zeit wird wieder auf die Absenkttemperatur geregelt.

- Kein Programm:

Umschaltung zwischen Komforttemperatur und Absenkttemperatur geschieht manuell mittels Taster.

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ☺ = Heizung
- ▣ = Temperaturfühler NTC
- S1 = Netzschalter EIN/AUS 2-polig

Thermostat mit Temperaturbegrenzer für elektrische Bodenheizung

4275

Verwendungszweck

Der Thermostat mit Fussbodentemperaturbegrenzung 4275 wird verwendet zur Einzelraumregelung für

- Raumheizung mit Begrenzung auf eine maximale Bodentemperatur
- Warmwasser-Fussbodenheizungen in Verbindung mit elektrothermischen Stellantrieben stromlos geschlossen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	16 A $\cos \varphi = 1$
	4 A $\cos \varphi = 0,6$
Schaltleistung	3,6 kW
Schalttemperaturdifferenz/ Hysterese	ca. 1 Kelvin
Temperaturabsenkung	wählbar 3 oder 5 Kelvin
Temperatur-Einstellbereich	Raumtemperatur 5...30 °C Bodentemperatur 20...50 °C
Anschlüsse	Schraubklemmen
Einbautiefe	38 mm
Vorsprung ab Wand	10 mm

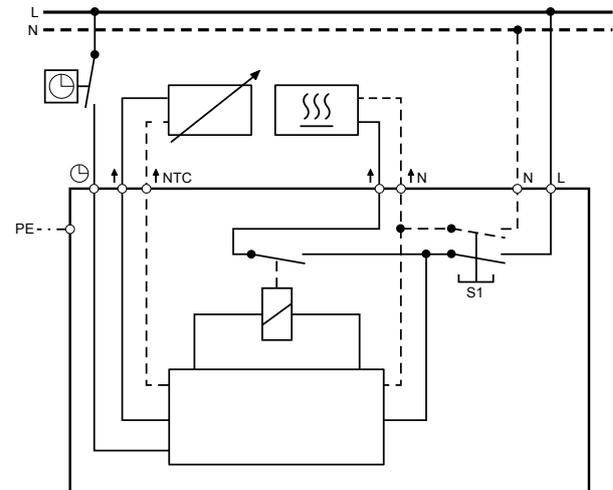
Externer Temperaturfühler (NTC)

Schutzart	IP67
Betriebstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Fühlerkabel	PVC, 2 x 0,75 mm ² , Länge 4 m, verlängerbar bis 50 m mit einem Kabel, welches für Netzspannung geeignet ist
Abmessungen	Länge 20 mm, Ø 7,8 mm

Eigenschaften

- Gleichzeitige Regelung der Raumtemperatur und Begrenzung der Fussbodentemperatur
- Begrenzung der Bodentemperatur auf einen einstellbaren Maximalwert
- Nachtabsenkung, Eingang für externe Schaltuhr (Nachtbetrieb)
- Anzeige-LED für «Regler fordert Wärme an» (rote LED) und Absenkbetrieb (grüne LED).

Schema



- ↑ = Lastanschluss
- ⏏ = Heizung
- ⌚ = Temperaturfühler NTC
- ⌚ = Eingang für Temperaturabsenkung
- S1 = Netzschalter EIN/AUS 2-polig

Raumthermostat programmierbar mit Display

4277

Verwendungszweck

Mit dem programmierbaren Raumthermostat mit Display 4277 können Raum- und/oder Fussbodentemperatur geregelt werden. Der Thermostat verfügt über Anschlussmöglichkeiten für konventionelle Stellantriebe bei Warmwasserheizungen (Radiatoren, Fussbodenheizungen etc.) oder elektrische Fussbodenheizungen.

Der einfach zu bedienende Thermostat lernt durch die Optimum-Start-Funktion, wie lange die Heizung braucht, um die gewünschte Komforttemperatur zu erreichen. Mit Hilfe eines Wochen- und/oder des Ferienprogramms kann bei Abwesenheiten die Raumtemperatur reduziert werden um Energiekosten zu sparen. Damit bei der Rückkehr die Wohnung zur gewünschten Zeit wieder heimelig warm ist, schaltet der Thermostat die Heizung rechtzeitig ein (Optimum-Start).

Technische Daten

Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	-10 °C bis +35 °C
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom	10 A cos φ = 1 1 A cos φ = 0,6
Bemessungsstossspannung	4 kV
Überspannungs- / Überhitzungsschutz	elektronisch
Leistungsaufnahme Standby	< 0,5 W
Temperatur-Einstellbereich	Raum +5 °C bis +30 °C Fussboden +5 °C bis +50 °C
Anschlüsse	Schraubklemmen
Betrieb mit externen Sensoren bei 25 °C	NTC 2 kΩ, 10 kΩ, 15 kΩ, 33 kΩ
Einbautiefe	40 mm

Externer Temperaturfühler (NTC)

Schutzart	IP67
Betriebstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Nennwiderstand bei 25 °C	33 kΩ
Fühlerkabel	PVC, 2 x 0,75 mm ² , Länge 4 m, verlängerbar bis 10 m mit einem Kabel, welches für Netzspannung geeignet ist
Abmessungen	Länge 20 mm, Ø 7,8 mm

Der externe Temperaturfühler 4200.NTC ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden (E-No 439 900 000).

Verwendungsarten

- Raumtemperaturregler
Der interne Temperatursensor erfasst die Raumtemperatur, der Thermostat regelt diese mit Hilfe der angeschlossenen Raumheizung.
- Fussbodentemperaturregler
Der externe Temperaturfühler erfasst die Fussbodentemperatur, der Thermostat regelt diese mit Hilfe der elektrischen Fussbodenheizung.
- Raumtemperaturregler mit Begrenzer
Der interne Temperatursensor erfasst die Raumtemperatur und regelt diese mit Hilfe der angeschlossenen Fussbodenheizung. Zugleich überwacht der externe Temperaturfühler die Fussbodentemperatur und hält diese innerhalb der voreingestellten Minimal- und Maximaltemperatur.
Diese Variante empfiehlt sich besonders bei temperaturempfindlichen Parkett- oder Laminatfussböden oder bei Verwendung einer zusätzlichen Heizquelle (z.B. Cheminée).

Eigenschaften

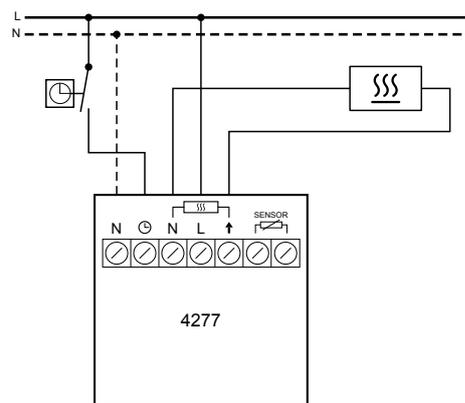
- Verschiedene Betriebsarten mit individuellen Temperatur-Sollwerten: Komfortmodus, ECO-Modus (Nachtbetrieb), Wochenprogramm, Ferienprogramm, Frostschutz
- Temperaturabsenkung extern
In allen Verwendungsarten kann zur Temperaturabsenkung ein externer Schalter oder eine Schaltuhr angeschlossen werden. Die interne Umschaltung der Betriebsarten wird dabei übersteuert.
- Kompatibilität
Der Thermostat 4277 ist rückwärtskompatibel zu den herkömmlichen Feller Thermostaten (Ausnahme: 4250 nur im Heizungsmodus, ohne 4250-24); so müssen bei Renovationen keine neuen Kabel verlegt werden. Er kann auch mit externen Temperaturfühlern anderer Hersteller betrieben werden.
- Begrenzung der Fussbodentemperatur
- Wochenprogramme: 3 vordefinierte und 1 mit Feller Thermostat App definierbares
- Optimum-Start: Temperatur wird zur eingestellten Zeit erreicht
- Ferienprogramm
- Erkennung von offenen Fenstern
- Echtzeituhr, automatische Sommer-Winterzeitumstellung
- Ventilschutz

Feller Thermostat App

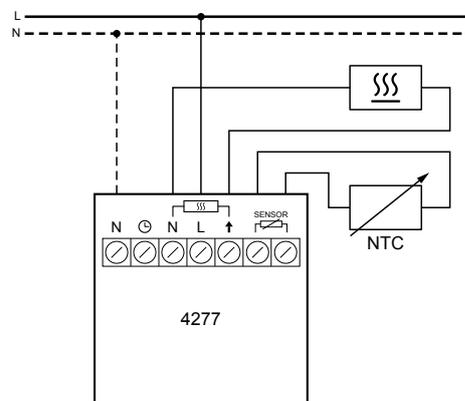


Mit der Feller Thermostat App, die Sie gratis im Online Store beziehen können, können Sie die Einstellungen des Thermostats einfach mit Ihrem Smartphone vornehmen.

Schemas



Warmwasserheizung (mit ext. Temperaturabsenkung)



Elektrische Fussbodenheizung

- = Eingang für externe Temperaturabsenkung
- = Lastanschluss Heizen
- = Anschluss Temperaturfühler NTC

Dimmer, Regler, Drehgeber, Drehzahlsteller

Produkteübersicht

		Last Verbraucher	LED					
40200.LED	LED-Universal-Drehdimmer Leistung: 4–400 W/VA Sicherung: elektronisch		X	X	X	X	—	—
40200.LED.EB	LED-Universal-Dimmermodul Leistung: 4–200 W/VA Sicherung: elektronisch		X	X	X	X	—	—
40420.RLC	Universal-Drehdimmer Leistung: 20–420 W/VA Sicherung: elektronisch		—	X	X	X	—	—
40600.RLC	Universal-Drehdimmer Leistung: 20–600 W/VA Sicherung: elektronisch		—	X	X	X	—	—
40600.RL	Drehdimmer Leistung: 40–600 W/VA Sicherung: F 6,3 A		—	X	X	—	—	—
31000	Drehdimmer Leistung: 60–1000 W/VA Sicherung: elektronisch		—	X	X	—	—	—
40300.RC	Drehdimmer Leistung: 20–300 W/VA Sicherung: elektronisch		—	X	—	X	—	—
40600.RC	Drehdimmer Leistung: 20–600 W/VA Sicherung: elektronisch		—	X	—	X	—	—
40085.DALI	DALI-Power-Drehgeber Tunable White Leistung: max. 28 DALI-Teilnehmer Sicherung: elektronisch		—	—	—	—	mit DALI EVG	—
40085.DALI.D2	DALI-2-Power-Drehgeber Tunable White Leistung: max. 28 DALI-Teilnehmer Sicherung: elektronisch		—	—	—	—	mit DALI EVG	—
40600.1-10V	Drehregler 1–10 V Leistung: 1–10 V max. 400 VA Sicherung: F 6,3 A		—	—	—	—	mit EVG 1–10 V	—
40060.FAN	Drehzahlsteller Leistung: 20–400 VA Sicherung: F4.0AH		—	—	—	—	—	X

Hinweise

- Das Dimmen der Lichtquelle muss vom Lampenhersteller garantiert sein.
- Aufgrund fehlender Normen kann Feller AG den einwandfreien Betrieb von dimmbaren LED- und Energiesparlampen nicht garantieren. Bei einer möglichen Beschädigung von Dimmer oder Leuchtmittel lehnt Feller AG jede Haftung ab.
- Steckdosen sowie elektronische Haushaltsgeräte (Staubsauger, Stereoanlage etc.) dürfen nicht gedimmt werden!

Sicherheitshinweis

Nicht sachgemäße Verwendung kann zu Beschädigung des Dimmers und Endgeräts führen. In diesem Fall lehnt Feller AG jede Haftung und Garantie ab.

LED-Universal-Drehdimmer

40200.LED



Verwendungszweck

Der LED-Universal-Drehdimmer 40200.LED wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von ohmschen, induktiven und kapazitiven Lasten wie Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen sowie dimmbaren LED-Lampen verwendet.

Er arbeitet als Phasenabschnitt- oder Phasenanschnitt-Dimmer mit automatischer Lasterkennung. Er ist überlastfest, kurzschlussfest, vor Überhitzung geschützt und verfügt über eine Softstart-Funktion.

Der Dimmbereich kann eingestellt und wenn nötig die Betriebsart (von Phasenabschnitt zu Phasenanschnitt) umgestellt werden.

Der Drehdimmer lässt sich mit dem Abdeckset 920-40000.Fxx.SL... und dem LED-Modul 660.230V.LED... beleuchten.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennleistung	4–400 W/VA
Sicherung	elektronisch
Überspannungsschutz	elektronisch
Einbautiefe	37 mm (SNAPFIX®) 29 mm (Bajonett)

Lastarten

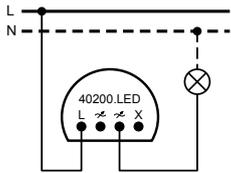
Dimmbare LED-Lampen	
– RC-Modus	4–200 W/VA
– RL LED-Modus	4–40 W/VA
Glühlampen	4–400 W
HV-Halogenlampen	4–400 W
NV-Halogenlampen	
– mit konventionellem Trafo	4–400 W/VA
– mit elektronischem Trafo	4–400 W/VA

Hinweis

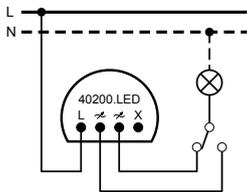
- Es ist kein Mischlastbetrieb (gleichzeitiges Schalten und Dimmen von induktiven und kapazitiven Lasten) möglich!

Schemas

als Schema 0



als Schema 3 (Wechselschaltung)



LED-Universal-Dimmermodul

40200.LED.EB



Verwendungszweck

Das LED-Universal-Dimmermodul 40200.LED.EB wird zum Dimmen von ohmschen, induktiven und kapazitiven Lasten wie Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen sowie dimmbaren LED-Lampen verwendet. Es arbeitet als Phasenabschnitt- oder Phasenanschnitt-Dimmer mit automatischer Lasterkennung. Es ist überlastfest, kurzschlussfest, vor Überhitzung geschützt und verfügt über eine Softstart-Funktion. Durch eine Memory-Funktion speichert es den zuletzt eingestellten Helligkeitswert und ruft ihn wieder ab.

Das Dimmermodul ist für den Einbau in einen handelsüblichen 60-mm-Einlasskasten vorgesehen. Die Bedienung erfolgt mit einem elektromechanischen Drucktaster (z.B. 7563.AR.FMI).

Durch den Elektroinstallateur kann der Dimmbereich eingestellt und wenn nötig die Betriebsart (von Phasenabschnitt zu Phasenanschnitt) umgestellt werden.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Bedienung	elektromechanischer Drucktaster
- Anzahl	max. 3
- Summe der Leitungsabschnitte	max. 20 m bei 3-adriger NYM-Leitung
Sicherung	elektronisch
Abmessungen (B x H x T)	39,5 x 44,5 x 20 mm

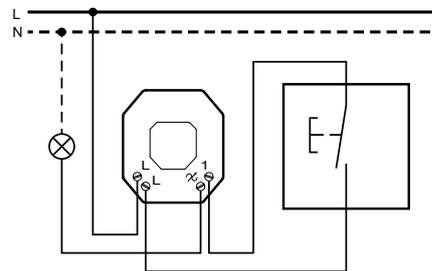
Lastarten

Dimmbare LED-Lampen	
– RC-Modus	4–100 W/VA
– RL LED-Modus	4–20 W/VA
Glühlampen	5–200 W
HV-Halogenlampen	5–150 W
NV-Halogenlampen	
– mit konventionellem Trafo	5–200 W/VA
– mit elektronischem Trafo	5–200 W/VA

Hinweise

- Feller Druckschalter, die nach 2009 hergestellt wurden, können von Schalter zu Taster umgestellt werden
- Es ist kein Mischlastbetrieb (gleichzeitiges Schalten und Dimmen von induktiven und kapazitiven Lasten) möglich!

Schema



Hinweise

- An eine mit 16 A abgesicherte Leitung dürfen max. 3 Dimmermodule angeschlossen werden.
- An ein Dimmermodul können mehrere elektromechanische Drucktaster parallel angeschlossen werden.

Universal-Drehdimmer

40420.RLC (420 W/VA) / 40600.RLC (600 W/VA)



Verwendungszweck

Der Universal-Drehdimmer 40xx0.RLC wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen verwendet. Er arbeitet als Phasenanschnitt- und Phasenabschnitt-Dimmer mit automatischer Lasterkennung.

Der Drehdimmer lässt sich mit dem Abdeckset 920-40000.Fxx.SL... und dem LED-Modul 660.230V.LED... beleuchten.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC
Sicherung	elektronisch
Überspannungsschutz	elektronisch
Einbautiefe	37 mm (SNAPFIX®) 29 mm (Bajonett)

Lastarten

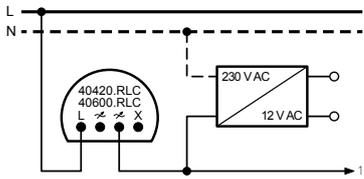
Glühlampen	20–420/600 W
HV-Halogenlampen	20–420/600 W
NV-Halogenlampen	
– mit konventionellem Trafo	20–420/600 W/VA
– mit elektronischem Trafo	20–420/600 W/VA

Hinweise

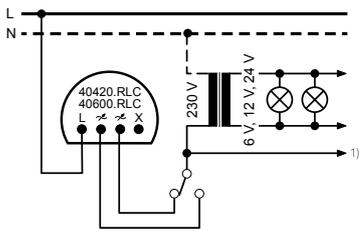
- Konventionelle und dimmbare Energiesparlampen sind nicht dimmbar.
- Es ist kein Mischlastbetrieb (gleichzeitiges Schalten und Dimmen von induktiven und kapazitiven Lasten) möglich!

Schemas

als Schema 0 mit elektronischem Trafo



als Schema 3 mit konventionellem Trafo



1) zu weiteren Transformatoren

Drehdimmer

40600.RL



Verwendungszweck

Der Drehdimmer 40600.RL wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo verwendet. Er arbeitet nach dem Phasenanschnittprinzip.

Der Drehdimmer lässt sich mit dem Abdeckset 920-40000.Fxx.SL... und dem LED-Modul 660.230V.LED... beleuchten.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Standby	93,6 mW
Sicherung	F 6,3 A
Einbautiefe	37 mm (SNAPFIX®) 29 mm (Bajonett)

Lastarten

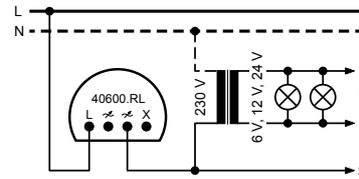
Glühlampen	40–600 W
HV-Halogenlampen	40–600 W
NV-Halogenlampen	
– mit konventionellem Trafo	40–600 W/VA

Hinweis

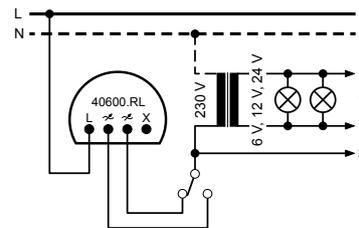
- NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo können nicht angesteuert werden

Schemas

als Schema 0



als Schema 3



1) zu weiteren Lampen

2) zu weiteren Transformatoren

Drehdimmer

31000



Verwendungszweck

Der Drehdimmer 31000 wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo verwendet. Er arbeitet nach dem Phasenanschnittprinzip.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Sicherung	elektronisch
Einbautiefe	35 mm (Bajonett)

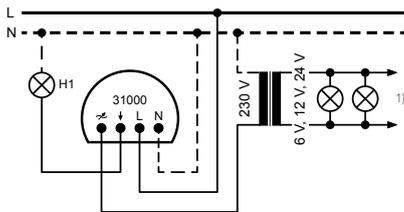
Lastarten

Glühlampen	60–1000 W
HV-Halogenlampen	60–1000 W
NV-Halogenlampen	60–1000 W/VA
– mit konventionellem Trafo	

Hinweis

– NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo können nicht angesteuert werden.

Schema



Lampe H1 bzw. mit geschaltetem Hilfskontakt, belastbar bis 2 A bei $\cos \varphi = 0,6$

Drehdimmer

40300.RC (300 W/VA) / 40600.RC (600 W/VA)



Verwendungszweck

Der Drehdimmer 40x00.RC wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen und NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo verwendet. Er arbeitet nach dem Phasenabschnittprinzip.

Der Drehdimmer lässt sich mit dem Abdeckset 920-40000.Fxx.SL... und dem LED-Modul 660.230V.LED... beleuchten.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Sicherung	elektronisch
Überspannungsschutz	elektronisch
Einbautiefe	37 mm (SNAPFIX®) 29 mm (Bajonett)

Lastarten

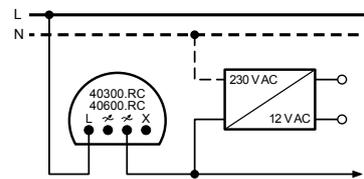
Glühlampen	20–300/600 W
HV-Halogenlampen	20–300/600 W
NV-Halogenlampen	20–300/600 W/VA
– mit elektronischem Trafo	

Hinweise

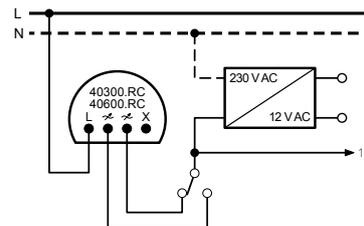
– Konventionelle und dimmbare Energiesparlampen sind nicht dimmbar.
– NV-Halogenlampen mit konventionellen Eisenkerntrafos können nicht angesteuert werden!

Schemas

als Schema 0



als Schema 3



1) zu weiteren elektronischen Transformatoren

DALI-Power-Drehgeber Tunable White

40085.DALI

Verwendungszweck

Der DALI-Power-Drehgeber wird zur Helligkeitssteuerung von Leuchten mit DALI-Schnittstelle und zur Einstellung der Farbtemperatur für Leuchten mit DALI Device Type 8 für Tunable White gemäss IEC 62386-209 verwendet. Er kann selbst den notwendigen Steuerstrom liefern, wenn er an die Netzspannung angeschlossen wird (= aktiver Betrieb) oder direkt aus der DALI-Steuerleitung versorgt werden (= passiver Betrieb).

Ein aktiver DALI-Power-Drehgeber kann bis zu 28 DALI-Teilnehmer steuern, d. h. 1 passiven DALI-Power-Drehgeber und bis zu 27 DALI-EVG oder bis zu 28 DALI-EVG. Durch Parallelschalten von vier aktiven DALI-Power-Drehgebern können maximal 112 DALI-Teilnehmer angeschlossen werden.

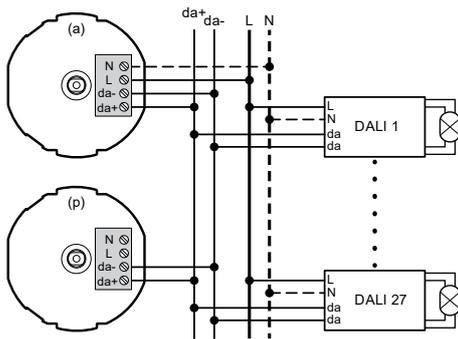
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 2,0 W
Standby-Verbrauch	145 mW
Nennspannung DALI	16 V DC (typ.)
Ausgangsstrom	max. 56 mA
Kurzschlussstrom	max. 61 mA
Farbtemperatureinstellung	2000–10000 K
Anschlüsse	Schraubenklemmen 1–4 mm ²
Anzahl DALI-Teilnehmer	max. 28
	max. Leitungslänge: 300 m
Schutzeinrichtungen	Elektronische Sicherung: IEC 60669-2-1
Einbautiefe	33 mm (SNAPFIX®) 26 mm (Bajonett)

Funktion

Der DALI-Power-Drehgeber setzt Drehbewegungen und Drucke auf den Drehknopf in entsprechende DALI-Kommandos um. Werden mehrere DALI-Power-Drehgeber parallel geschaltet, gelten die Kommandos des zu letzt betätigten Drehgebers, alle anderen DALI-Power-Drehgeber empfangen diese Kommandos ebenfalls. Ein Wechsel der Bedienstelle ist daher jederzeit ohne störende Nebeneffekte wie z.B. Lichtwertsprünge möglich.

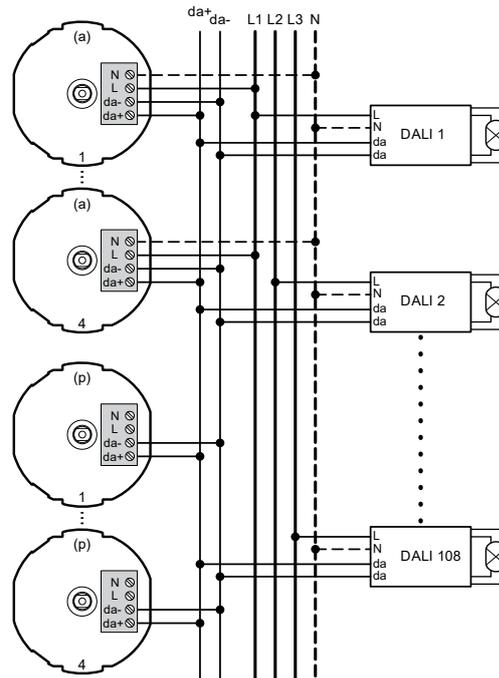
Schemas



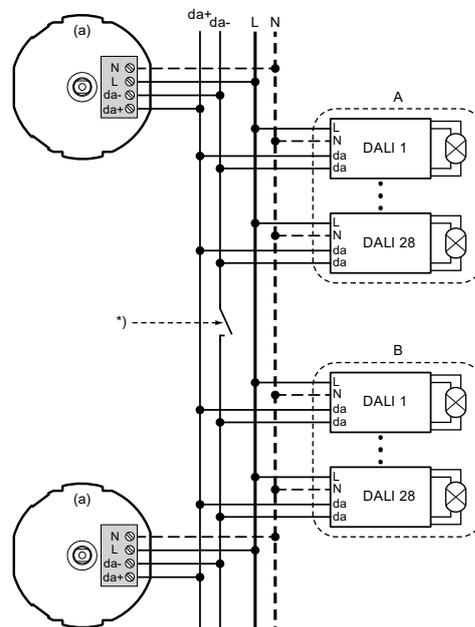
1 aktiver DALI-Power-Drehgeber (a) für 1 passiven DALI-Power-Drehgeber (p) und bis zu 27 DALI-EVG (= zusammen maximal 28 DALI-Teilnehmer).

Hinweise

- Ein geschlossener Ring der Steuerleitung ist nicht zulässig.
- Die Gesamtlänge der Steuerleitung darf 300 m nicht übersteigen.
- Beim Anschluss der Steuerleitung an die DALI-Power-Drehgeber muss auf die **korrekte** Polarität der Zuleitungen geachtet werden.
- Beim Anschluss der Steuerleitung an die DALI-Teilnehmer muss nicht speziell auf eine polaritätskorrekte Klemmenbelegung geachtet werden.
- Mehr als 4 aktive (d.h. mit dem Netz verbundene) DALI-Power-Drehgeber im gleichen Steuerkreis sind nicht zulässig.



4 aktive DALI-Power-Drehgeber (a) für 4 passive DALI-Power-Drehgeber (p) und bis zu $4 \cdot 27 = 108$ DALI-EVG (= zusammen maximal 112 DALI-Teilnehmer).



Schema für teilbaren Raum mit je einem aktiven DALI-Power-Drehgeber (a) für je bis zu 28 DALI-EVG. Pro Raum könnte auch optional 1 passiver DALI-Power-Drehgeber und bis zu 27 DALI-EVG installiert werden (nicht gezeichnet).

Das einpolige Trennen der Steuerleitung über den Endkontakt ist zulässig. Welcher der beiden (oder beide gleichzeitig) Steuerdrähte (da+ und/oder da-) geschaltet wird, ist nicht relevant.

DALI-2-Power-Drehgeber Tunable White

40085.DALI.D2

Verwendungszweck

Der DALI-2-Power-Drehgeber wird zur Helligkeitssteuerung von Leuchten mit DALI-Schnittstelle und zur Einstellung der Farbtemperatur für Leuchten mit DALI Device Type 8 für Tunable White gemäss IEC 62386-209 verwendet. Er liefert den notwendigen Steuerstrom für bis zu 28 DALI-Teilnehmer. Bei der Inbetriebnahme können sowohl die minimale Grundhelligkeit wie auch die Farbtemperatur-Grenzwerte eingestellt und gespeichert werden.

Der DALI-2-Power-Drehgeber arbeitet als DALI-2-Single-Master und darf nicht mit weiteren DALI-Steuerungen kombiniert werden.

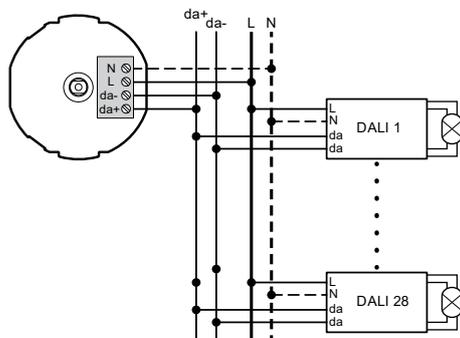
Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 2,0 W
Nennspannung DALI	16 V DC (typ.)
Zulässiger Busstrom	max. 250 mA
Garantierter Busstrom	56 mA
Kurzschlussstrom	max. 61 mA
Farbtemperatureinstellung	2000–10000 K
Anschlüsse	Schraubenklemmen 1–4 mm ²
Anzahl DALI-Teilnehmer	max. 28
Schutzeinrichtungen	max. Leitungslänge: 300 m Elektronische Sicherung: IEC 60669-2-1
Einbautiefe	33 mm (SNAPFIX®) 26 mm (Bajonett)

Funktion

Der DALI-2-Power-Drehgeber setzt Drehbewegungen und Drücke auf den Drehknopf in entsprechende DALI-Kommandos um. Ebenso kann eine feste Einschalthelligkeit eingestellt und gespeichert werden.

Schema



DALI-2-Power-Drehgeber für bis zu 28 DALI-Teilnehmer

Hinweise

- Ein geschlossener Ring der Steuerleitung ist nicht zulässig.
- Die Gesamtlänge der Steuerleitung darf 300 m nicht übersteigen.
- Beim Anschluss der Steuerleitung an die DALI-Power-Drehgeber muss auf die **korrekte** Polarität der Zuleitungen geachtet werden.
- Beim Anschluss der Steuerleitung an die DALI-Teilnehmer muss nicht speziell auf eine polaritätskorrekte Klemmenbelegung geachtet werden.

Drehregler 1–10 V

40600.1-10V (400 VA)

Verwendungszweck

Der Drehregler 40600.1–10 V wird zum Ein- und Ausschalten und zum Dimmen von Leuchtstoff- und Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) verwendet. Dies erfolgt durch ein elektronisches Potentiometer mit einem 1–10-V-Steuereingang.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Steuerspannung	min. 1 V – max. 10 V DC
Steuerstrom	max. 20 mA bei 10 V max. 200 mA bei 1 V

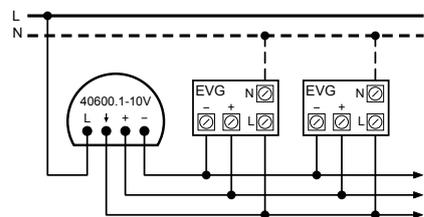
Sicherung
Einbautiefe

F 6,3 A
37 mm (SNAPFIX®)
29 mm (Bajonett)

Lastarten

Elektronische Vorschaltgeräte (EVG)	400 VA bei 1,7 A max. 10 EVG (1-flammig 36 W)
--	--

Schema



1) zu weiteren elektronischen Vorschaltgeräten

Hinweis

- Maximalen Einschaltstrom der EVG beachten.

Drehzahlsteller

40600.FAN



Verwendungszweck

Der Drehzahlsteller 4060.FAN wird zum Regeln von 1-Phasen-Elektromotoren wie z. B. Induktions- und Spaltnmotoren verwendet. Sinnvoll ist die Steuerung mittels Drehzahlsteller aber nur in Fällen, wo die Leistung geregelt werden soll, z. B. bei Ventilatoren, Vibratoren, Mischern oder Förderbändern.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennlast	20–400 VA
Last am Schaltausgang	max. 2 A, $\cos \varphi 0,6$
Kurzschlusschutz	Schmelzsicherung F4.0AH
Überspannungsschutz	elektronisch
Anschlüsse	Schraubklemmen 1,5–2,5 mm ²
Einbautiefe	37 mm (SNAPFIX®) 29 mm (Bajonett)

Lastarten

Induktive Verbraucher	20–400 VA
-----------------------	-----------

Lastreduktion

Wenn Sie den Drehzahlsteller nicht in einen einzelnen Gr.-1-Einlasskasten montieren, reduziert sich wegen der verringerten Wärmeableitung die maximal zulässige Last.

– in Hohlwanddose *)	25 %
– mehrere in einer UP-Kombination *)	25 %
– als AP-Apparat	30 %
– in 2fach AP-Kombination	30 %
– in 3fach AP-Kombination	50 %

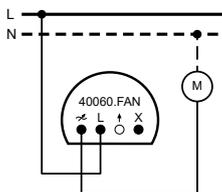
*) bei mehreren Faktoren Lastreduktion addieren

Hinweise

- Nicht geeignet für Geräte, bei denen die Leistung auch bei minimaler Reglereinstellung erhalten bleiben soll (z.B. für Werkzeugmaschinen).
- Steckdosen sowie elektronische Haushaltsgeräte (Staubsauger, Stereoanlage etc.) dürfen nicht geregelt werden!

Nicht sachgemässe Verwendung kann zu Beschädigung des Drehzahlstellers und Endgeräts führen. In diesem Fall lehnt Feller AG jede Haftung und Garantie ab.

Schema



Orientierungs- und Dekorleuchten

620-230 und 620-24

Verwendungszweck

Die Orientierungs- und Dekorleuchten erfüllen primär folgende Funktionen:

- Beleuchten eines Raumes/Ortes
- Anzeigen von Zustandsinformationen
- Leiten - Signalisieren eines Weges/Ortes
- Dekorieren eines Raumes/Ortes

Zur Darstellung von Informationen (Texte, Piktogramme) kann hinter dem flachen Frontfenster eine bedruckte, auswechselbare Folie angebracht werden, welche von hinten mit LED beleuchtet wird. Die Helligkeit lässt sich einstellen.

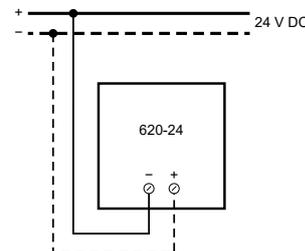
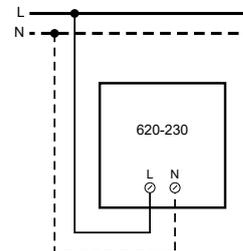
Die Orientierungs- und Dekorleuchte des Typs 620-230 wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Der Typ 620-24 dagegen ist für Kleinspannungsanwendungen (24 V DC) konzipiert.

ACHTUNG: Die Orientierungs- und Dekorleuchten können nicht gedimmt werden. Beim Betrieb an einem Dimmer jeglicher Art können die Orientierungs- und Dekorleuchten und/oder die Dimmer zerstört werden.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
– Typ 620-230	24 V DC
– Typ 620-24	1,2 W
Leistungsbereich	Schraubklemmen
Anschlüsse	32 mm
Einbautiefe	

Schemas



Bewegungs- & Präsenzmelder pirus

Bewegungsmelder pirus eco

	pirios 180 eco 54180.R	pirios 180 eco plus 54180.RT	pirios 360R eco 54360.R
Montageart	Wand	Wand	Decke
Erfassungsbereich	180°	180°	360°

Verbundtauglich	nein	nein	nein
Aktoren	- Relais	- Relais	- Relais

Beispiele von Einsatzbereichen	<ul style="list-style-type: none"> - Eingangsbereiche - Garagen - Kellerräume - Abstellräume 	<ul style="list-style-type: none"> - Eingangsbereiche - Garagen - Kellerräume - Abstellräume 	<ul style="list-style-type: none"> - Eingangsbereiche - Korridore - Garagen - Kellerräume - Abstellräume
--------------------------------	--	--	---

EDIZIO.liv			
STANDARDdue			
EDIZIOdue			
STANDARDdue			
NEVO			

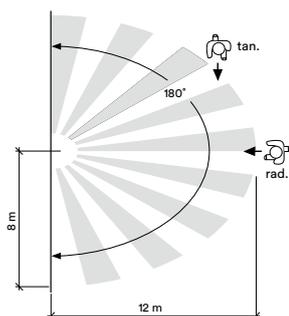
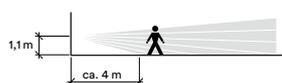
TROCKEN
SNAPFIX®
Bajonett
NASS

Bewegungsmelder pirios

pirios 180
44180

Wand

180°



ja

- Relais 1-Kanal
- Universaldimmer
- 1-10 V Dimmer
- DALI-Dimmer
- Nebenstelle
- UNI
- KNX

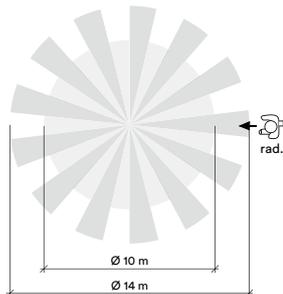
- Hauseingänge
- Korridore
- Treppenhäuser
- Kurzgenutzte Zonen



pirios 360
44360

Decke

360°



ja

- Relais 1-Kanal
- Universaldimmer
- 1-10 V Dimmer
- DALI-Dimmer
- Nebenstelle
- UNI
- KNX

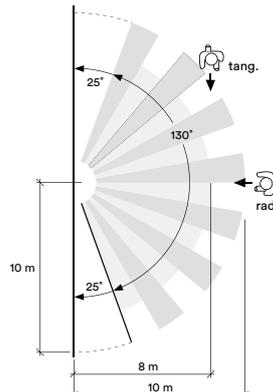
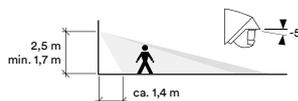
- Eingangsbereiche
- Korridore
- Treppenhäuser
- Garagen
- Kellerräume



pirios 130
44130

Wand und Decke

130°



ja

- Relais 1-Kanal
- Universaldimmer
- 1-10 V Dimmer
- DALI-Dimmer
- Nebenstelle

- Aussenbereiche
- Garageneinfahrten
- Tiefgaragen
- WC-Anlagen, Duschen
- Grossküchen, Wäschereien

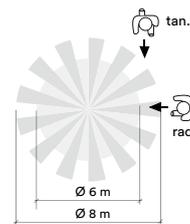


Präsenzmelder pirios

pirios 360P
44360P

Decke

360°



ja

- Relais 2-Kanal
- Nebenstelle
- KNX *
- KNX Konstantlicht *

* nicht in NEVO Ausführung

- Büros
- Sitzungszimmer
- Schulzimmer
- Toiletten



Bewegungsmelder pirios 180 R eco

Verwendungszweck

Der Bewegungsmelder wird zum bewegungsabhängigen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Leuchten) eingesetzt. Er erfasst mit seinem Passiv-Infrarot-Sensor gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen. Mit einem am Tastereingang angeschlossenen externen Taster kann der Lichtausgang auch manuell geschaltet werden.

Der Bewegungsmelder hat einen Erfassungswinkel von 180° und wird für die Wandmontage als Alternative zu Schaltern verwendet.

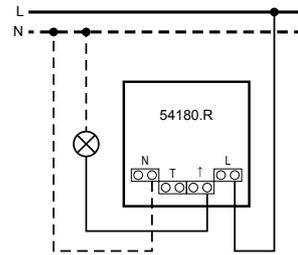
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit manuelles Schalten
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom Ausgang	10 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Einbautiefe	35 mm

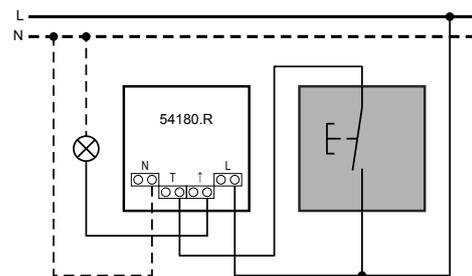
Lastarten

LED-Lampen	150 W/VA (max. 20 Stk.)
HV-Halogenlampen	1800 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1200 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W/VA
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W/VA

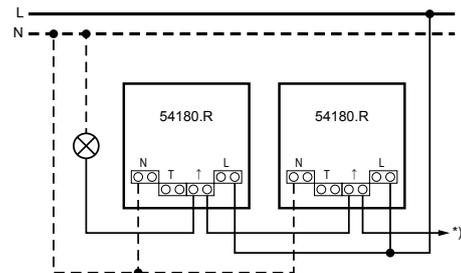
Schemas



Anschluss externer Taster



Bereichserweiterung



Bewegungsmelder pirios 360 R eco

Verwendungszweck

Der Bewegungsmelder wird zum bewegungsabhängigen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z. B. Leuchten) eingesetzt. Er erfasst mit seinem Passiv-Infrarot-Sensor gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen. Mit einem am Tastereingang angeschlossenen externen Taster kann der Lichtausgang auch manuell geschaltet werden.

Der Bewegungsmelder hat einen Erfassungswinkel von 360° und wird an die Decke montiert.

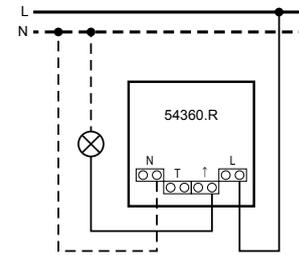
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit manuelles Schalten
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom Ausgang	10 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Einbautiefe	34 mm

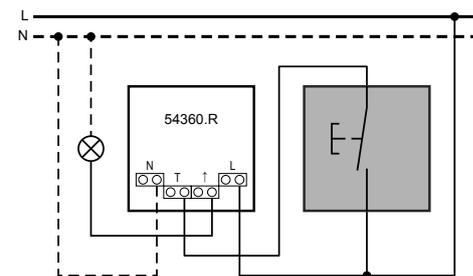
Lastarten

LED-Lampen	150 W/VA (max. 20 Stk.)
HV-Halogenlampen	1800 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1200 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W/VA
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W/VA

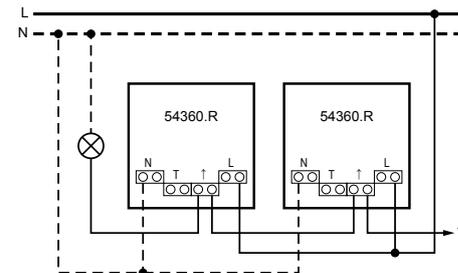
Schemas



Anschluss externer Taster



Bereichserweiterung



Bewegungsmelder pirios 180 R eco plus

Verwendungszweck

Der Bewegungsmelder wird zum bewegungsabhängigen und manuellen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z. B. Leuchten) eingesetzt. Das bewegungsabhängige Schalten geschieht mit einem Passiv-Infrarot-Sensor, das manuelle Schalten über den integrierten Taster und/oder einen am Tastereingang angeschlossenen externen Taster. Der Bewegungsmelder hat einen Erfassungswinkel von 180° und wird für die Wandmontage als Alternative zu Schaltern verwendet. Er kann im Automatikmodus (automatisches Ein- und Ausschalten) oder im Halbautomatikmodus (manuelles Einschalten, automatisches Ausschalten) betrieben werden.

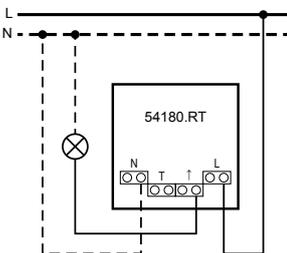
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit manuelles Schalten
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Nennstrom Ausgang	10 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Sicherung	keine, Leitungsschutz max. 16 A
Einbautiefe	33 mm

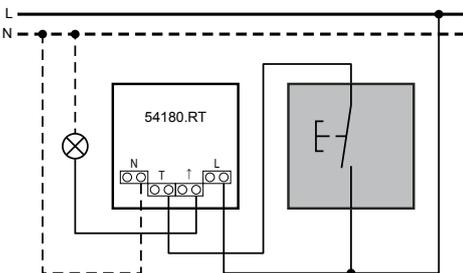
Lastarten

LED-Lampen	150 W/VA (max. 20 Stk.)
HV-Halogenlampen	1800 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1200 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W/VA
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W/VA

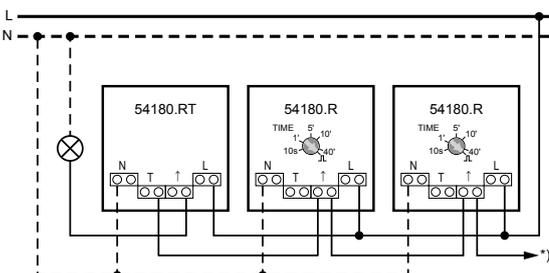
Schemas



Anschluss externer Taster



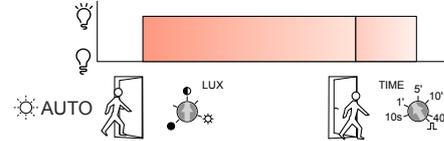
Bereichserweiterung



Betriebsarten

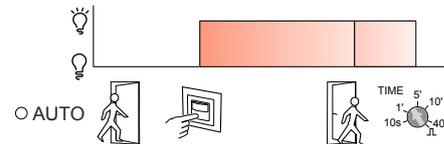
Der Bewegungsmelder kann in verschiedenen Betriebsarten eingesetzt werden:

Automatikmodus



Im Bewegungsmelder ist ein Helligkeitssensor eingebaut. Sinkt die Umgebungshelligkeit unter die eingestellte Helligkeitsschwelle LUX, wird bei Bewegungserfassung der Ausgang geschaltet. Der Verbraucher bleibt so lange eingeschaltet, wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die eingestellte Nachlaufzeit TIME. Nach dem Einschalten wird die Umgebungshelligkeit nicht mehr berücksichtigt. Ist die Umgebungshelligkeit höher als die eingestellte Helligkeitsschwelle LUX, schaltet der Bewegungsmelder bei Bewegungserfassung nicht automatisch ein. Der Verbraucher kann aber mit einem kurzen Tastendruck eingeschaltet werden. Er bleibt so lange eingeschaltet, wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die eingestellte Nachlaufzeit TIME.

Halbautomatikmodus



Der Bewegungsmelder schaltet bei Bewegungserfassung nicht automatisch ein. Der Verbraucher kann mit einem kurzen Tastendruck eingeschaltet werden. Er bleibt so lange eingeschaltet, wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die eingestellte Nachlaufzeit TIME.

Bedienung über Taster

Ein Tastendruck bewirkt immer das Schalten des Verbrauchers.

Langer Tastendruck: Dauer EIN/Dauer AUS

Ein langer Tastendruck (> 2 Sekunden) fixiert den aktuellen Schaltzustand für 4 Stunden (Die Dauer kann mit der Feller pirios eco App geändert werden.). Nach Ablauf der 4 Stunden fällt der Bewegungsmelder in den eingestellten Modus zurück. «Dauer EIN/Dauer AUS» ist dann sehr hilfreich, wenn Sie den Verbraucher für längere Zeit ohne Unterbruch ein- oder (im Automatikmodus) ausschalten wollen. Sobald «Dauer EIN/Dauer AUS» aktiviert wurde, wird dies während 2 Sekunden durch schnelles Blinken der Linsen-LED (L) angezeigt. Für die nächsten 4 Stunden erinnert alle 5 Sekunden ein kurzes Blinken an die Einstellung (eine aktive Bewegungsanzeige wird während dieser Zeit ignoriert). Durch einen kurzen Tastendruck können Sie «Dauer EIN/ Dauer AUS» vorzeitig beenden.

Bewegungsmelder pirios Relais 1-Kanal

Verwendungszweck

Die pirios Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Leuchten oder Mindererien) eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen.

Technische Daten

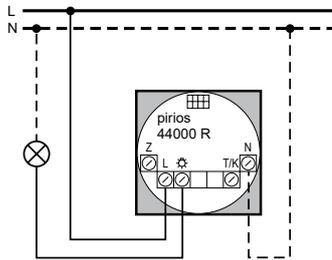
Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / test
- FUNC	10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
- LUX (Helligkeitsschwelle)	10 s bis 40 min
- TIME (Nachlaufzeit)	⌋ IMPULS on= 500 ms / off= 30 s

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Nennstrom Ausgang	10 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Einbautiefe	IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

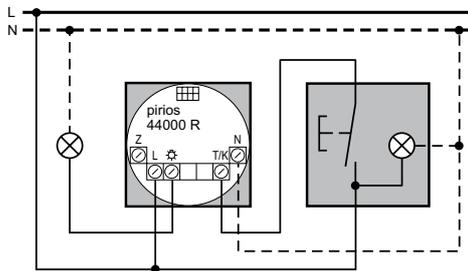
Lastarten

Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2300 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	1500 W/VA
- mit elektronischem Trafo	600 W/VA
Energiesparlampen	600 W
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W (11 × 54 W, 17 × 35 W, 21 × 28 W)

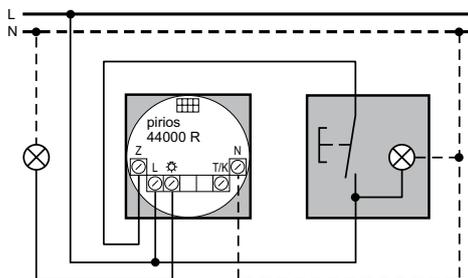
Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Tasterfunktion Retrigger



Bewegungsmelder pirios Universaldimmer

Verwendungszweck

Die pirios Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Schalten und Dimmen von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Leuchten) eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen.

Mittels Taster kann der Dimmwert verstellt werden. Bei der nächsten Bewegungserfassung wird der eingestellte Dimmwert eingeschaltet.

Technische Daten

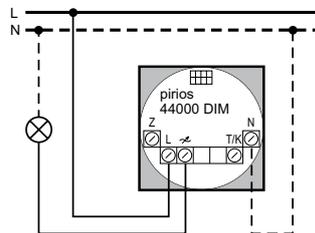
Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / test
- FUNC	10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
- LUX (Helligkeitsschwelle)	10 s bis 40 min
- TIME (Nachlaufzeit)	⌋ IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
- DIM (Dimmwert)	0 % bis 100 %

Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Nennstrom Ausgang	1,8 A
Leistungsaufnahme	0,4 W
Einbautiefe	IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

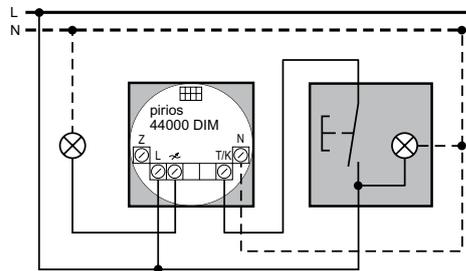
Lastarten

Glühlampen	25–420 W
HV-Halogenlampen	25–420 W
NV-Halogenlampen	
- mit konventionellem Trafo	25–420 W/VA
- mit elektronischem Trafo	25–420 W/VA

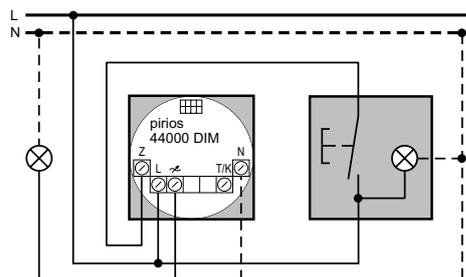
Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Tasterfunktion Retrigger



Bewegungsmelder pirios 1–10 V Dimmer

Verwendungszweck

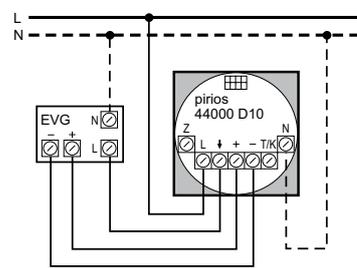
Die pirios Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Schalten und Dimmen von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Leuchten) eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen.

Mittels Taster kann der Dimmwert verstellt werden. Bei der nächsten Bewegungserfassung wird der eingestellte Dimmwert eingeschaltet.

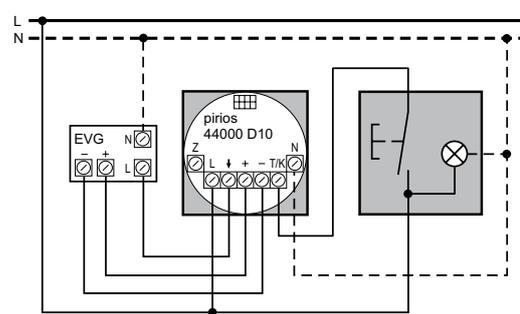
Technische Daten

Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / test
- FUNC	10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
- LUX (Helligkeitsschwelle)	10 s bis 40 min
- TIME (Nachlaufzeit)	⌊ IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
- DIM (Dimmwert)	0 % bis 100 %
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Leistungsaufnahme	0,4 W
Nennstrom Ausgang	2,6 A
Regelausgang 1–10 V	Strom 100 µA bis 100 mA potentialgetrennt
Einbautiefe	IP20: 23 mm / IP55: 16 mm
Lastarten	
Elektron. Vorschaltgeräte (EVG)	600 W (11 × 54 W, 17 × 35 W, 21 × 28 W)

Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Tasterfunktion Retriquer – analog DALI-Dimmer

Bewegungsmelder pirios DALI-Dimmer

Verwendungszweck

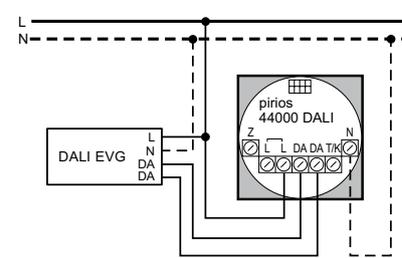
Die pirios Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Schalten und Dimmen von einem oder mehreren elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) mit DALI-Schnittstelle eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen.

Der DALI-Dimmer liefert den notwendigen Steuerstrom und kann mittels Broadcast (Wiederholungsrate: alle 5 Sekunden) bis zu 25 DALI-Teilnehmer steuern. Mittels Taster kann der Dimmwert verstellt werden. Bei der nächsten Bewegungserfassung wird der eingestellte Dimmwert eingeschaltet.

Technische Daten

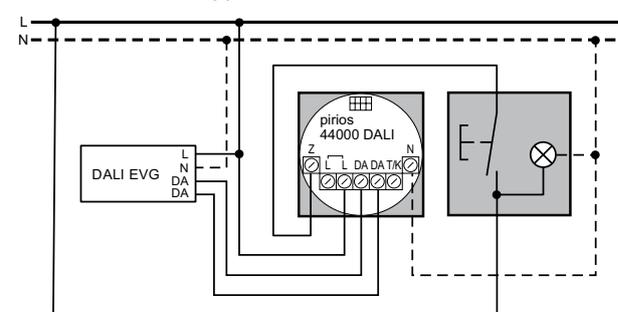
Schaltkriterium	Bewegung und Helligkeit
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / test
- FUNC	10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
- LUX (Helligkeitsschwelle)	10 s bis 40 min
- TIME (Nachlaufzeit)	⌊ IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
- DIM (Dimmwert)	0 % bis 100 %
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Eingänge	7 mA, 230 V AC
Leistungsaufnahme	max. 2 W mit 25 DALI-EVG DA, DA
DALI-Anschluss	(elektronische Strombegrenzung) max. Leitungslänge: 300 m IP20: 23 mm / IP55: 16 mm
Einbautiefe	
Lastarten	
DALI-EVG	max. 25

Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus – analog 1–10 V Dimmer

Tasterfunktion Retriquer



Bewegungsmelder pirios Nebenstelle

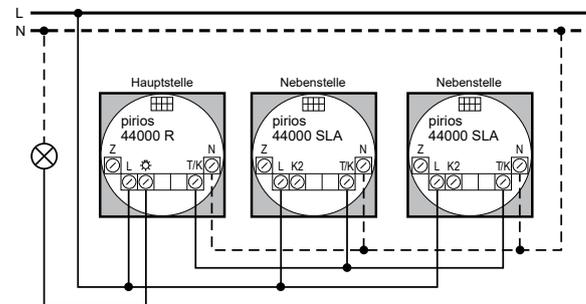
Verwendungszweck

Der pirios SLA (Nebenstelle) dient der Erweiterung des Erfassungsbereichs der pirios Hauptstelle (einfacher Verbund). Er meldet der Hauptstelle Bewegung, schaltet selbst aber keine Leistung. Die Hauptstelle entscheidet gemäss Helligkeitsschwelle, ob die Last geschaltet wird.

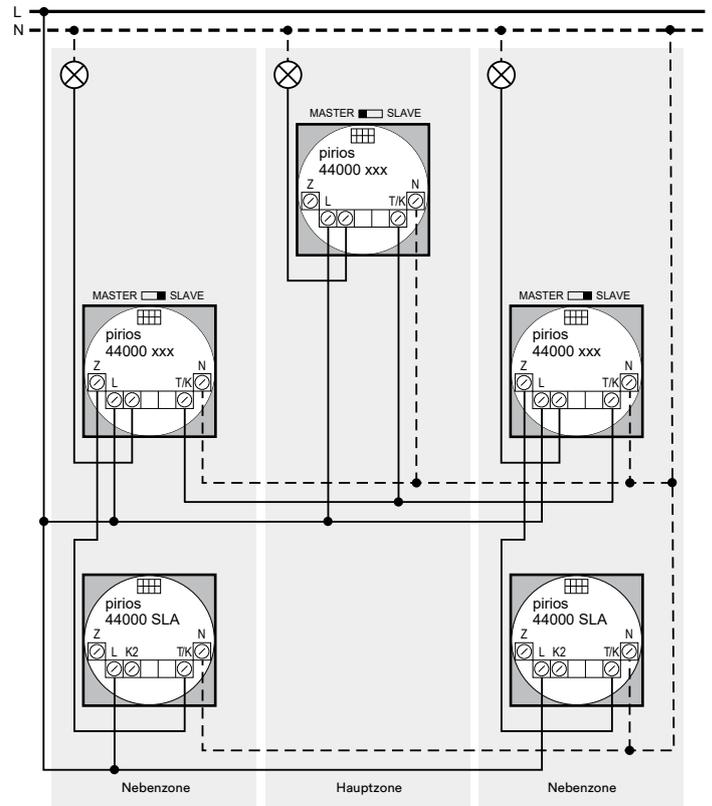
Technische Daten

Erfassung	Bewegung / helligkeitsunabhängig
Einstellungen	- / +
- SENS (Empfindlichkeit)	off / auto / test
- FUNC	-
- LUX	-
Nennspannung	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	0,4 W
Einbautiefe	IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

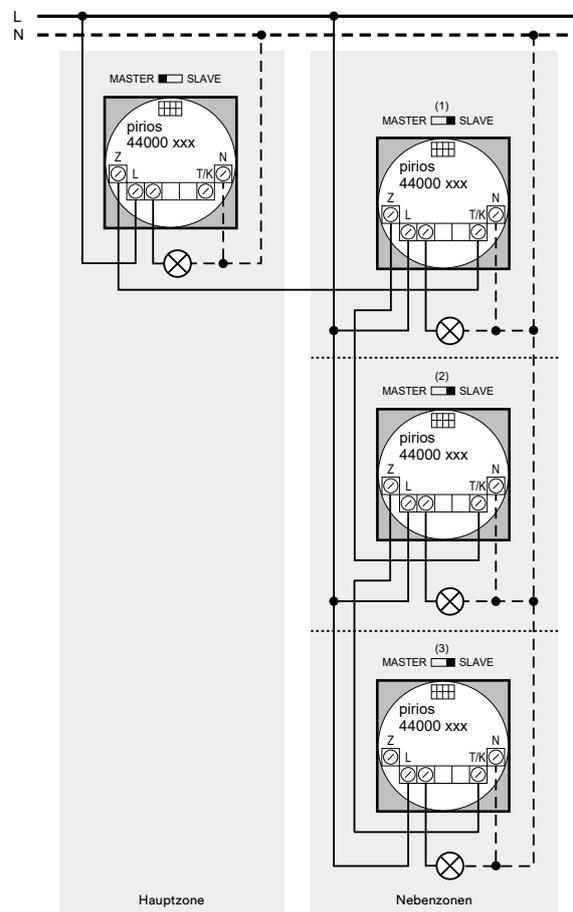
Schemas



Zonenverbund



Subzonenverbund



Präsenzmelder piriOS 360P Relais 2-Kanal

Verwendungszweck

Die piriOS 360P Passiv-Infrarot-Präsenzmelder für Deckenmontage werden zum bewegungs- und lichtabhängigen Schalten von einem oder mehreren Verbrauchern (z.B. Licht oder Lüfter) eingesetzt. Sie erfassen sitzende Personen in Büros, Schulzimmern, Toiletten etc.

Technische Daten

Schaltkriterium

- Bewegung und Helligkeit
 - Bewegung

Einstellungen

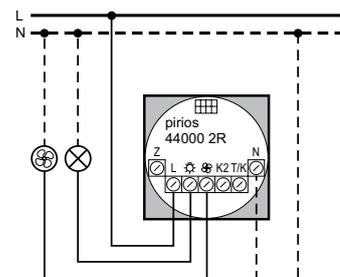
- SENS (Empfindlichkeit) - / +
 - FUNC off / test
 - LUX (Helligkeitsschwelle) 10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig
 - TIME (Nachlaufzeit) 10 s bis 40 min
 - HLK (Nachlaufzeit) 1 min bis 90 min
 ↳ IMPULS on= 500 ms / off= 30 s
 ↳ IMPULS on= 500 ms / off= 30 s ab 5 min ist eine Einschaltverzögerung wirksam

Nennspannung 230 V AC, 50 Hz
 Eingänge 7 mA, 230 V AC
 Nennstrom Ausgang 10 A
 Leistungsaufnahme 0,4 W
 Einbautiefe IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

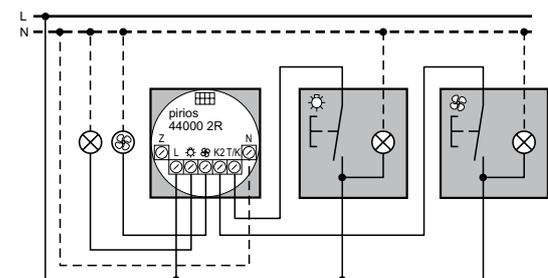
Lastarten

Glühlampen 2300 W
 HV-Halogenlampen 2300 W
 NV-Halogenlampen
 - mit konventionellem Trafo 1500 W/VA
 - mit elektronischem Trafo 600 W/VA
 Energiesparlampen 600 W
 Elektron. Vorschaltgeräte (EVG) 600 W
 (11 x 54 W, 17 x 35 W, 21 x 28 W)

Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Präsenzmelder piriOS 360P Nebenstelle

Verwendungszweck

Der piriOS SLA (Nebenstelle) dient der Erweiterung des Erfassungsbereichs des piriOS 2R (einfacher Verbund), er schaltet selbst aber keine Leistung. Er meldet dem piriOS 2R Bewegung und Umgebungshelligkeit. Dieser entscheidet aufgrund der selbst gemessenen Umgebungshelligkeit gemäss Helligkeitsschwelle, ob die Last geschaltet wird.

Technische Daten

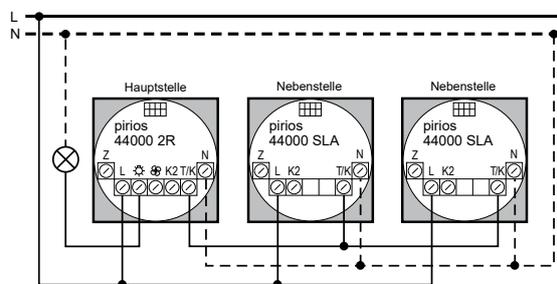
Erfassung Bewegung / helligkeitsabhängig

Einstellungen

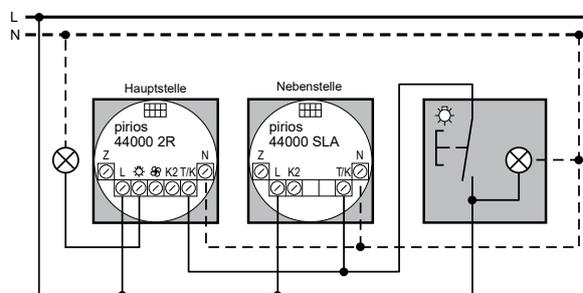
- SENS (Empfindlichkeit) - / +
 - FUNC off / auto / test
 - LUX (Helligkeitsschwelle) 10 bis 2000 Lux / helligkeitsunabhängig

Nennspannung 230 V AC, 50 Hz
 Leistungsaufnahme 0,4 W
 Einbautiefe IP20: 23 mm / IP55: 16 mm

Schemas



Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



Bewegungsmelder piriOS UNI

Verwendungszweck

Die piriOS UNI Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder werden zum bewegungsabhängigen Ansteuern von externen Systemen eingesetzt. Sie erfassen gehende Personen in zeitlich kurz genutzten Zonen und Räumen. Im piriOS UNI ist ein Helligkeitssensor eingebaut. Sinkt die Umgebungshelligkeit unter die eingestellte Helligkeitsschwelle, wird bei Bewegungserfassung der Lichtausgang (LIGHT Output) geschaltet. Der Kontakt bleibt so lange eingeschaltet wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die einstellbare Nachlaufzeit. Nach dem Einschalten wird die Umgebungshelligkeit nicht mehr berücksichtigt. Der HLK-Ausgang (HLK Output) schaltet nur bewegungsabhängig.

Der piriOS UNI hat eine Universalschnittstelle mit galvanisch getrenntem Ein- und Ausgang und ist für den Anschluss an Kleinspannungskreise bestimmt. Als Einzelanwendung wird er zum bewegungsabhängigen Ansteuern von externen Systemen eingesetzt. In der \square IMPULS-Funktion wird - solange Bewegung vorhanden ist - am Lichtausgang alle 30 s ein Impuls gesendet.

Technische Daten

Schaltkriterium

-  Bewegung und Helligkeit
-  Bewegung, Nachlaufzeit 10 s fix

Einstellungen

- SENS (Empfindlichkeit) - / +
- FUNC off / test
- LUX (Helligkeitsschwelle) 10 bis 2000 Lux /
helligkeitsunabhängig
- TIME  (Nachlaufzeit) 10 s bis 40 min
 \square IMPULS on= 500 ms / off= 30 s

Nennspannung 12–48 V DC, 12–36 V AC

Leistungsaufnahme 0,4 W

Kontakte (LIGHT und HLK Output)

- Nennspannung 5–48 V DC, 5–36 V AC
- Nennstrom 1–100 mA DC/AC
- Isolationsspannung 1500 V AC
- ext. Button (Ein/Öko-Aus) Taster mit Arbeitskontakt
(Schliesser)
- Isolationsspannung 1500 V AC

Einbautiefe 28 mm

Präsenzmelder piriOS 360P UNI

Verwendungszweck

Die piriOS 360P UNI Passiv-Infrarot-Präsenzmelder für Deckenmontage werden zum bewegungs- und lichtabhängigen Schalten von externen Systemen eingesetzt. Sie erfassen sitzende Personen in Büros, Schulzimmern, Toiletten etc.

Im piriOS 360P UNI ist ein Helligkeitssensor eingebaut. Sinkt die Umgebungshelligkeit unter die eingestellte Helligkeitsschwelle, wird bei Bewegungserfassung der Lichtausgang (LIGHT Output) geschaltet. Der Kontakt bleibt so lange eingeschaltet wie Bewegung erfasst wird, verlängert um die einstellbare Nachlaufzeit. Nach dem Einschalten wird die Umgebungshelligkeit nicht mehr berücksichtigt. Der HLK-Ausgang (HLK Output) schaltet nur bewegungsabhängig.

Der piriOS 360P UNI hat eine Universalschnittstelle mit galvanisch getrenntem Ein- und Ausgang und ist für den Anschluss an Kleinspannungskreise bestimmt. Als Einzelanwendung wird er zum bewegungsabhängigen Ansteuern von externen Systemen eingesetzt. In der \square IMPULS-Funktion wird - solange Bewegung vorhanden ist - am Lichtausgang alle 30 s ein Impuls gesendet.

Technische Daten

Schaltkriterium

-  Bewegung und Helligkeit
-  Bewegung

Einstellungen

- SENS (Empfindlichkeit) - / +
- FUNC off / test
- LUX (Helligkeitsschwelle) 10 bis 2000 Lux /
helligkeitsunabhängig
- TIME  (Nachlaufzeit) 10 s bis 40 min
 \square IMPULS on= 500 ms / off= 30 s

- HLK  (Nachlaufzeit)

Nennspannung 12–48 V DC, 12–36 V AC

Leistungsaufnahme 0,4 W

Kontakte (LIGHT und HLK Output)

- Nennspannung 5–48 V DC, 5–36 V AC
- Nennstrom 1–100 mA DC/AC
- Isolationsspannung 1500 V AC

ext. Button (Ein/Öko-Aus) Taster mit Arbeitskontakt
(Schliesser)

- Isolationsspannung 1500 V AC

Einbautiefe 28 mm

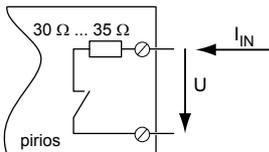
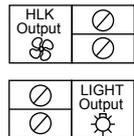
Bewegungs- & Präsenzmelder UNI

Technische Details pirios 44000 UNI

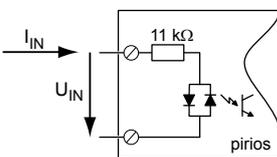
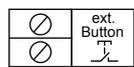
Power 12..48VDC 12..36VAC		Nennspannung	$U_{\min} =$ 12 V AC	$U_{\max} =$ 36 V AC	$U_{\min} =$ 12 V DC	$U_{\max} =$ 48 V DC
Nennstrom:						
Ruhezustand			6 mA	10 mA	3 mA	5 mA
pro Kanal ON			+ 6 mA	+ 8 mA	+ 4 mA	+ 4 mA
Tastereingang (an gleicher Speisung)			+ 1 mA	+ 3 mA	+ 1 mA	+ 4 mA

Beispiel: Speisung 12 V DC, Taster an gleicher Speisung und gedrückt, 1 Kanal aktiv $I_{\text{TOT}} = 3 \text{ mA} + 1 \text{ mA} + 4 \text{ mA} = 8 \text{ mA}$

Leistungsaufnahme: < 400 mW

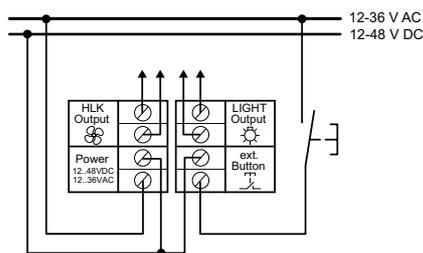


Ausgang geschlossen: $I_{\text{IN max}} = \text{bis } 100 \text{ mA}$
Ausgang offen: $U = U_{\min} \dots U_{\max}$



Taster gedrückt: $U_{\text{IN}} = U_{\min} \dots U_{\max}$
Taster offen: $U_{\text{IN}} < 1 \text{ V}$
 $I_{\text{IN}} < 100 \mu\text{A}$

Schema



- HLK Output HLK-Ausgang (nur bewegungsabhängig, TIME fix 10 s)
- LIGHT Output Lichtausgang
- Power Spannungsversorgung
- ext. Button Tasterfunktion Ein/Öko-Aus (Einfachbedienung - Schliesser)

Alle Kontakte potentialfrei

Bewegungs- und Präsenzmelder KNX pirios

Informationen zu den KNX-Bewegungs- und Präsenzmeldern finden Sie in der [Systemdokumentation Feller KNX](#).

Erläuterungen pirios

Die Geräte der pirios Familie (exkl. pirios eco) bestehen aus einem Sensorteil (Bewegungserfassung, Helligkeitsmessung, Zeitsteuerung) und einem Aktor (Schalten von Leistungen, Ankopplung). Sie sind untereinander kompatibel und können einzeln oder im Verbund zusammengeschaltet werden.

pirios Hauptstellen bilden das Herzstück einer pirios-Installation. Sie schalten die Last gemäss der eingestellten Werte direkt oder via eine externe Minuterie. Der pirios SLA (Nebenstelle) dient der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Hauptstelle (einfacher Verbund). Er meldet der Hauptstelle Bewegung, schaltet selbst aber keine Leistung. Die Hauptstelle entscheidet gemäss Helligkeitsschwelle, ob die Last geschaltet wird.

pirios Hauptstellen besitzen einen externen Tastereingang zum Anschluss von elektromechanischen Tastern für die manuelle Ansteuerung des Lichtausgangs (max. Länge der Tasteranschlussleitung: 100 m).

Begriffe

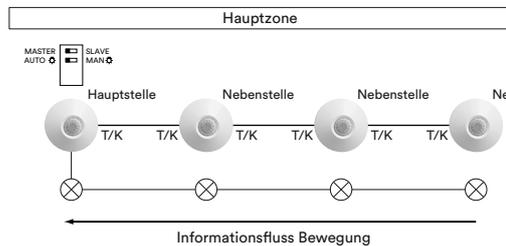
Hauptstelle	Melder zum Schalten der Leistung
Nebenstelle	Melder als Bereichserweiterung, schaltet keine Leistung
Hauptgerät	Hauptstelle im Zonenverbund mit DIP-Switch auf MASTER (schaltet Leistung in Hauptzone eines Zonenverbunds)
Nebengerät	Hauptstelle im Zonenverbund mit DIP-Switch auf SLAVE (schaltet Leistung in Nebenzone eines Zonenverbunds)
Bereich	Erfassungsbereich eines Melders
Zone	Erfassungsbereich mehrerer Melder (im Zonenverbund)

Grundregeln

- Hauptstelle und Nebenstelle werden immer über T/K miteinander verbunden. Pro Hauptstelle können maximal 10 Nebenstellen angeschlossen werden. Die Platzierung der Hauptstelle sollte immer an der dunkelsten Stelle erfolgen.
- Die pirios Geräte sind nicht geeignet für Sicherheitsanwendungen.

Einfacher Verbund

Zur Erfassung grosser Bereiche sind mehrere Melder nötig. Im Allgemeinen werden eine Hauptstelle zum Schalten der Verbraucher und 1 bis 10 Nebenstellen (pirios SLA) eingesetzt. Die Hauptstelle wird im Bereich, in dem es erfahrungsgemäss immer am dunkelsten ist montiert, die restlichen Bereiche werden mit Nebenstellen abgedeckt. Bewegt sich jemand im Erfassungsbereich des Verbunds, schaltet die Hauptstelle im gesamten Raum das Licht ein, sofern sie zuwenig Umgebungshelligkeit misst.



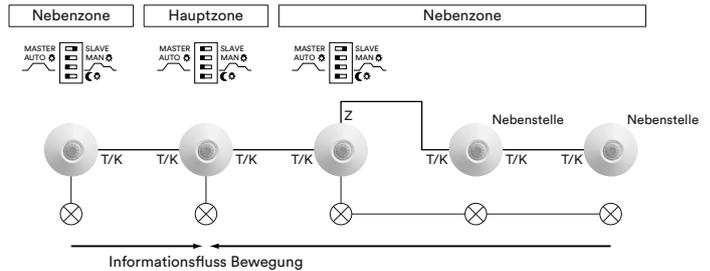
Informationsfluss:

- Nebenstelle erfasst Bewegung und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Nebenstellen empfangen Bewegung an T/K und leiten Information weiter an T/K
- Hauptstelle empfängt Bewegung an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung)

Zonenverbund

Für die Erfassung und Beleuchtung einzelner Lichtzonen wird der Raum in eine Hauptzone und mehrere Nebenzone unterteilt. In jeder Zone wird eine Hauptstelle montiert, wobei der Melder der Hauptzone als Hauptgerät und die Melder der Nebenzone als Nebengeräte konfiguriert werden. Bewegt sich jemand in der Nebenzone, wird gleichzeitig auch die Hauptzone eingeschaltet, sofern dort zuwenig Umgebungshelligkeit gemessen wird. Somit wird der gesamte Weg von der Nebenzone zur Hauptzone ausgeleuchtet («geführte Beleuchtung»). Bewegung in der Hauptzone bewirkt nur das Schalten in der Hauptzone.

Der Erfassungsbereich sowohl der Haupt- wie der Nebenzone kann mit Nebenstellen erweitert werden.

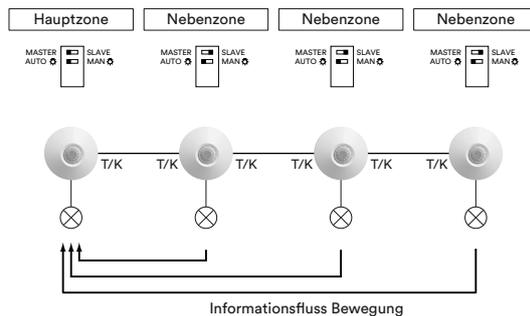


Die Bewegungsinformation fliesst immer von der Nebenzone zur Hauptzone:

- Nebenstelle erfasst Bewegung und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Nebenstellen empfangen Bewegung an T/K und leiten Information weiter an T/K
- Nebengerät empfängt Bewegung an Z, schaltet seinen Aktor und leitet Information weiter an T/K
- Nebengerät erfasst Bewegung, schaltet seinen Aktor und sendet Information an T/K
- Hauptgerät empfängt Bewegung an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung)

Etagenverbund

Im Etagenverbund wird ein Treppenhaus in verschiedene Zonen unterteilt. In jeder Zone wird die Helligkeit einzeln gemessen und je nach Bedarf das Licht geschaltet. Wird eine Nebenzone, ausgestattet mit einem Nebengerät, betreten (z. B. das 2.OG), schaltet hier das Licht helligkeitsabhängig ein. Gleichzeitig wird der Helligkeitsbedarf an das Hauptgerät in die Hauptzone (z. B. EG) gemeldet und diese schaltet ebenfalls helligkeitsabhängig ein.

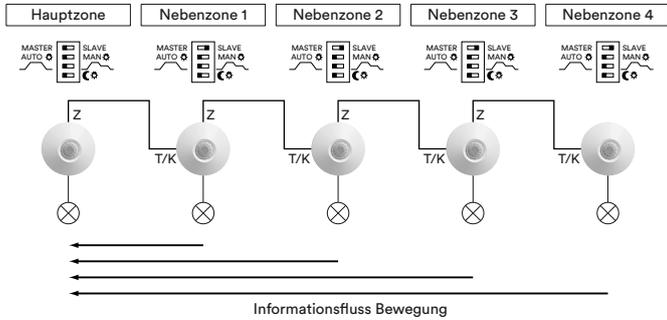


Die Bewegungsinformation fliesst von jeder Nebenzone direkt zur Hauptzone:

- Nebengerät erfasst Bewegung, schaltet seinen Aktor und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Nebengeräte empfangen Bewegung an T/K und leiten Information weiter an T/K
- Hauptgerät empfängt Bewegung an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung)

Subzonenverbund

Im Subzonenverbund wird ein langer Korridor in eine Hauptzone und mehrere nebeneinanderliegende Nebenzone (Subzonen) unterteilt. Begeht man den Korridor von der Hauptzone aus in die Nebenzone, werden nur die Zonen beleuchtet, die man betritt. Bewegt sich jemand in einer Nebenzone, werden gleichzeitig auch die Hauptzone sowie alle dazwischenliegenden Nebenzone beleuchtet (Wegweiserfunktion).

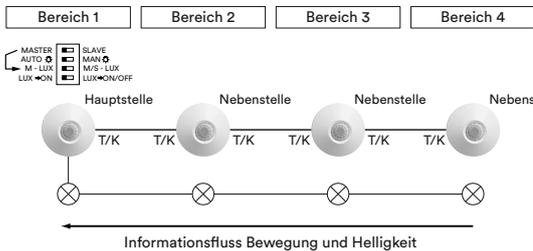


Die Bewegungsinformation fließt von jeder Nebenzone zur nächsten Nebenzone bis zur Hauptzone:

- Nebengerät erfasst Bewegung, schaltet seinen Aktor und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Nebengeräte empfangen Bewegung an Z, schalten ihren Aktor und leiten Information weiter an T/K
- Hauptgerät empfängt Bewegung an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung).

Helligkeitsverbund

Für die Erfassung der Helligkeit wird der Raum in mehrere Helligkeitsbereiche unterteilt. Die Präsenzmelder Hauptstelle (pirios P 2R) wird in einem beliebigen Bereich montiert, die restlichen Bereiche werden von Präsenzmelder Nebenstellen (pirios P SLA) abgedeckt. Hält sich jemand in einem Bereich auf, in dem zuwenig Umgebungshelligkeit gemessen wird, fordert die entsprechende Nebenstelle bei der Hauptstelle Licht an. Diese schaltet im gesamten Raum das Licht ein, unabhängig davon, ob sie genügend Umgebungshelligkeit erfasst oder nicht. Hält sich jemand in einem Bereich mit genügend Umgebungshelligkeit auf, so meldet die Nebenstelle nur Bewegung. Die Hauptstelle schaltet das Licht nur ein, wenn sie selbst zuwenig Umgebungshelligkeit misst. Hauptstelle und Nebenstellen können im Helligkeitsverbund unabhängig von den Lichtverhältnissen frei platziert werden, da jedes Gerät individuell die Umgebungshelligkeit misst.



Informationsfluss:

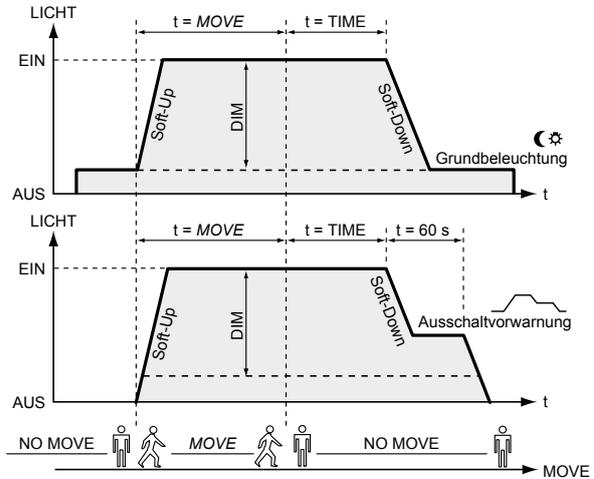
- Nebenstelle erfasst Bewegung und Helligkeit und sendet Information an T/K
- Dazwischenliegende Nebenstellen empfangen Bewegung und Helligkeit an T/K und leiten Information weiter an T/K
- Hauptstelle empfängt Bewegung und Helligkeit an T/K und schaltet den Aktor (keine Weiterleitung)

Tasterfunktionen

- Ein/Öko-Aus (Ökofunktion)
Mit dem Anschluss eines Tasters mit 1fach-Bedienung an Klemme T/K der Hauptstelle kann das Licht manuell ein- und ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt eingeschaltet solange Bewegung erfasst wird. Brennt das Licht und wird ein Taster bedient, wird das Licht gelöscht und die Bewegungserfassung für ca. 5 Sekunden unterdrückt.
- Retrieger
Mit dem Anschluss eines Tasters mit 1fach-Bedienung an Klemme Z der Hauptstelle kann das Licht manuell eingeschaltet und die Nachlaufzeit gestartet werden. Ist das Licht bereits eingeschaltet, wird bei jedem Tastendruck die eingestellte Nachlaufzeit neu gestartet (Retrieger).

Dimmfunktionen

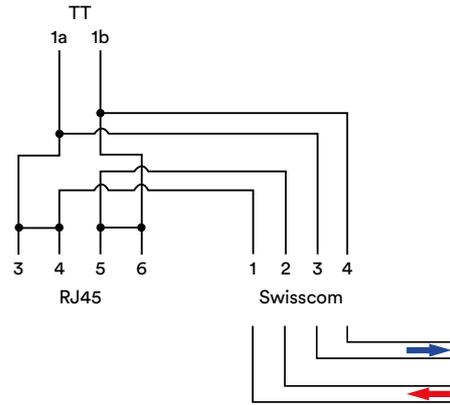
- Grundbeleuchtung
Die Grundbeleuchtung schaltet automatisch ein und aus, wenn die eingestellte Helligkeitsschwelle über- oder unterschritten wird. Wird Bewegung erfasst, so schaltet das Licht sanft auf den eingestellten Dimmwert. Wenn keine Bewegung mehr vorhanden ist, wird nach der eingestellten Nachlaufzeit die Last wieder sanft auf die Grundbeleuchtung zurückgefahren.
Einsatzbereich: Speziell in öffentlichen Korridoren wie z.B. in Hotels, Spitälern, Altersheimen usw. wo eine Grundbeleuchtung, jedoch aus Energiespargründen keine dauernde Vollbeleuchtung erwünscht ist.
- Ausschaltvorwarnung
Das Licht wird durch Bewegung unter Berücksichtigung der definierten Helligkeitsschwelle sanft auf den eingestellten Dimmwert eingeschaltet. Wenn keine Bewegung mehr vorhanden ist, so fährt das Licht zuerst auf 50 % der eingestellten Helligkeit, bevor es ganz ausschaltet.



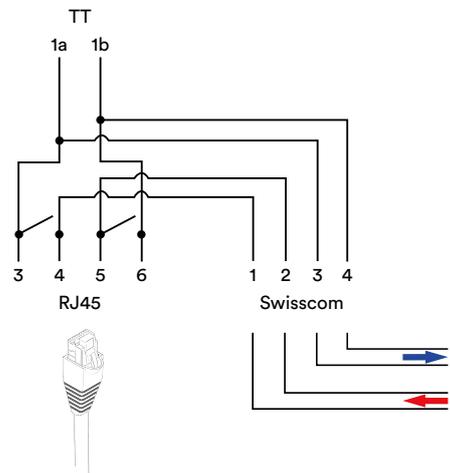
Breitband Internet (DSL)

1130-128

RJ45 nicht angeschlossen



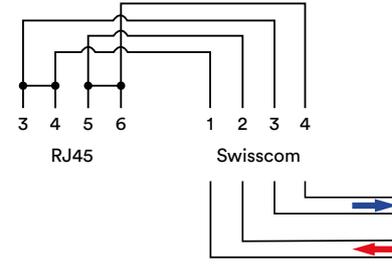
RJ45 angeschlossen



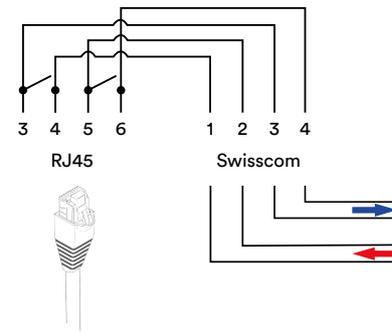
VoIP-Rückführungsdose

1131-403

RJ45 nicht angeschlossen



RJ45 angeschlossen



Bedieneinheiten Re:control zu REVOX Multiroom-Anlagen

EDIZIOdue Wanddisplay (4217.M)

Das Wanddisplay 4217.M zeigt im Hauptraum und im Nebenraum die wichtigsten Funktionen und Informationen an. Idealerweise wird das Wanddisplay 4217.M mit der Wandbedienug 4218.M kombiniert, was eine einfache und logische Bedienung der Musikanlage ermöglicht.

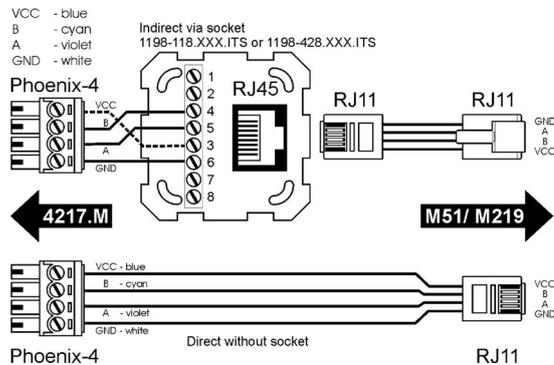
Bei Feller Wandkombinationen 4217/4218.XXX.2X1 ist ein Verbindungskabel beigelegt.

Als Schnittstelle zur Hauptanlage M51 bzw. Nebenraumverstärker M219 empfiehlt Revox den Einsatz von 8-poligen, geschirmten ITplus® RJ45-Dosen (einfach 1198-118.XXX.ITS, zweifach 1198-428.XXX.ITS). Für die Lautsprecherkabel werden die Anschlussdosen 1900-0 oder Audiodosen 1106-XX empfohlen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschlüsse	Schraubbarer Steckverbinder
Kabel	Installationskabel U72 ABG 1 x 4 x 0,5 mm ² geschirmt
Kabellängen	Zu Wandbedienug 4218.M: max. 30 m Zu Revox Nebenraumverstärker M219: max. 100 m Zu Revox source management M51: max. 100 m
Stromaufnahme	An Revox M51: 30–50 mA (Aus bis max. Helligkeit) An Revox M219: 50–100 mA (Aus bis max. Helligkeit)

Schema



EDIZIOdue Wandbedienug (4218.M)

Die Wandbedienug 4218.M ermöglicht die individuelle Fernsteuerung der Revox Multiroom-Anlage M51 im Hauptraum und aus Nebenräumen. Idealerweise wird die Wandbedienug 4218.M mit dem Wanddisplay 4217.M kombiniert, was eine einfache und logische Bedienung der Musikanlage ermöglicht.

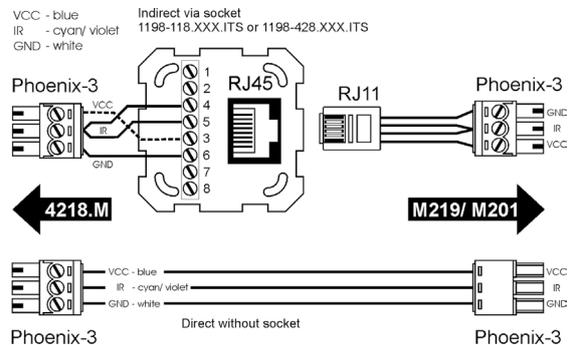
Bei Feller Wandkombinationen 4217/4218.XXX.2X1 ist ein Verbindungskabel beigelegt.

Als Schnittstelle zur Hauptanlage M51 bzw. Nebenraumverstärker M219 empfiehlt Revox den Einsatz von 8-poligen, geschirmten ITplus® RJ45-Dosen (einfach 1198-118.XXX.ITS, zweifach 1198-428.XXX.ITS). Für die Lautsprecherkabel werden die Anschlussdosen 1900-0 oder Audiodosen 1106-XX empfohlen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschlüsse	Schraubbarer Steckverbinder
Kabel	Installationskabel U72 ABG 1 x 4 x 0,5 mm ² geschirmt
Kabellängen	Zu Wanddisplay 4217.M: max. 30 m Zu Revox Nebenraumverstärker M219: max. 30 m Zu Revox source management M51: max. 30 m (bedingt IR-Interface M201)
Stromaufnahme	17 mA
Parallelbetrieb	max. 5 Wandbedienungen parallel schalten

Schema



Wandbedienung REVOX

Voxnet

4218.V

Verwendungszweck

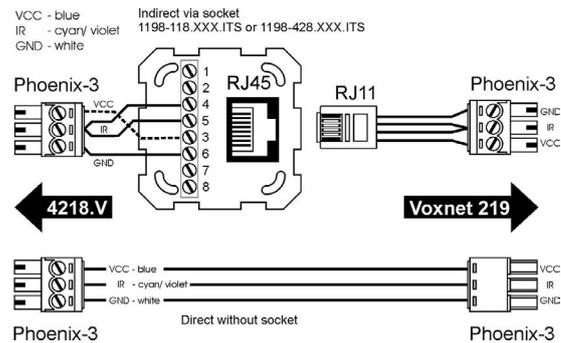
Die Wandbedienung Voxnet 4218.V ermöglicht die individuelle Fernsteuerung des Voxnet Multiroom-Systems von Revox. Der Anschluss erfolgt am Multiroom-Verstärker Voxnet 219 über eine 3-polige Phönix-Anschlussklemme.

Als Schnittstelle zum Multiroom-Verstärker Voxnet 219 empfiehlt Revox den Einsatz von 8-poligen, geschirmten ITplus® RJ45-Dosen (einfach: 1198-118.XXX.ITS, zweifach: 1198-428.XXX.ITS). Für die Lautsprecherkabel werden die Anschlussdosen 1900-0 oder Audiodosen 1106-XX empfohlen.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschlüsse	Schraubbare Steckverbinder
DIL-Schalter Werkseinstellung	1: IR on 2: LED on 3: unbelegt/off 4: unbelegt/off
Kabel	Installationskabel U72 ABG 1 × 4 × 0,5 mm ² geschirmt
Maximale Kabellänge	100 m (zum Multiroom-Verstärker Voxnet 219)
Stromaufnahme	17 mA
Parallelbetrieb	max. 2 Wandbedienungen parallel schalten
Einbautiefe	20 mm

Schema



Rufleuchtensystem BWE

1334, 1338

Verwendungszweck

Das Rufleuchtensystem BWE ist ein System, bestehend aus einer Tisch-, einer Trafo- und einer Türstation, mit welchem auf einfachste Weise über eine Drahtverbindung Zustände übermittelt werden können. Einem Besucher werden so Zustände wie «Besetzt», «Warten» oder «Eintreten» sichtbar gemacht. Mit dem Feller Rufleuchtensystem kann eine Gruppe von max. 2 Tisch- und 2 Türstationen gebildet werden. Über die drei UNI-Tasten an der Tischstation lassen sich zusätzliche Funktionen wie Licht Ein/Aus oder Storen Auf/Ab ansteuern.

Technische Daten

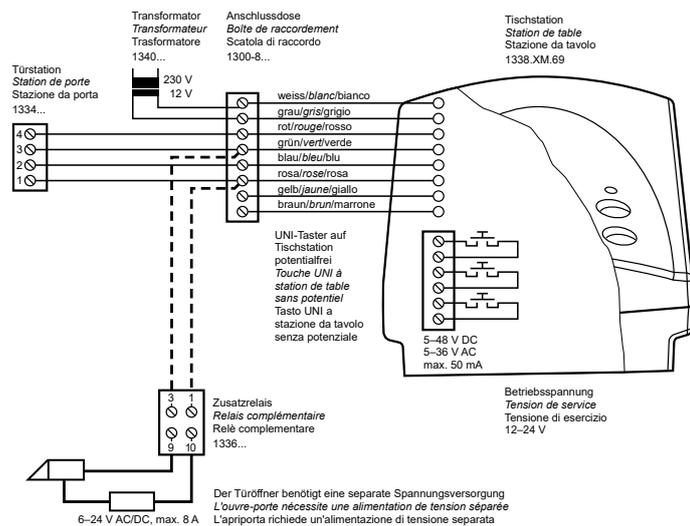
Systemdaten

Anzahl Geräte in der Gruppe max. 2 Türstationen
 max. 2 Tischstationen

Tischstation

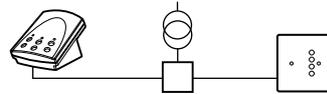
Schutzart IP20
 Speisung 12–24 V AC, max. 150 mA
 Schaltvermögen der UNI-Taster 5–48 V DC oder 5–36 V AC
 $I_{\text{Taster}} = 50 \text{ mA}$
 Abmessungen (B x H x T) 110 x 90 x 70 mm

Schema

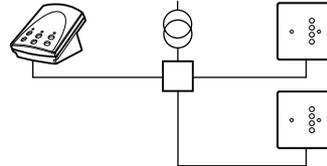


Anschlussvarianten

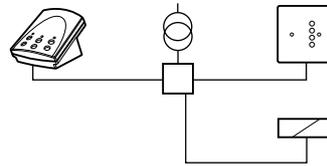
Eine Tischstation mit einer Türstation



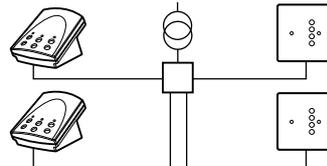
Eine Tischstation mit zwei Türstationen



Eine Tischstation mit einer Türstation und Zusatzrelais



Zwei Tischstationen mit zwei Türstationen



Die beiden gelben und braunen Leiter der Tischstationen müssen miteinander verbunden werden.

UNI-Taster 12–48 V DC / 12–36 V AC

3901, 3902, 3903, 3904, 3906

Verwendungszweck

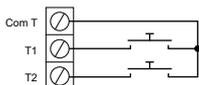
Der UNI-Taster ist eine Eingabeeinheit zum Ansteuern von elektronischen Geräten wie z.B. speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) oder Module eines Hausleitsystems. Er ist für Kleinspannungsanwendungen konzipiert und wird als Sensor zum Ein- und Ausschalten von verschiedenen Lasten, zum Dimmen von Leuchten sowie zum Bedienen von Jalousien verwendet.

ACHTUNG: UNI-Taster dürfen **nicht** zum Schalten von Niederspannungen (230 V AC) verwendet werden.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschluss	Schraubklemmen, max. 14-polig, Raster 3,5 mm
Schaltspannung	12–48 V DC / 12–36 V AC
Schaltstrom	1–50 mA
Schaltleistung	max. 1 W
Art des Kontakts	Impulskontakt, Schliesser
Betriebsspannung LED	12–48 V DC / 12–36 V AC
Einbautiefe	17 mm

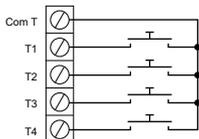
Schemas (Beispiele)



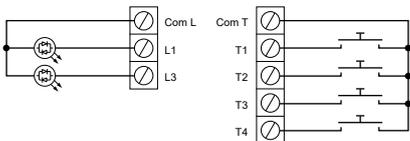
Zweifachtaster 1fach-Bedienung (3902-1)



Zweifachtaster 1fach-Bedienung mit LED (3902-1.L)



Zweifachtaster 2fach-Bedienung (3902-2)



Zweifachtaster 2fach-Bedienung mit LED (3902-2.L)

UNI-Taster 5–48 V DC

3911, 3912, 3913, 3914

Verwendungszweck

Der UNI-Taster ist eine Eingabeeinheit zum Ansteuern von elektronischen Geräten wie z.B. speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) oder Module eines Hausleitsystems. Er ist für Kleinspannungsanwendungen konzipiert und wird als Sensor zum Ein- und Ausschalten von verschiedenen Lasten, zum Dimmen von Leuchten sowie zum Bedienen von Jalousien verwendet.

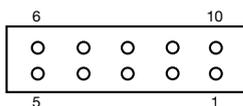
ACHTUNG: UNI-Taster dürfen **nicht** zum Schalten von Niederspannungen (230 V AC) verwendet werden.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschluss	2 × 5-polige Steckverbindung
Schaltspannung	5–48 V DC
Schaltstrom	1–50 mA
Schaltleistung	max. 1 W
Art des Kontakts	Impulskontakt, Schliesser oder Arbeitskontakt
Betriebsspannung LED	5–48 V DC
Einbautiefe	17 mm

Pinbelegung

Ansicht Tasterrückseite



1 = T1 / 2 = LED1 (+) / 3 = LED3 (+) / 4 = T2 / 5 = ComL (-)
6 = T4 / 7 = T3 / 8 = LED2 (+) / 9 = LED4 (+) / 10 = ComT

Die Pin-Nummer der LED ist immer identisch mit der Tastennummer, auf welcher sich der LED-Seitenbaustein befindet.

UNI-Taster 5 V DC

3921, 3922, 3923, 3924, 3926, 3928

Verwendungszweck

Der UNI-Taster ist eine Eingabeeinheit und wird in Anlagen als Sensor zum Ein- und Ausschalten von verschiedenen Lasten, zum Dimmen von Leuchten sowie zum Bedienen von Jalousien verwendet.

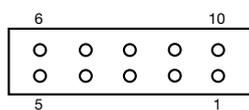
ACHTUNG: UNI-Taster dürfen **nicht** zum Schalten von Niederspannungen (230 V AC) verwendet werden.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschluss Buskoppler	2 × 5-polige Steckverbindung Raster 2,54 mm
Speisung vom Busankoppler	4,75–5,25 V DC, typisch 5 V DC
Stromverbrauch	min. 1 mA (alle LED aus) max. 19,2 mA (alle 8 LED blau eingeschaltet)
Einbautiefe	17 mm

Pinbelegung

Ansicht Tasterrückseite



1 = GND / 2 = RxD / 3 = CLK / 4 = TxD / 5 = 5V

6 = COM TYPE / 7 = CTS / 8 = NC / 9 = RTS / 10 = BAUD RATE

Datenflussrichtung aus Sicht Busankoppler

EDIZIOdue elegance UNI-Taster

12–48 V DC / 12–36 V AC

3801, 3802, 3804

Verwendungszweck

Der UNI-Taster ist eine Eingabeeinheit zum Ansteuern von elektronischen Geräten wie z.B. speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) oder Module eines Hausleitsystems. Er ist für Kleinspannungsanwendungen konzipiert und wird als Sensor zum Ein- und Ausschalten von verschiedenen Lasten, zum Dimmen von Leuchten sowie zum Bedienen von Jalousien verwendet.

ACHTUNG: UNI-Taster dürfen **nicht** zum Schalten von Niederspannungen (230 V AC) verwendet werden.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschluss	Schraubklemmen
Schaltspannung	12–48 V DC / 12–36 V AC
Schaltstrom	1–50 mA
Schaltleistung	max. 1 W
Art des Kontakts	Impulskontakt
Betriebsspannung LED	12–48 V DC / 12–36 V AC
Betriebsstrom LED	typisch 4 mA
Einbautiefe	17 mm

Hinweise

- Die Taster werden mit Dummy-Tasten ausgeliefert. Das EDIZIOdue elegance Abdeckset wird zu einem späteren Zeitpunkt separat geliefert und montiert. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Taster mit Hilfe der Dummy-Tasten integriert und bedient werden.
- Die Dummy-Tasten sollten erst kurz vor Übergabe des Objekts an den Kunden mit dem hochwertigen EDIZIOdue elegance Echtmaterial-Abdeckset ausgewechselt werden.

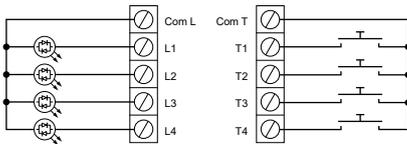
Schemas



Einfachtaster (3801-A)



Zweifachtaster (3802-A)



Vierfachtaster (3804-A)

EDIZIOdue elegance UNI-Taster

5–48 V DC

3811, 3812, 3814

Verwendungszweck

Der UNI-Taster ist eine Eingabeeinheit zum Ansteuern von elektronischen Geräten wie z.B. speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) oder Module eines Hausleitsystems. Er ist für Kleinspannungsanwendungen konzipiert und wird als Sensor zum Ein- und Ausschalten von verschiedenen Lasten, zum Dimmen von Leuchten sowie zum Bedienen von Jalousien verwendet.

ACHTUNG: UNI-Taster dürfen **nicht** zum Schalten von Niederspannungen (230 V AC) verwendet werden.

Technische Daten

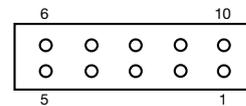
Schutzart	IP20
Anschluss	2 × 5-polige Steckverbindung
Schaltspannung	5–48 V DC
Schaltstrom	1–100 mA
Schaltleistung	max. 1 W
Art des Kontakts	Impulskontakt, Arbeitskontakt
Betriebsspannung LED	5–48 V DC
Betriebsstrom LED	typisch 4 mA
Einbautiefe	17 mm

Hinweise

- Die Taster werden mit Dummy-Tasten ausgeliefert. Das EDIZIOdue elegance Abdeckset wird zu einem späteren Zeitpunkt separat geliefert und montiert. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Taster mit Hilfe der Dummy-Tasten integriert und bedient werden.
- Die Dummy-Tasten sollten erst kurz vor Übergabe des Objekts an den Kunden mit dem hochwertigen EDIZIOdue elegance Echtmaterial-Abdeckset ausgewechselt werden.

Pinbelegung

Ansicht Tasterrückseite



1 = T1 / 2 = LED1 (+) / 3 = LED3 (+) / 4 = T2 / 5 = ComL (-)
6 = T4 / 7 = T3 / 8 = LED2 (+) / 9 = LED4 (+) / 10 = ComT

FLF UNI-Taster

12–48 V DC / 12–36 V AC

3851.FLF, 3852.FLF, 3882.FLF.LED

Verwendungszweck

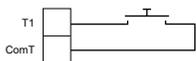
Der UNI-Taster ist eine Eingabeeinheit zum Ansteuern von elektronischen Geräten wie z.B. speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) oder Module eines Hausleitsystems. Er ist für Kleinspannungsanwendungen konzipiert und wird als Sensor zum Ein- und Ausschalten von verschiedenen Lasten, zum Dimmen von Leuchten sowie zum Bedienen von Jalousien verwendet.

ACHTUNG: UNI-Taster dürfen **nicht** zum Schalten von Niederspannungen (230 V AC) verwendet werden.

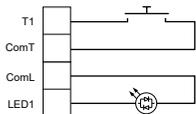
Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschluss	Steckklemmen max. 6-polig, Raster 3,5 mm
Schaltspannung	12–48 V DC / 12–36 V AC
Schaltstrom	1–100 mA
Schaltleistung	max. 1 W
Art des Kontakts	Impulskontakt, Arbeitskontakt
Betriebsspannung LED	12–48 V DC / 12–36 V AC
Einbautiefe	17 mm

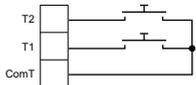
Schemas



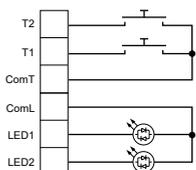
Einfachtaster (3851.FLF)



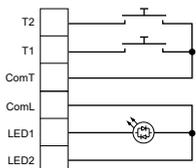
Einfachtaster mit LED (3851.FLF.LED)



Zweifachtaster (3852.FLF)



Zweifachtaster mit LED (3852.FLF.LED)



Storentaster mit LED (3882.FLF.LED)

FLF UNI-Taster

5–48 V DC

3851.SV.FLF, 3852.SV.FLF

Verwendungszweck

Der UNI-Taster ist eine Eingabeeinheit zum Ansteuern von elektronischen Geräten wie z.B. speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) oder Module eines Hausleitsystems. Er ist für Kleinspannungsanwendungen konzipiert und wird als Sensor zum Ein- und Ausschalten von verschiedenen Lasten, zum Dimmen von Leuchten sowie zum Bedienen von Jalousien verwendet.

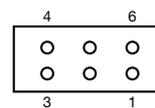
ACHTUNG: UNI-Taster dürfen **nicht** zum Schalten von Niederspannungen (230 V AC) verwendet werden.

Technische Daten

Schutzart	IP20
Anschluss	2 x 3-polige Steckverbindung Raster 2,54 mm
Schaltspannung	5–48 V DC
Schaltstrom	1–100 mA
Schaltleistung	max. 1 W
Art des Kontakts	Impulskontakt, Arbeitskontakt
Betriebsspannung LED	5–48 V DC
Einbautiefe	17 mm

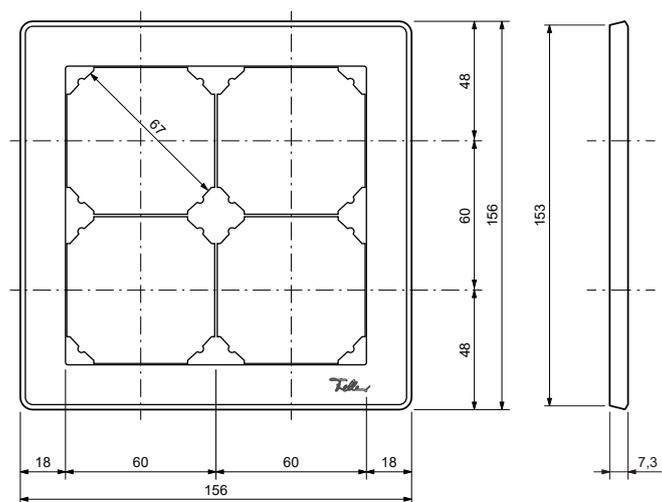
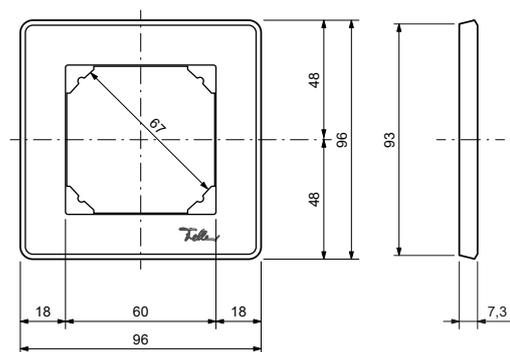
Pinbelegung

Ansicht Tasterrückseite

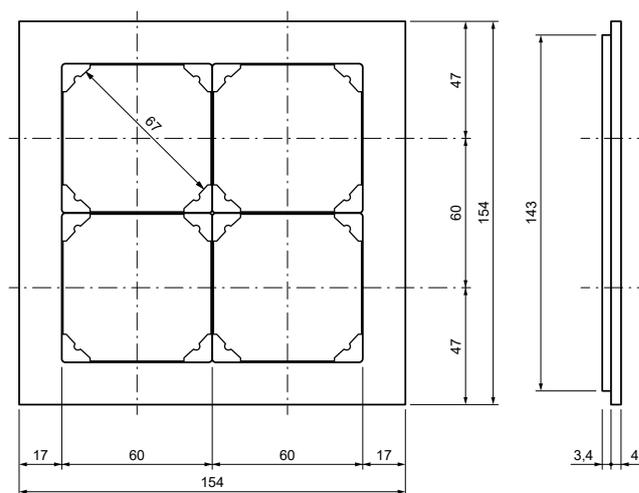
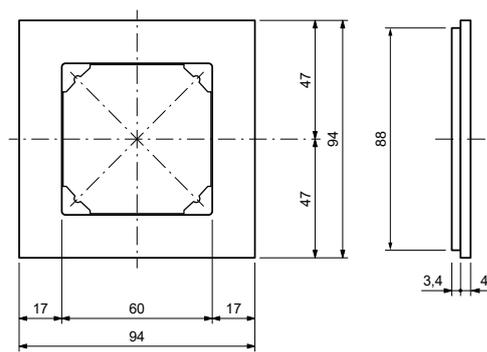


1 = T1 / 2 = ComT / 3 = T2 / 4 = LED2 (+) / 5 = ComL (-) / 6 = LED1 (+)

Abdeckrahmen EDIZIO.liv



EDIZIO.liv prestige



Aussenmasse (Innenmasse) in mm

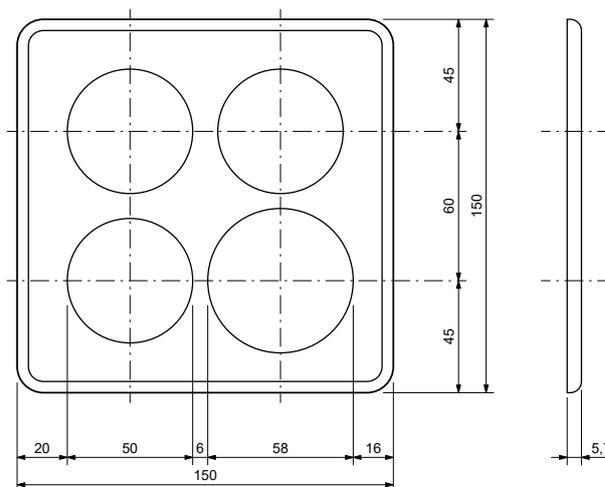
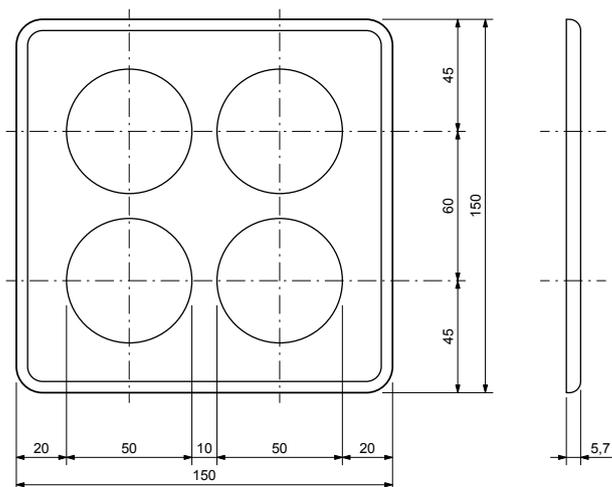
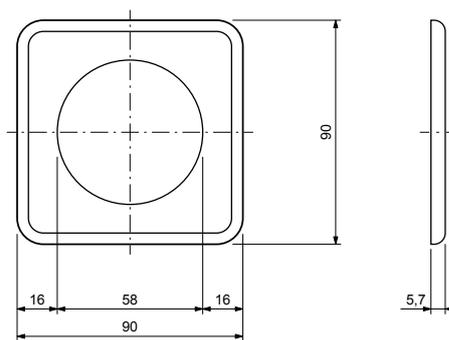
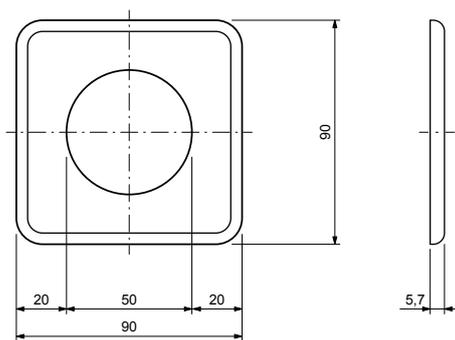
	Anordnung	Höhe x Breite	
1 Apparat	1	96 x 96 (93 x 93)	2911.GMI.A...
2 Apparate	1 x 2	96 x 156 (93 x 153)	2912.GMI.A...
	2 x 1	156 x 96 (153 x 93)	
3 Apparate	1 x 3	96 x 216 (93 x 213)	2913.GMI.A...
	3 x 1	216 x 96 (213 x 93)	
4 Apparate	1 x 4	96 x 276 (93 x 273)	2914.GMI.A...
	4 x 1	276 x 96 (273 x 93)	
4 Apparate	2 x 2	156 x 156 (153 x 153)	2922.GMI.A...
6 Apparate	2 x 3	156 x 216 (153 x 213)	2923.GMI.A...
	3 x 2	216 x 156 (213 x 153)	
8 Apparate	2 x 4	156 x 276 (153 x 273)	2924.GMI.A...
	4 x 2	276 x 156 (273 x 153)	
9 Apparate	3 x 3	216 x 216 (213 x 213)	2933.GMI.A...
12 Apparate	3 x 4	216 x 276 (213 x 273)	2934.GMI.A...
	4 x 3	276 x 216 (273 x 213)	

Aussenmasse in mm

	Anordnung	Höhe x Breite	
1 Apparat	1	94 x 94	2811.GMI.A...
2 Apparate	1 x 2	94 x 154	2812.GMI.A...
	2 x 1	154 x 94	2812.H.GMI.A... *)
3 Apparate	1 x 3	94 x 214	2813.GMI.A...
	3 x 1	214 x 94	2813.H.GMI.A *)
4 Apparate	1 x 4	94 x 274	2814.GMI.A...
	4 x 1	274 x 94	2814.H.GMI.A *)
4 Apparate	2 x 2	154 x 154	2822.GMI.A...
6 Apparate	2 x 3	154 x 214	2832.GMI.A...
	3 x 2	214 x 154	2823.H.GMI.A *)

*) Nur für die Materialien messing champagne (OK) und chromstahl geschliffen (OA) (Schleifrichtung).

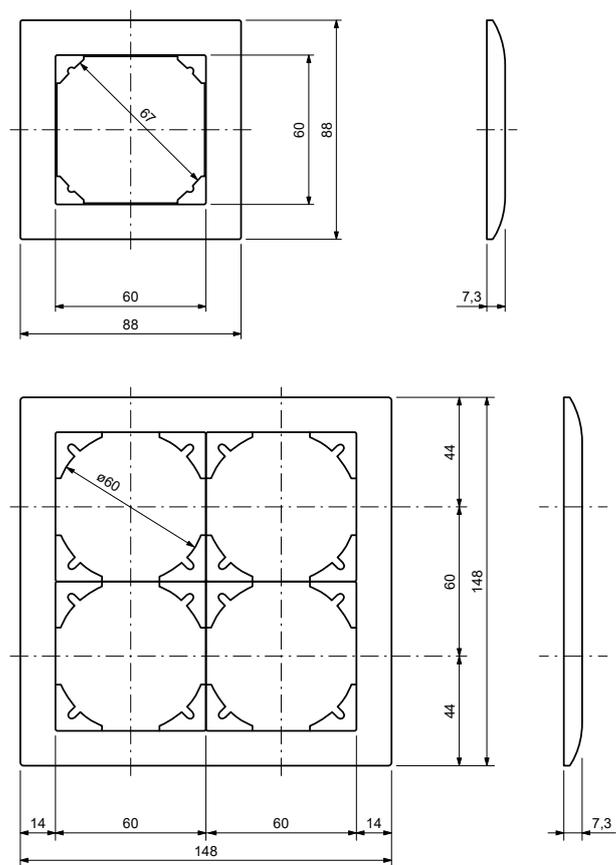
Abdeckplatten STANDARDdue



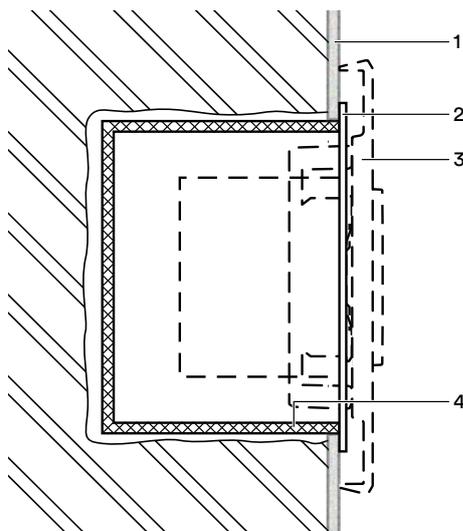
	Anordnung	Aussenmasse in mm Höhe x Breite	Anzahl Bohrungen		
			50 mm	58 mm	
1 Apparat	1	90 x 90	1x		2911.QMI.A...
				1x	2911-160.QMI.A...
2 Apparate	1 x 2 / 2 x 1	90 x 150 / 150 x 90	2x		2912.QMI.A...
			1x	1x	2912-160.QMI.A...
				2x	2912-260.QMI.A...
3 Apparate	1 x 3 / 3 x 1	90 x 210 / 210 x 90	3x		2913.QMI.A...
			2x	1x	2913-160.QMI.A...
			1x	2x	2913-260.QMI.A...
			1x	2x	2913-153.QMI.A...
				3x	2913-360.QMI.A...
4 Apparate	1 x 4 / 4 x 1	90 x 270 / 270 x 90	4x		2914.QMI.A...
			3x	1x	2914-160.QMI.A...
			2x	2x	2914-260.QMI.A...
			1x	3x	2914-360.QMI.A...
				4x	2914-460.QMI.A...
4 Apparate	2 x 2	150 x 150	4x		2922.QMI.A...
			3x	1x	2922-160.QMI.A...
			2x	2x	2922-260.QMI.A...
6 Apparate	2 x 3 / 3 x 2	150 x 210 / 210 x 150	6x		2923.QMI.A...
			5x	1x	2923-160.QMI.A...
8 Apparate	2 x 4 / 4 x 2	150 x 270 / 270 x 150	8x		2924.QMI.A...
9 Apparate	3 x 3	210 x 210	9x		2933.QMI.A...

Kundenspezifische Grössen können beim Customer Service Center nachgefragt werden.
0844 72 73 74 | customercare.feller@feller.ch

Abdeckrahmen EDIZIOdue colore



Montagevorschrift



Gültig für die Feller Sortimente EDIZIO.liv, EDIZIO.liv prestige, STANDARDdue, EDIZIOdue colore und EDIZIOdue elegance.

Bei der Montage von Befestigungsplatten sind folgende Punkte zu beachten:

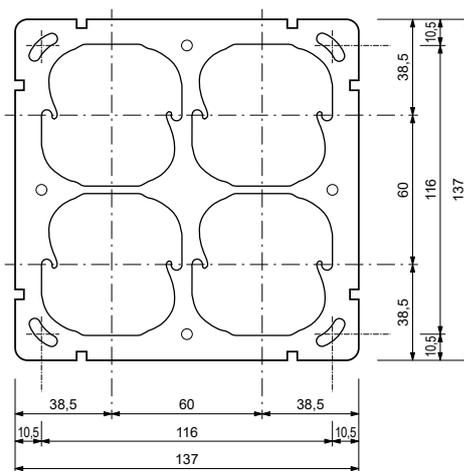
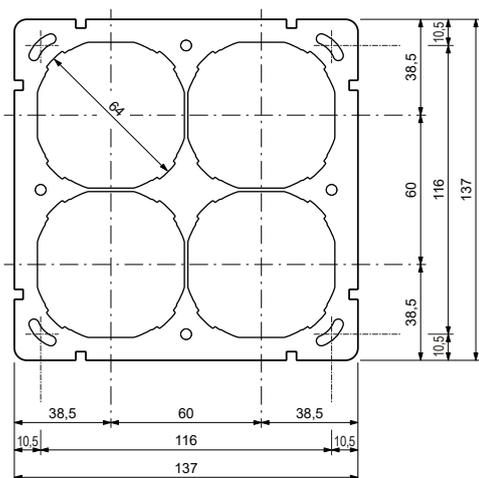
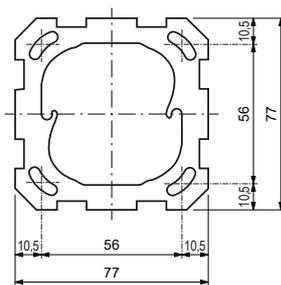
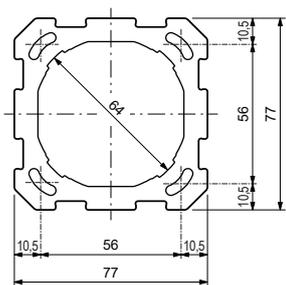
- Das Wandfinish (1) (Verputz etc.) muss vor der Montage der Befestigungsplatte (2) beendet sein. Es muss im Abdeckplattenbereich plan sein, ein Putzausgleich verursacht durch Tapete oder Farbe, nicht aber Abrieb wird zugelassen.
- Der Einlasskasten (4) muss so verbaut sein, dass die Befestigungsplatte immer auf dem Wandfinish (Abrieb) aufliegt.
- Befestigungsplatte (2) und Abdeckrahmen/Abdeckplatte (3) müssen das identische Montageniveau haben.

Aussenmasse in mm

	Anordnung	Höhe x Breite	
1 Apparat	1	88 x 88	2911.FMI...
2 Apparate	1 x 2	88 x 148	2912.FMI...
	2 x 1	148 x 88	
3 Apparate	1 x 3	88 x 208	2913.FMI...
	3 x 1	208 x 88	
4 Apparate	1 x 4	88 x 268	2914.FMI...
	4 x 1	268 x 88	
4 Apparate	2 x 2	148 x 148	2912-2.FMI...
6 Apparate	2 x 3	148 x 208	2913-2.FMI...
	3 x 2	208 x 148	
8 Apparate	2 x 4	148 x 268	2914-2.FMI...
	4 x 2	268 x 148	
9 Apparate	3 x 3	208 x 208	2913-3.FMI...
12 Apparate	3 x 4	208 x 268	2914-3.FMI...
	4 x 3	268 x 208	

Befestigungsplatten SNAPFIX®

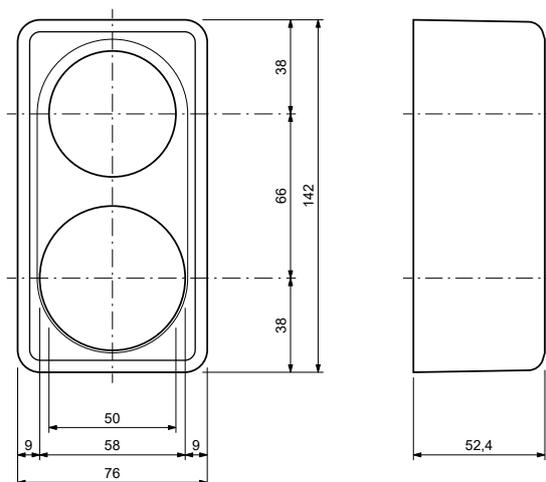
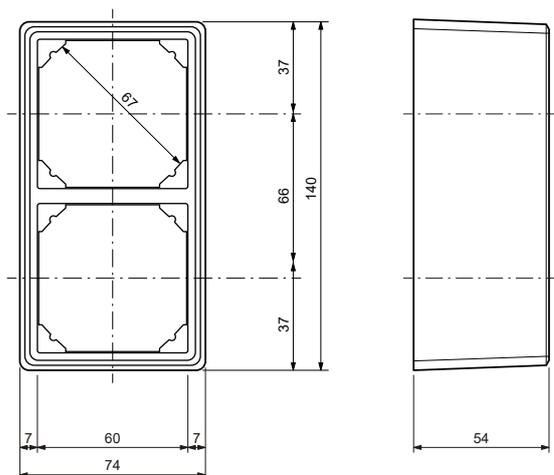
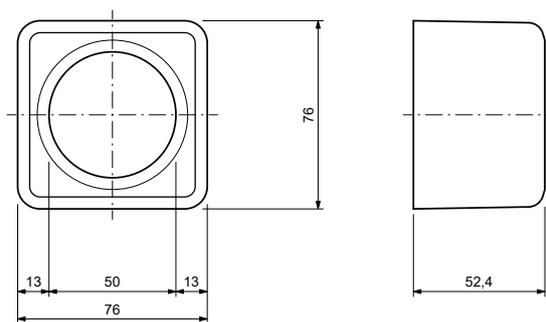
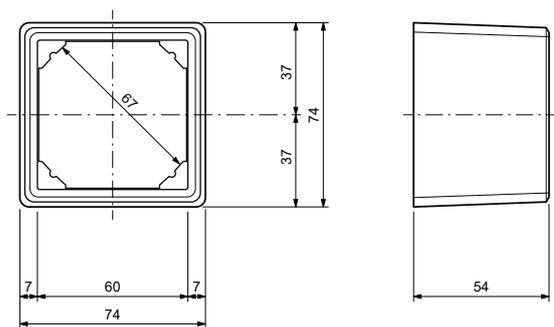
Befestigungsplatten Bajonett



	Anordnung	SNAPFIX®	Bajonett	Aussenmasse	Befestigungs-Lochdistanz in mm
				Höhe x Breite	vertikal / horizontal
1 Apparat	1	2711-EA	2711	77 x 77	56 / 56
2 Apparate	1 x 2	2712-EA	2711-2	77 x 137	56 / 116
	2 x 1		2712	137 x 77	116 / 56
3 Apparate	1 x 3	2713-EA	2711-3	77 x 197	56 / 176
	3 x 1		2713	197 x 77	176 / 56
4 Apparate	1 x 4	2714-EA	2711-4	77 x 257	56 / 236
	4 x 1		2714	257 x 77	236 / 56
4 Apparate	2 x 2	2722-EA	2712-2	137 x 137	116 / 116
6 Apparate	2 x 3	2723-EA	2712-3	137 x 197	116 / 176
	3 x 2		2713-2	197 x 137	176 / 116
8 Apparate	2 x 4	2724-EA	2712-4	137 x 257	116 / 236
	4 x 2		2714-2	257 x 137	236 / 116
9 Apparate	3 x 3	2733-EA	2713-3	197 x 197	176 / 176
12 Apparate	3 x 4	2734-EA	2713-4	197 x 257	176 / 236
	4 x 3		2714-3	257 x 197	236 / 176

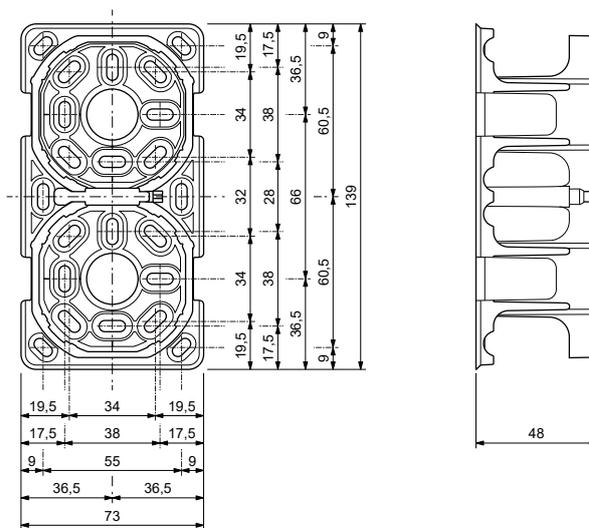
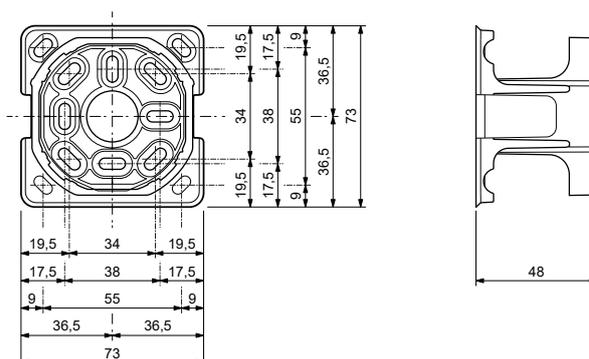
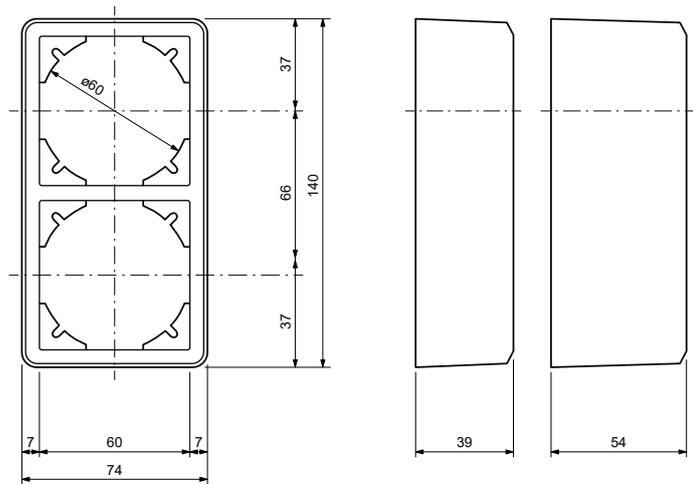
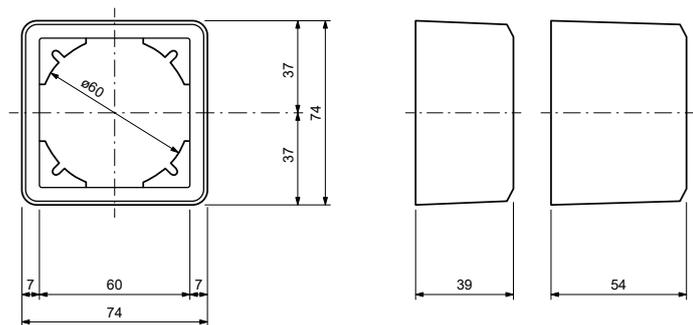
Aufputzrahmen Kappen EDIZIO.liv

STANDARDue



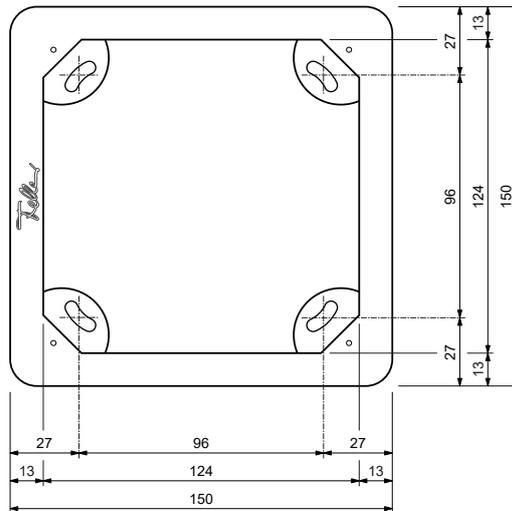
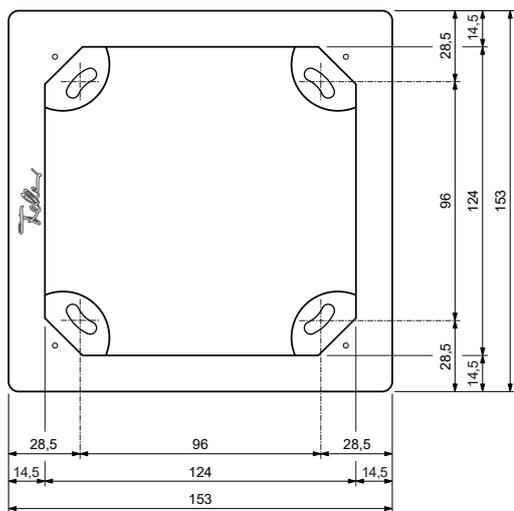
Anordnung		
1 Apparat	1	901.GX.54.A...
2 Apparate	2 x 1 / 1 x 2	901-2.GX.54.A...

		Anzahl Bohrungen		
Anordnung		50 mm	58 mm	
1 Apparat	1	1x		901.QX.54.A...
			1x	901-160.QX.54.A...
2 Apparate	2 x 1 / 1 x 2	2x		901-2.QX.54.A...
		1x	1x	901-2-160.QX.54.A...
			2x	901-2-260.QX.54.A...



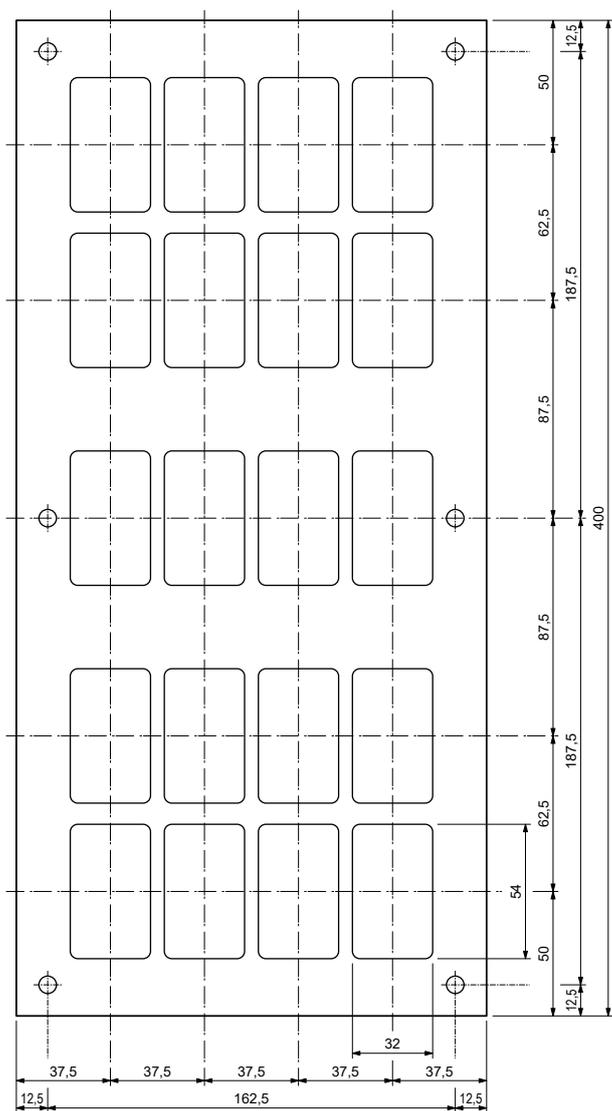
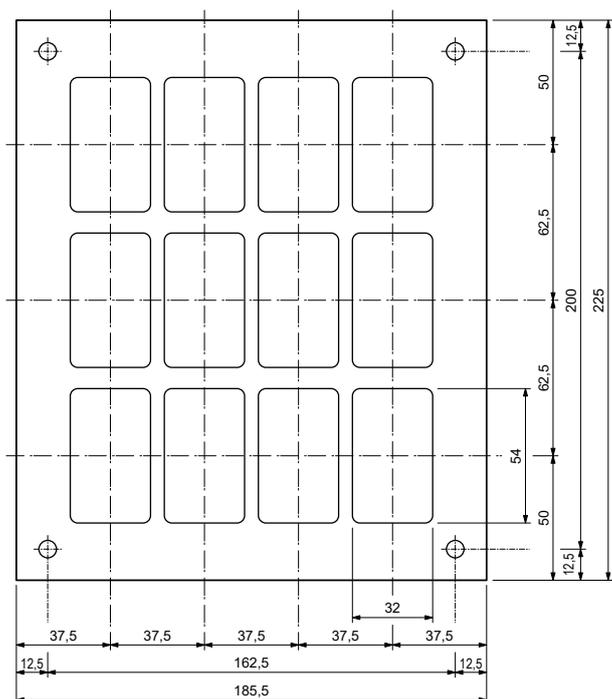
		Anbauhöhe	
Anordnung		39 mm	54 mm
1 Apparat	1	901.FX.39...	901.FX.54...
2 Apparate	2 x 1 / 1 x 2	901-2.FX.39...	901-2.FX.54...

		Anordnung	
Anordnung		1	2
1 Apparat	1	912.X.54.EA	
2 Apparate	2 x 1 / 1 x 2		912-2.X.54.EA



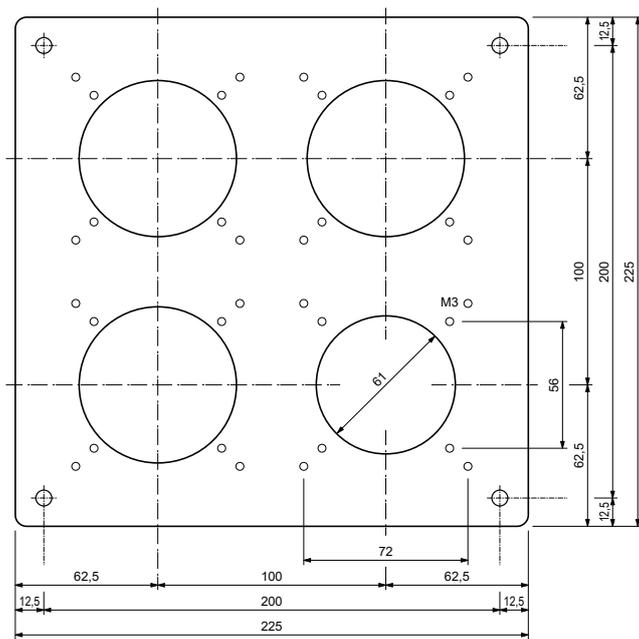
	Anordnung	Ausssenmasse in mm		Innenmasse in mm	Befestigungs-Lochdistanz in mm		
		Höhe x Breite EDIZIO.liv	Höhe x Breite STANDARDdue		vertikal / horizontal	EDIZIO.liv	STANDARDdue
1 Apparat	1	93 x 93	90 x 90	64 x 64	36 / 36	2050.GMI.1x1.61	2050.QMI.A.1x1
2 Apparate	1 x 2	93 x 153	90 x 150	64 x 124	36 / 96	2050.GMI.2x1.61	2050.QMI.A.2x1
	2 x 1	153 x 93	150 x 90	124 x 64	96 / 36		
3 Apparate	1 x 3	93 x 213	90 x 210	64 x 184	36 / 156	2050.GMI.3x1.61	2050.QMI.A.3x1
	3 x 1	213 x 93	210 x 90	184 x 64	156 / 36		
4 Apparate	1 x 4	93 x 273	90 x 270	64 x 244	36 / 216	2050.GMI.4x1.61	2050.QMI.A.4x1
	4 x 1	273 x 93	270 x 90	244 x 64	216 / 36		
4 Apparate	2 x 2	153 x 153	150 x 150	124 x 124	96 / 96	2050.GMI.2x2.61	2050.QMI.A.2x2
6 Apparate	2 x 3	153 x 213	150 x 210	124 x 184	96 / 156	2050.GMI.3x2.61	2050.QMI.A.3x2
	3 x 2	213 x 153	210 x 150	184 x 124	156 / 96		
8 Apparate	2 x 4	153 x 273	150 x 270	124 x 244	96 / 216	2050.GMI.4x2.61	2050.QMI.A.4x2
	4 x 2	273 x 153	270 x 150	244 x 124	216 / 96		
9 Apparate	3 x 3	213 x 213	210 x 210	184 x 184	156 / 156	2050.GMI.3x3.61	2050.QMI.A.3x3
12 Apparate	3 x 4	213 x 273	210 x 270	184 x 244	156 / 216	2050.GMI.4x3.61	2050.QMI.A.4x3
	4 x 3	273 x 213	270 x 210	244 x 184	216 / 156		

Kombinationsplatten FLF



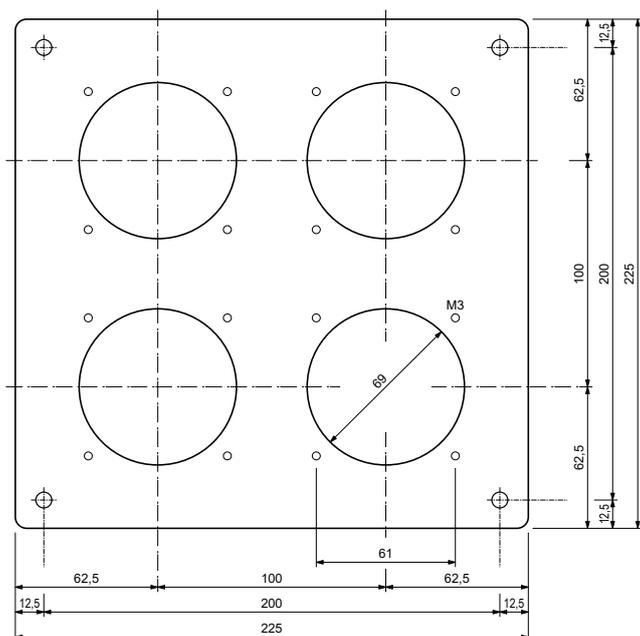
	Aussenmasse in mm		Befestigungs- Lochdistanz in mm vertikal / horizontal
	Anordnung	Höhe x Breite	
2 Apparate	1 × 2	100 × 112,5	75 / 87,5
3 Apparate	1 × 3	100 × 150	75 / 125
4 Apparate	1 × 4	100 × 187,5	75 / 162,5
5 Apparate	1 × 5	100 × 225	75 / 200
6 Apparate	1 × 6	100 × 262,5	75 / 237,5
4 Apparate	2 × 2	162,5 × 112,5	137,5 / 87,5
6 Apparate	2 × 3	162,5 × 150	137,5 / 125
8 Apparate	2 × 4	162,5 × 187,5	137,5 / 162,5
10 Apparate	2 × 5	162,5 × 225	137,5 / 200
12 Apparate	2 × 6	162,5 × 262,5	137,5 / 237,5
6 Apparate	3 × 2	225 × 112,5	200 / 87,5
9 Apparate	3 × 3	225 × 150	200 / 125
12 Apparate	3 × 4	225 × 187,5	200 / 162,5
15 Apparate	3 × 5	225 × 225	200 / 200
18 Apparate	3 × 6	225 × 262,5	200 / 237,5
8 Apparate	4 × 2	312,5 × 112,5	2 × 143,75 / 87,5
12 Apparate	4 × 3	312,5 × 150	2 × 143,75 / 125
16 Apparate	4 × 4	312,5 × 187,5	2 × 143,75 / 162,5
20 Apparate	4 × 5	312,5 × 225	2 × 143,75 / 200
24 Apparate	4 × 6	312,5 × 262,5	2 × 143,75 / 237,5
10 Apparate	5 × 2	400 × 112,5	2 × 187,5 / 87,5
15 Apparate	5 × 3	400 × 150	2 × 187,5 / 125
20 Apparate	5 × 4	400 × 187,5	2 × 187,5 / 162,5
25 Apparate	5 × 5	400 × 225	2 × 187,5 / 200
30 Apparate	5 × 6	400 × 262,5	2 × 187,5 / 237,5
12 Apparate	6 × 2	462,5 × 112,5	2 × 218,75 / 87,5
18 Apparate	6 × 3	462,5 × 150	2 × 218,75 / 125
24 Apparate	6 × 4	462,5 × 187,5	2 × 218,75 / 162,5
30 Apparate	6 × 5	462,5 × 225	2 × 218,75 / 200
36 Apparate	6 × 6	462,5 × 262,5	2 × 218,75 / 237,5

Kombinationsplatten NEVO



	Aussenmasse in mm		Befestigungs-Lochdistanz in mm	
	Anordnung	Höhe x Breite	vertikal / horizontal	
4 Apparate	2 x 2	225 x 225	200 / 200	2812-2.NUP.Q
6 Apparate	2 x 3	225 x 325	200 / 300	2813-2.NUP.Q
	3 x 2	325 x 225	300 / 200	
8 Apparate	2 x 4	225 x 425	200 / 400	2814-2.NUP.Q
	4 x 2	425 x 225	400 / 200	
9 Apparate	3 x 3	325 x 325	300 / 300	2813-3.NUP.Q
12 Apparate	3 x 4	325 x 425	300 / 400	2814-3.NUP.Q
	4 x 3	425 x 325	400 / 300	
16 Apparate	4 x 4	425 x 425	400 / 400	2814-4.NUP.Q

Guss



	Aussenmasse in mm		Befestigungs-Lochdistanz in mm	
	Anordnung	Höhe x Breite	vertikal / horizontal	
2 Apparate	1 x 2	125 x 225	100 / 200	2812.GV.09
	2 x 1	225 x 125	200 / 100	
3 Apparate	1 x 3	125 x 325	100 / 300	2813.GV.09
	3 x 1	325 x 125	300 / 100	
4 Apparate	1 x 4	125 x 425	100 / 400	2814.GV.09
	4 x 1	425 x 125	400 / 100	
4 Apparate	2 x 2	225 x 225	200 / 200	2812-2.GV.09
6 Apparate	2 x 3	225 x 325	200 / 300	2813-2.GV.09
	3 x 2	325 x 225	300 / 200	
8 Apparate	2 x 4	225 x 425	200 / 400	2814-2.GV.09
	4 x 2	425 x 225	400 / 200	
9 Apparate	3 x 3	325 x 325	300 / 300	2813-3.GV.09
12 Apparate	3 x 4	325 x 425	300 / 400	2814-3.GV.09
	4 x 3	425 x 325	400 / 300	
16 Apparate	4 x 4	425 x 425	400 / 400	2814-4.GV.09

Bodendosen BDV

Die Bodendose kommt überall da zur Anwendung, wo die Wand weit weg oder aus architektonischen Gründen nicht vorhanden ist (z.B. durchgängige Fensterfront, Loft etc.). Sie wird im gehobenen Wohnungsbau (Neubau, Renovationen), bei Gewerbebauten (kleinere Büros, Arztpraxen, Restaurationsbetrieben etc.) sowie bei Mehrzweckbauten (Gemeindesäle etc.) aus Sicherheits- (Stolperdrähte) und ästhetischen Gründen (Kabelsalat) bevorzugt eingesetzt.

Die Bodendose ist in den Varianten:

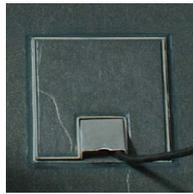
- BDVK.B: Bodendose bündig mit Klappdeckel
- BDVK.A: Bodendose aufliegend mit Klappdeckel
- BDVE.B: Bodendose bündig mit Einlagendeckel erhältlich. Im Sichtbereich sind bei allen Varianten keine Schrauben zu sehen. Der trittfeste Kabelauslass verhindert ein mögliches Abscheren der Kabel.



BDVK.B



BDVK.A



BDVE.B

Die Bodendose kann in schwimmende Unterlagsböden (aus zement- oder kalziumsulfatgebundenem Mörtel) oder Hohraumböden eingebaut werden. Bei leicht ausfransenden textilen Bodenbelägen wird der Einbau einer Bodendose aufliegend mit Klappdeckel (BDVK.A) empfohlen.

Durch die Kombinationsmöglichkeit verschiedener Dienste ist die Bodendose multifunktional einsetzbar. Den Gerätebecher gibt es in den Ausführungen:

- 3 x FLF mit Ausschnitten für 3 FLF-Apparate
- 1 x FM / 1 x FLF mit Ausschnitten für 1 FM- und 1 FLF-Apparat

Ab einer Bodenhöhe von 120 mm können alle Feller FM- und FLF-Apparate eingebaut werden. Beispiele:

- Steckdosen 230 V für Stehlampen, Racletteofen (unter dem Esstisch), Aquarium etc.
- Kommunikationsdosen für TV/Radio, Telefonie, Netzwerk
- RJ45-Buchsen für Multimediasysteme

Ohne Apparat kann die Bodendose auch als Kabelauslass für Systeme wie Home Cinema Systeme, Surround Systeme etc. verwendet werden.

Der Einbau der Bodendose ist einfach und lässt sich gut in den Bauverlauf integrieren. Eine innenliegende Nivellier Vorrichtung ermöglicht eine exakte Ausrichtung zum Bodenbelag sowohl in der Höhe (BDVK: bis 25 mm, BDVE: bis 30 mm), in der Ebene ($x/y \pm 5$ mm) als auch in der Lage (α bis 4°). Mehrere Bodendosen lassen sich einfach zueinander ausrichten, so dass alle auf der gleichen Flucht liegen und den gleichen Abstand haben.

Eigenschaften

- Trittfester Kabelauslass
- Nivellierbar während dem Einbau
- Macht die Bodensenkung automatisch mit
- Einlasskasten mit Aussenbefestigung, Positionierungshilfen und Rohreinleitungen für Installationsrohre $\varnothing 20$ mm und $\varnothing 25$ mm
- Temperaturbeständigkeit: -5°C bis $+60^\circ\text{C}$ (kurzzeitig bis $+100^\circ\text{C}$)
- Keine Schallbrücken und somit keine Schallübertragung

Erdung

Bei der Bodendose sind alle metallisch leitenden Teile miteinander verbunden und werden an einem Punkt zusammengeführt. Das Schutzleiter-Anschlusskabel, das am Tragrahmen befestigt ist, muss in die bauseitige Erdungsmassnahme mit einbezogen werden.

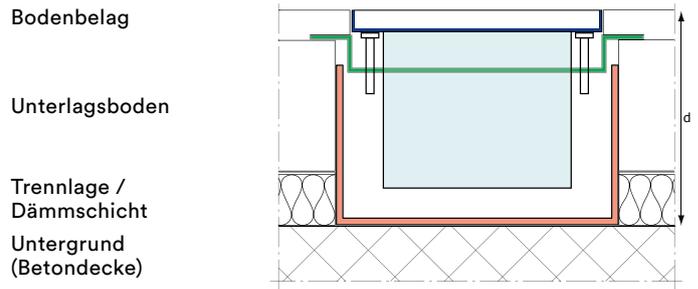
Technische Daten

Schutzart	IP20
Sichtbare Aussenmasse	Einbau bündig: 130×130 mm, Einbau aufliegend: 154×154 mm
Bechertiefe innen	62 mm
Tragkraft	100 kg pro Bodendose

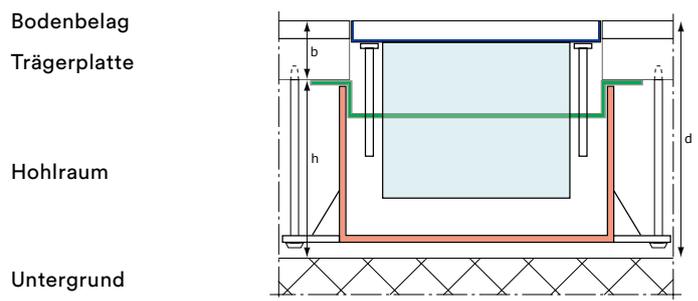
Planung

Bereits in der Planungsphase der Elektroinstallation müssen die Informationen über Art und Dicke des späteren Bodens vorliegen.

Schwimmender Unterlagsboden



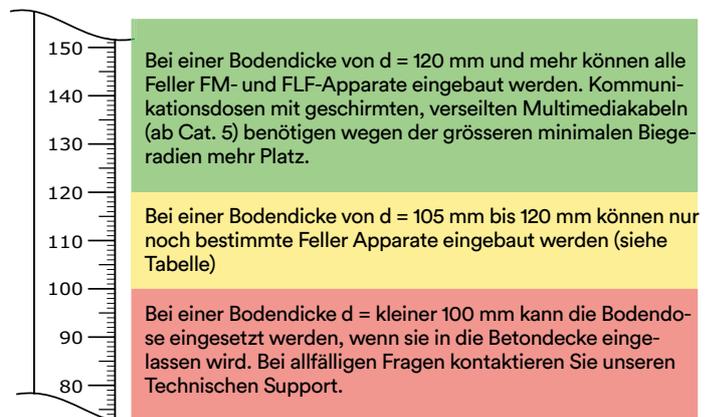
Hohraumboden (Installationsboden)



Wird die Bodendose in Hohraumböden eingebaut, so muss das Schrauben-Sortiment für Hohlbodenmontage (934-BDV) separat bestellt werden.

In der Regel kann die Bodendose in schwimmende Unterlagsböden (aus zement- oder kalziumsulfatgebundenem Mörtel) oder Hohraumböden (Installationsböden) mit einer Höhe von $d = 120$ mm eingebaut werden.

Bei Hohraumböden beträgt die maximale Plattendicke $b = 60$ mm und die minimale Hohlräumehöhe $h = 95$ mm.



Kombinationsmöglichkeiten

In der folgenden Übersicht sind die minimalen Einbauhöhen mit Kabel ¹⁾ (in mm) angegeben. Achten Sie bei Multimediakabeln (ab Cat. 5) auf den einzuhaltenden minimalen Biegeradius. BDVK: Bodendose mit Klappdeckel | BDVE: Bodendose mit Einlagendeckel

		BDVK	BDVE			BDVK	BDVE
	3x T13	111	119		3x T13	111	119
	blind				1x T13		
	1x T25	111	119		3x T13	111	119
	blind				2x RJ45 (ITplus)		
	1x T13/blind	111	119		RTV	111	119
	RTV ²⁾				1x T13		
	1x T13/1x T13	147	155		2x RJ45/2x RJ45	141	149
	2x RJ45				1x T13		
	Lautsprecher	111	119				
	1x T13						

1) minimaler Abstand Untergrund (Betondecke) bis Oberkante Bodenbelag

2) nicht im Feller Sortiment

Rat und Tat für Ihren Erfolg.

Wir bieten Ihnen nicht nur erstklassige Produkte, sondern einen umfangreichen Kundenservice und Support – bis hin zur persönlichen Unterstützung bei konkreten Projekten direkt vor Ort. Ein grosses Team von Feller Spezialisten steht Ihnen schweizweit mit Rat und Tat zur Seite – für ein einzelnes Produkt, ebenso wie für komplexe Gesamtlösungen. Und das in allen 3 Landessprachen. In unserem Innovation Hub in Horgen haben Sie und Ihre Kunden die Möglichkeit, unsere Lösungen live zu erleben. So leisten wir einen Beitrag zu Ihrem Erfolg.

Customer Service Center

0844 72 73 74

customercare.feller@feller.ch

Seit 1992 ist Feller AG eine Tochtergesellschaft von Schneider Electric, dem weltweiten Spezialisten für Energiemanagement mit Hauptsitz in Paris. Schneider Electric deckt die komplette Elektroinfrastruktur ab und bietet integrierte Lösungen für Energie und Infrastruktur, industrielle Prozesse, Maschinen- und Industrierausrüstung, Gebäudeautomatisierung, Rechenzentren und Datennetze sowie Wohnbauten.

Aus dieser Verbindung entstehen Synergien, von denen unsere Kunden profitieren: die breiteste Auswahl an Bedienstellen, Schalter und Taster von Feller und passende Lösungen für die Elektroinfrastruktur von Schneider Electric.

Life Is On

Schneider
Electric

Feller
by **Schneider** Electric

FK 2024

Feller AG

Postfach
Bergstrasse 70
8810 Horgen
T 0844 72 73 74
E customer care.feller@feller.ch
www.feller.ch

Feller SA

Agence Suisse Romande
Chemin de Mongevon 25
1023 Crissier
T 0844 72 73 74
E customer care.feller@feller.ch
www.feller.ch

Folgen Sie uns



The word "Feller" written in a black, elegant, cursive script font.

by **Schneider** Electric